

LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7 / 8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

Integrativer Aufbau von Leseverstehen und Schreiben
in Klasse 8 (Französisch als 2. Fremdsprache)
unter Berücksichtigung von differenzierenden Vorgehensweisen

November 2016

Inhalt

1	EINLEITUNG	3
1.1	Textgrundlage – Inhalt des Romans.....	3
1.2	Sprachlicher Schwierigkeitsgrad und Zielgruppe	3
1.3	Bildungsplan 2016 – Kompetenzschwerpunkte: Leseverstehen und Schreiben	4
1.4	Differenzierung	6
1.5	Evaluation und Lernerfolgskontrolle	6
1.6	Aufbau von Wortschatz und grammatischen Strukturen – Lehrbuchbezug.....	7
1.7	Lesen im Unterricht	7
1.8	Zusätzliche Aufgaben zum gestaltenden Umgang mit dem Erlernten:	7
1.9	Verfilmung	7
1.10	Zum Einstieg: Advance Organizer aus verschiedenen Titelseiten	8
2	ERARBEITUNG DER PERSONENKONSTELLATION UND IHRER ENTWICKLUNG AUF DEM WEGE DES PORTRAIT	13
2.1	Prologue, chapitres 1-5 :.....	13
2.2	Chapitres 3 et 4:	14
2.3	Chapitres 4 et 5:	16
2.4	Chapitres 13-15	19
2.5	Chapitres 16-18	20
2.6	Fiches de travail 1-9.....	23
3	LESEVERSTEHEN UND RÉSUMÉ.....	45
3.1	Chapitre 8.....	45
3.2	Chapitre 9.....	46
3.3	Chapitres 10-13	47
3.4	Fiches de travail 10-16	48
4	GESTALTENDES INTERPRETIEREN & EINFÜHRUNG GRAMMATISCHER STRUKTUREN.....	60
4.1	Gestaltendes Interpretieren, Meinungsäußerung und Leseverstehen – Innere Monologe und Tagebucheinträge von Figuren in Frères de sang	60
4.1.1	Chapitre 8	60
4.1.2	Chapitre 10	61
4.1.3	Chapitre 20/Epilogue.....	61
4.2	Möglichkeiten der Einführung und Übung grammatischer Strukturen aus ausgewählten Einheiten gängiger Lehrwerke für die 8. Klasse	62
4.2.1	Die Strukturen venir de faire qc – être en train de faire qc	62
4.2.2	Das futur simple	64
4.2.2.1	Chapitre 5 (p. 17, l. 2/p. 17, l. 4):.....	65
4.2.2.2	Chapitre 13 (p. 40, l. 15-27/p. 40, l. 16-29):.....	65
4.2.2.3	Chapitre 16 (p. 46, l. 1-25/p. 46, l. 1-28):.....	66
4.2.2.4	Chapitre 18 (p. 56, l. 13):.....	66
5	ANHANG	69
5.1	Liste de vocabulaire chronologique – français → allemand	69
5.2	Liste de vocabulaire thématique : le meurtre et le roman policier	82
5.3	Kriterientabelle zur Bewertung von Textproduktion in der Mittelstufe bis Klasse 10	83
5.4	Schülerarbeiten	84

LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7/8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

1. EINLEITUNG

1 Einleitung

1.1 Textgrundlage – Inhalt des Romans

Mikaël Ollivier veröffentlichte seinen Jugendroman *Frères de sang* 2003. Grundlage des vorliegenden Unterrichtsvorschlags ist die 2010 in der Reihe ‚Easy Readers‘ erschienene Ausgabe für Fremdsprachenlerner. Die Neuauflage von 2017 mit unverändertem Text und den gleichen Illustrationen, aber neuer Titelseite, Layout und Seitenzahlen wird ebenso berücksichtigt¹.

Eines Abends wird der Bruder des 14-jährigen Martin Lemeunier verhaftet: Man verdächtigt ihn des Mordes an fünf Personen. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass der 19-jährige Brice tatsächlich schuldig ist. Eine Leiche wird sogar im Garten der Familie gefunden. Auch die Eltern glauben den Unschuldsbeteuerungen ihres Sohnes nicht. Einzig Martin und die Großmutter schenken Brice Vertrauen. Und so entschließt sich Martin, eine eigene Untersuchung durchzuführen, für die er das Risiko eingeht, heimlich im Büro des Gartenbauunternehmens nach den Namen der Arbeiter zu suchen, die drei Monate zuvor umfangreichere Arbeiten im Garten der Lemeuniers vorgenommen haben. Auf diese Weise stößt er auf die Spur von Loïc Lascan und dessen Mutter. Die Mutter, so findet er heraus, liegt seit einiger Zeit in einem Krankenhaus, in dem psychisch Erkrankte behandelt werden. Martin gibt sich als Freund des Sohnes aus und macht die erschreckende Erfahrung, dass ihm Ähnlichkeit mit Loïc bescheinigt wird und die Mutter, Nicole Lascan, eine für Martin fremde Frau, ihn als Mitglied der Familie Lemeunier erkennt. Am darauffolgenden Sonntag lauert Martin Loïc vor dem Krankenhaus auf und folgt ihm scheinbar unbemerkt bis zu dessen Unterkunft, einem Wohnwagen. Nachdem Loïc seine Behausung wieder verlassen hat, gelingt es Martin, dort einzudringen. Anhand vieler Fotos der letzten Jahre stellt Martin im Wagen fest, dass Loïc die ganze Familie Lemeunier dauerhaft beschattet hat. Plötzlich taucht Loïc wieder auf, bedroht ihn und eröffnet ihm das Motiv seines Handelns: Martins Vater sei der Liebhaber Nicole Lascans gewesen. Als seine Mutter schwanger geworden sei, habe M. Lemeunier sie sitzen gelassen und die Mutter sei erkrankt. Martin versteht, dass das Handeln seines Halbbruders von Rachegefühlen getrieben ist. Dieser lässt Martin gefesselt im Wohnwagen zurück, um dessen Eltern zu ermorden. Inzwischen aber ist auch der Kommissar auf Loïc's Spur gekommen: Er befreit Martin aus dem Wohnwagen, kurz nachdem Loïc von dort zu seiner nächsten Bluttat aufgebrochen ist. Es gelingt dem Kommissar im letzten Moment, den geplanten Mord zu verhindern.

1.2 Sprachlicher Schwierigkeitsgrad und Zielgruppe

Der vorliegende Unterrichtsvorschlag ist für eine Lerngruppe am Ende des dritten Lernjahres (in der Regel Klasse 8) ausgearbeitet, für den Zeitpunkt also, zu dem die Gruppe dem Bildungsplan 2016 entsprechend das GeR-Niveau A 2 erreicht. Die spannende Handlung und das Thema der unbedingten Solidarität Martins mit seinem älteren Bruder faszinieren Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren. Diese Gegebenheiten sind neben Hilfen für Lernende, die sich mit der Fremdsprache schwer tun, der Grund dafür, dass die Jugendlichen trotz der relativen Länge der Lektüre erfahrungsgemäß „bei der Stange bleiben“.

Obwohl es sich um eine gekürzte und vereinfachte Version eines Jugendbuches handelt, wirkt der Text homogen konzipiert bzw. erzählt. Es finden sich weder Raffungen neben ausführlich erzählten Episoden noch sprunghafte Wechsel im sprachlichen Anforderungsniveau. Der Text enthält viele dialogisch gehaltene Passagen; auf ausführliche Beschreibungen, umfangreichere Reflexionen, Darstellungen von Gefühlen oder nicht unmittelbar zu erschließende, den Leserwartungen zuwiderlaufende Ausführungen bzw. konkurrierende Informationen wird verzichtet. Die Illustrationen unterstützen das Verständnis der wenigen Passagen, die auch für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler anspruchsvoller sind. Das Anforderungsniveau übersteigt an keiner Stelle die Pisa-Lesekompetenzstufe II².

Die Lektüre ist in frequentem Wortschatz gehalten, der am Ende von Klasse 8, wie die Prüfung ergeben hat, mit beiden gängigen Lehrbüchern – *A plus! 1-3* und *Découvertes nouvelle édition 1-3* – von den Schülerinnen und Schülern bereits erworben wurde. Die Zahl der Vokabeln pro Kapitel, die dem Abgleich mit den Lehrwerken nach nicht vorausgesetzt werden können, ist sehr begrenzt, wie die Vokabelliste in Anhang zeigt.

¹ Ich danke dem Easy-Reader-Verlag dafür, dass ich die Neuauflage von *Frères de sang* von 2017 vorab einsehen durfte, und dem Klett-Verlag für die freundliche Vermittlung des Kontakts. In diesem Dossier werden beide Ausgaben berücksichtigt: Bei identischen Seiten- und Zeilenzahlen erfolgt die Angabe nur einmal. Unterscheiden sich Seiten- und/oder Zeilenangaben gibt die erste die Stelle in der Ausgabe von 2010, die zweite die Stelle in der Ausgabe von 2017 an.

² vgl. Eckart Klieme e.a. (Hg.), PISA 2009. Bilanz nach einem Jahrzehnt, Münster 2010, S. 28; als pdf-Dokument verfügbar: http://www.pedocs.de/volltexte/2011/3526/pdf/DIPF_PISA_ISBN_2450_PDFX_1b_D_A.pdf (letzter Aufruf: 4. 9. 2016)

Was die grammatischen Strukturen angeht, die Schüler präzise erschließen können müssen, so sieht der Bildungsplan 2016 vor, dass diese bis zum Ende von Klasse 8 erworben sind.

1.3 Bildungsplan 2016 – Kompetenzschwerpunkte:

Leseverstehen und Schreiben

Am Ende der 8. Klasse muss der Übergang vom elementaren zum selbstständigen Sprachgebrauch beginnen. Die Lektüre eines adaptierten Jugendbuches eignet sich in besonderem Maße, diesen Prozess anzustoßen, weil ein die Altersgruppe ansprechender Problemzusammenhang sowie Figuren in einer besonderen Lebenssituation entfaltet werden, die als innerfamiliäre Konstellation einerseits nahe am Lebensalltag der Schülerinnen und Schüler liegt und andererseits vor dem Hintergrund des Kriminalfalls doch neu und fremd für sie ist. Die Geschichte mit all den Fragen, vor denen der Protagonist Martin steht, lädt deshalb mehr als ein Textauszug oder ein kurzer Lehrbuchtext zu einer intensiven Auseinandersetzung ein: zum genauen Hinsehen beim Lesen, zur Vernetzung und zur persönlichen Stellungnahme. Umgekehrt fördert die produktive Auseinandersetzung mit dem Roman die Fokussierung wichtiger Textstellen, trägt zu einem aktiveren Erschließen von Zusammenhängen zwischen umfangreicheren Textteilen bei und legt Schlussfolgerungen nahe, die sich gegebenenfalls im weiteren Lektürevorgang überprüfen lassen³. Im Zuge des Verstehensprozesses wiederholen bzw. erwerben die Lernenden einen Großteil des Wortschatzes, den sie für ihre eigenen Äußerungen benötigen. Eine für eine 8. Klasse verhältnismäßig lange Kriminalgeschichte wie die vorliegende, deren Ich-Erzähler die Rolle des Detektivs einnimmt, eignet sich eher für eine Kombination von Leseverstehen mit Schreiben als mit Sprechen. Dies liegt daran, dass die faktischen Bedingungen des Kriminalfalles dem Leser erst am Schluss vollständig bekannt sind und Schülerinnen und Schüler dieses Lernstandes noch nicht in genügendem Maße Hypothesen äußern können, um eventuelle Lösungen und Zusammenhänge zu diskutieren. Das Schreiben von *portraits* und *résumés* hingegen fördert in besonderem Maße die Fokussierung entscheidender Passagen und die Reorganisation der Informationen, so dass diese Informationen über längere Lesephasen hinweg stets abgerufen werden können. Gestaltendes Schreiben (zum Beispiel: *monologue intérieur*, *journal intime*) fordert die Schülerinnen und Schüler zu einem Perspektivwechsel heraus und hat zum Ziel, das Verständnis des Agierens einzelner Personen in spezifischen Situationen zu vertiefen.

Der Schwierigkeitsgrad des adaptierten Romans und die genannten Textsorten entsprechen der Ausprägung, welche die Teilkompetenzen des Leseverstehens und Schreibens der Lernenden am Ende der 8. Klasse erreicht haben müssen, wie ein Blick auf die entsprechenden Auszüge aus dem Bildungsplan 2016⁴ zeigt:

Bildungsplan 2016 – Französisch als zweite Fremdsprache – Klassen 6/7/8	
Leseverstehen	Schreiben
<p>Die Schülerinnen und Schüler können didaktisierte oder kurze authentische fiktionale und nichtfiktionale Texte (wie zum Beispiel adaptierte Sachtexte und vereinfachte Texte aus der Jugendliteratur) verstehen.</p> <p>Für den angemessenen Schwierigkeitsgrad der Texte sind folgende Aspekte von Bedeutung: Vertrautheit mit dem Thema, frequenter Wortschatz, einfache Satzgefüge, gegebenenfalls Verständnishilfen (zum Beispiel Bilder, Zwischenüberschriften).</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können syntaktisch einfache Texte über ihr Alltagsleben und zu Themen ihres Erfahrungshorizontes verfassen und verfügen über einfache Strategien zur Steuerung des Schreibprozesses.</p>

³ Zur Analyse der Prozesse, die sich beim Leseverstehen vollziehen müssen, vgl. das Lesekompetenzmodell Elisabeth Egerdings: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt7/Fachberater/Documents/2016-Lesekompetenzcurriculum%20Franz%C3%B6sisch%20-%20BP%202016-%20G8-%20Stand%20Mai%202016.pdf> (letzter Aufruf: 28. 10. 2016). Dort finden sich vielfältige auf den Bildungsplan 2016 in Baden-Württemberg abgestimmte Vorschläge zum Aufbau der Lesekompetenz im Rahmen des Französischunterrichts. Otto-Michael Blume und Andreas Nieweler skizzieren unter dem Stichwort „Was ist Lesen?“ die sich beim Lesen bzw. Leseverstehen vollziehende Konstruktion von Bedeutung: dies., „Lesen und Verstehen als komplexer Prozess. Potenziale und Grenzen im Französischunterricht“, in: Der fremdsprachliche Unterricht Französisch 142 (August 2016), S. 2-9, bes. S. 3.

⁴ vgl. http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_F2_IK_6-7-8_03_02 sowie http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_F2_IK_6-7-8_03_05 (letzter Aufruf 4. 9. 2016)

<p>(2) einem Text verschiedene über mehrere Textabschnitte verteilte, explizit ausgedrückte Informationen, Zusammenhänge und Handlungslinien unter Anleitung beziehungsweise mithilfe einer vorgegebenen Fragestellung entnehmen</p> <p>(3) Aussagen und Handlungsstrukturen eines Textes zum eigenen Erfahrungshorizont bzw. Alltagswissen sowie den eigenen (inter-)kulturellen Kenntnissen in Beziehung setzen, ihre Bedeutung analysieren und unter Anleitung erklären</p> <p>(4) zu fiktionalen und nichtfiktionalen Texten mit vertrauter Thematik in einfacher Form mündlich und/oder schriftlich Stellung beziehen</p> <p>(5) die Perspektive einer Figur in einem fiktionalen Text übernehmen und aus deren Sicht schriftlich Stellung zu Ereignissen und Personen beziehen</p> <p>(6) unterschiedliche Lesestile nutzen (global, detailliert, selektiv)</p> <p>7) Methoden der Texterschließung unter Anleitung nutzen (unter anderem Unterstreichen, Markieren, Randnotizen, Formulierung von Verständnisfragen; Übersetzen einzelner Textausschnitte ins Deutsche, falls erforderlich)</p> <p>(9) das Vokabelverzeichnis ihres Lehrwerkes und zweisprachige Wörterbücher zur Texterschließung nutzen</p>	<p>(3) Berichte und Beschreibungen zu vertrauten Themen auf der Basis von Vorlagen sowie Informationen verfassen (zum Beispiel Kurzbiographien)</p> <p>(4) syntaktisch einfache fiktionale und nichtfiktionale Texten aufgrund von Vorgaben zusammenfassen</p> <p>(6) Zustimmung, Ablehnung, Vorlieben, Abneigungen sowie persönliche Gefühle formulieren und die eigene Meinung begründet darlegen</p> <p>(7) optisch und akustisch kodierte Informationen in einfacher Form beschreiben (zum Beispiel Bild, Foto, Geräusche)</p> <p>(8) auf der Basis von Vorgaben beziehungsweise Vorlagen (zum Beispiel Bildergeschichte) kurze Geschichten, Gedichte, Tagebucheinträge zunehmend selbstständig ergänzen, umgestalten und verfassen. Sie können Dialoge und innere Monologe verfassen (zum Beispiel zum Füllen von Leerstellen in fiktionalen Texten)</p> <p>(9) Strukturformen sowie Methoden zur Ideenfindung und Planung des Schreibvorgangs anwenden (Begriffsraaster, Mindmap mit Untergliederung, Handlungsgeländer)</p> <p>(10) Hilfsmittel – auch digitale – zum Verfassen und Überarbeiten von eigenen Texten verwenden (zum Beispiel Wörterbücher, einfache Konnektorenlisten, <i>fiches d'écriture</i>)</p> <p>(11) Strategien zur Vermeidung von Fehlern einsetzen (zum Beispiel Genus-Numerus-Abgleich, Fehlerkartei)</p>
--	--

Die nachfolgenden Vorschläge zur Arbeit mit der Ganzschrift sind nicht als Unterrichtseinheit in dem Sinn zu verstehen, dass eine kohärente, ins Detail ausgearbeitete und chronologisch einzusetzende Folge von Stunden dargestellt würde. Vielmehr bietet sie exemplarisch verschiedene Hilfen zur Erarbeitung des Leseverstehens an und kombiniert diese, wo möglich, mit dem Aufbau einer Textsortenkompetenz. Dabei ist das Prinzip des **Scaffoldings** maßgeblich: Anhand einfacher Textpassagen werden die den Erfordernissen der Textsorte entsprechende Informationsentnahme sowie adäquates Schlussfolgern gefördert. Mithilfe von *fiches d'écriture*⁵ wird die Reorganisation dieser Informationen im Zuge des Schreibprozesses trainiert. Ausgehend von weiteren geeigneten Textpassagen wiederholen die Lernenden das Procedere zunehmend selbstständig und beziehen – auch unter Zuhilfenahme von Evaluationsbögen bzw. -hilfen – sprachliche Gesichtspunkte in ihre Textplanung und Überarbeitung ein. Es ist selbstverständlich auch möglich, im Verlauf der Romanlektüre nur eine der hier vorgeschlagenen Textsorten mit den Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten. Genauso können einzelne der hier vorgeschlagenen Hilfen zum Leseverstehen unabhängig von den Schreibaufgaben ausgewählt und in Kombination mit anderen Maßnahmen zur Förderung des Leseverstehens eingesetzt werden⁶.

⁵ In den einzelnen Kapiteln und auf den Arbeitsblättern (*fiches de travail* – Fdt) dieses Unterrichtsvorschlags wird auf die *fiches d'écriture et de production orale* verwiesen, die im Rahmen der ZPG 6 2016/17 zum Bildungsplan 2016 Klassen 7 und 8 in Baden-Württemberg erstellt wurden. Sie sind auf den gleichen Internetseiten abrufbar wie die Word- und pdf-Datei dieses Unterrichtsvorschlags und können den Bedürfnissen des/der einzelnen Kollegen/in bzw. Klasse angepasst werden.

⁶ Blume und Nieweler kritisieren in ihrem Aufsatz „Lesen und Verstehen als komplexer Prozess. Potenziale und Grenzen im Französischunterricht“, in: *Der fremdsprachliche Unterricht Französisch* 142 (August 2016), S. 2-9, bes. S. 6f., zu Recht die begrenzte Leistung von geschlossenen Aufgaben für das Leseverstehen. Diese schließt aber nicht aus, dass derlei Aufgaben als erste Verständnishilfe – gegebenenfalls im Sinne einer Differenzierungsmaßnahme – eingesetzt werden und dass im

Ein mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam ausgehend von verschiedenen Titelbildern entwickelter **Advance Organizer**⁷ soll das Interesse der Schülerinnen wecken und die Funktion verschiedener Schreibaufgaben sowie der Wortschatzarbeit im Hinblick auf den Verstehensprozess verdeutlichen, damit den Lernenden die Zielgerichtetheit der Arbeit mit dem Roman auch im Rahmen des Fremdspracherwerbs klar wird und die Selbstwirksamkeit ihres Tuns gesteigert werden kann.

1.4 Differenzierung

Die Schreibaufgaben werden, wo immer möglich, in zwei oder drei verschiedene Niveaus differenziert, die jeweils von Schritt zu Schritt aufeinander aufbauen. Damit werden die verschiedenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die in der achten Klasse erfahrungsgemäß recht heterogen sind: Zum einen sollen die Lernenden sowohl unterstützt als auch gefordert werden. Und sie sollen zum anderen alle am Ende in die Lage versetzt sein, auf der Grundlage eines gelesenen und verstandenen Romankapitels eine oder mehrere Schreibaufgaben selbstständig zu erledigen, die der Standardstufe 8 (Klassen 6/7/8) des Bildungsplanes 2016 (BW) für Französisch als zweite Fremdsprache entsprechen.

Die Differenzierung der Aufgabenvorschläge zu *Frères de sang* erfolgt nach verschiedenen Kriterien, die wiederholt auch miteinander kombiniert werden:

- Quantität
- Komplexität der Informationen, z. B. Grad der Einbettungstiefe (explizit vs. implizit)
- Abstraktionsgrad der Aufgabenstellung
- Aufgabenstellung auf Französisch vs. Aufgabenstellung auf Deutsch
- Grad der Unterstützung, z. B. mit Hilfen zur Sicherung der Rezeption
- Grad der Selbstständigkeit der Sprachverwendung

1.5 Evaluation und Lernerfolgskontrolle

Zu einzelnen Schreibaufgaben finden sich im Dossier Evaluationsbögen. Sie können in unterschiedlicher Weise zur Rückmeldung in Bezug auf die inhaltliche und/oder sprachliche Leistung eingesetzt werden: Da es fast immer darum geht, einen Text auszuwerten, ist ein Schwerpunkt die inhaltliche Vollständigkeit. Es ist aber dem/r Unterrichtenden vorbehalten, die inhaltlichen und sprachlichen Details zu kürzen – je nachdem, ob er/sie selbst oder die Schülerinnen und Schüler die Evaluation vornehmen und in welchem Kontext der Schülertext verfasst wurde. Evaluieren die Lernenden ihre Texte gegenseitig, ist es sicherlich ratsam, jeden einzelnen einen sehr konkreten und klar begrenzten Aspekt betrachten zu lassen. Denn ein größerer Teil der Achtklässler ist erfahrungsgemäß mit dem differenzierten sprachlichen Fokus überfordert, der auf den Bögen im Dossier vorgeschlagen wird.

Der Aufbau von *portrait* und *résumé* erfolgt in der Weise, dass am Ende ein jeder Lernende selbstständig nach dem bekannten Muster, aber mit einer neuen Textgrundlage eine Charakterisierung oder eine Inhaltsangabe erarbeiten muss. Es werden darüber hinaus Vorschläge für Textstellen gemacht, die als Ausgangstext für eine Lernerfolgskontrolle dienen können.

Für die Bewertung der schriftlichen Textproduktionen kann die Tabelle, die sich in Kapitel 5.3 befindet, zur Anwendung kommen.

Anschluss daran mit offeneren Aufgaben oder Schreib- und Sprechaufgaben eine Verständnisebene angestrebt wird, die dem Text, den Bildungszielen des Unterrichts und dem Leserinteresse gerecht wird. Das Heft „Lesen und Verstehen“ (FU Französisch Nr. 142) beschränkt sich auf die Arbeit mit sehr kurzen Texten oder Textauszügen und gibt keine Antwort im Hinblick auf das Wie des Aufbaus von Leseverstehen bei der Arbeit mit umfangreicheren Ganzschriften auf allen Stufen des Französischunterrichts.

⁷ Vgl. zur Funktion des Advance Organizers die ausführliche Erläuterung aus dem Methodenpool der Universität Köln (pdf-Datei zum kostenlosen Download): <http://methodenpool.uni-koeln.de/download/organizer.pdf> (letzter Aufruf 4. 9. 2016), daneben auch Diethelm Wahl, Lernumgebungen gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln, 3. Auflage mit Methodensammlung, Bad Heilbrunn 2013, S. 132f., 146-161, 284, sowie Diethelm Wahl, „Der Advance Organizer: Einstieg in eine Lernumgebung“, in: Grunder, H.U., H. Moser und K. Kansteiner-Schänzlin, Lehren und Lernen im Unterricht. Professionswissen für Lehrerinnen und Lehrer, Hohengehren 2011, S. 185-202.

1.6 Aufbau von Wortschatz und grammatischen Strukturen – Lehrbuchbezug

Es liegt nahe, die Erarbeitung von *Frères de sang* an das Ende des achten Schuljahres zu legen. Zu diesem Zeitpunkt sind die grammatischen Strukturen erworben, die zum Verständnis der Handlung bekannt sein müssen. Sollte die Lektüre des Jugendromans anstelle der Erarbeitung (eines Teils) einer Lehrwerkslektion erfolgen, könnten einzelne grammatische Strukturen auch bei der Arbeit mit der Kriminalgeschichte eingeführt und trainiert werden. Im Dossier werden einzelne Vorschläge zu geeigneten Stellen und Übungen gemacht. Dabei werden *Découvertes 3 série jaune* und *A plus! 3 nouvelle édition* berücksichtigt.

Was Wortschatz- bzw. Vokabelarbeit betrifft, wurde eine chronologische Vokabelliste in den Anhang des Dossiers aufgenommen. Sie enthält alle Vokabeln des Jugendromans, die nicht in *Découvertes* und *A plus!* bis zum Ende des dritten Lernjahres als Lernvokabular eingeführt wurden. In einer vierten Spalte ist vermerkt, ob eine Vokabel in nur einem der beiden Lehrwerke vermittelt wird. Die Liste kann, weil es sich um eine Word-Datei handelt, entsprechend den Bedürfnissen des individuellen Lehrens und Lernens erweitert oder gekürzt und vielfältig eingesetzt werden: als Lesehilfe während der Textlektüre, als Lernwortschatz mit Memorierungshilfen, in den auch Vokabular zur Wiederholung und Festigung aufgenommen ist etc. Darüber hinaus steht eine Datei mit dem thematischen Vokabular zum Bereich *roman policier – crime* zur Verfügung, welche in Form einer Mindmap vorstrukturiert das Vokabular enthält, das im Roman zum Thema benutzt wird und das die Schülerinnen und Schüler bei der Auseinandersetzung mit der Geschichte gebrauchen müssen.

1.7 Lesen im Unterricht

Schülerinnen und Schülern, die sich mit dem Lesen – noch dazu in einer Fremdsprache – nicht leicht tun, bleiben eher am Ball, wenn der erste Zugang zum Text als Ganzem, aber auch der zu einzelnen Kapiteln im Unterricht erfolgt. Ein guter sinngestaltender und lebendiger Vortrag durch eine/n kompetente/n Leser/in, in der Regel die Lehrerin oder den Lehrer, erleichtert allen Schülerinnen und Schülern gleich bei der ersten Begegnung das Leseverstehen. Er erhöht auch die Chance, dass die Lernenden Freude am Umgang mit der Lektüre gewinnen, wenigstens in dem Sinn, dass die Auseinandersetzung mit der Ganzschrift eine willkommene Abwechslung zur Arbeit mit dem Lehrwerk darstellt. Es ist sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler bei einem solchen Vortrag mitlesen zu lassen: Das Verständnis von Kriminalromanen erfordert besonders genaues Vorwissen aus der Lektüre vorangehender Kapitel und die Vernetzung dieses Wissens mit den neuen Informationen⁸. Dabei handelt es sich vielfach um Details, die bei mehrkanaliger Wahrnehmung leichter erfasst und eingeordnet werden. Die vertiefende schriftliche Arbeit findet, wo immer es möglich ist, im Rahmen der Hausaufgaben statt.

1.8 Zusätzliche Aufgaben zum gestaltenden Umgang mit dem Erlernten:

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit den erlernten inhaltlichen Aspekten – zum Beispiel den Elementen einer Kriminalgeschichte – und dem neuen Vokabular eine eigene Geschichte zu gestalten. Auch wenn im Dossier keine weiteren Überlegungen dazu festgehalten sind, seien hier einzelne Vorschläge aufgeführt:

- Skizzierung (vom Umfang eines *résumé*) einer Kriminalgeschichte mit Rahmenvorgaben: z. B. Ort: Schule, Personen: Schulleiter, Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern, ggf. mit einzelnen auffälligen Charakterzügen, Verdächtige/r, Täter und Tatmotiv
- Fotoroman (mit ähnlichen Vorgaben)
- Gestaltung einer stark dialogischen Passage des Romans als Filmszene

1.9 Verfilmung

2008 wurde ein Fernsehfilm über den Jugendroman gedreht. Im Internet findet man auf der Seite <https://vimeo.com/143108714> (letzter Aufruf: 15. 10. 2016) einen Auszug zum kostenlosen Download. Es handelt sich um die Passage, in der Martin in Loïcs Wohnwagen eindringt, sich dort umsieht und schließlich


⁸ Im Rahmen des Leseprojekts „Erzählendes Vorlesen – hörendes Lesen“, das unter der Leitung von Elisabeth Egerding seit dem Schuljahr 2014/15 von einzelnen Französischkolleginnen und -kollegen an Gymnasien am RP Tübingen durchgeführt wird, wurde der Vortrag einer Geschichte bzw. eines Auszugs aus einer Geschichte im Unterricht erprobt. Der Austausch im Anschluss an den Vortrag sichert das Verständnis und ermöglicht die Diskussion. Im Zentrum stehen also das Hörverstehen und das Sprechen. Die Erprobung zeigte, dass Kriminalromane sich aus den genannten Gründen weniger eignen als Geschichten, deren Fokus der Fortgang eines außergewöhnlichen Ereignisses oder eine besondere Personenkonstellation bilden. Nähere Informationen zum Leseprojekt: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt7/Fachberater/Seiten/Franz%C3%B6sisch.aspx> (letzter Aufruf: 27. 10. 2016).

von seinem Halbbruder überrascht wird. Anders als im reinen Text mit der Illustration, die das ‚Ergebnis‘ von Martins Begegnung mit Loïc vorwegnimmt, wird im Film die Distanz des Zuschauers zum Erzählten reduziert: die verwilderte Umgebung, die schwankende Kameraführung mit der punktuellen Perspektive Martins und die suggestive musikalische Untermalung vermitteln in besonderem Maße das Unheimliche der Situation. Worte fallen erst am Ende des Auszugs, als Loïc abrupt die Tür öffnet. Vom Einsatz dieses Filmauszugs zum Beispiel zur inhaltlichen Vorentlastung oder Überbrückung des entsprechenden Romankapitels ist bei der Arbeit mit einer 8. Klasse abzuraten, weil die Reaktion der Schülerinnen und Schüler schwer einzuschätzen und gegebenenfalls nicht aufzufangen ist.

Ein weiterer Filmauszug findet sich auf der Seite <http://www.imineo.com/films/film-policier/freres-sang-video-14113.htm> (letzter Aufruf: 15. 10. 2016). Er zeigt den Anfang der Handlung beim Eintreffen der Polizei. Hier stellt sich das Problem, dass die Beziehung zwischen den Eltern und Brice komplexer angelegt ist als in der vereinfachten Lektüre für Französischlerner: Zwischen Brice und seinem Vater wird von Anfang an ein gespanntes Verhältnis verdeutlicht, das unabhängig von dem Mordverdacht besteht und die Abwendung des Vaters von seinem Sohn motiviert.

1.10 Zum Einstieg: Advance Organizer aus verschiedenen Titelseiten

- **Entwicklung eines Advance Organizers für die Einheit anhand verschiedener Titelseiten**
- **Aufbau von Vorverständnis mit dem Ziel, die Lektüre der ersten Kapitel zu erleichtern und zu beschleunigen**
- **Einführung erster Vokabeln zum Thema *roman policier / crime***

 <p>Mikael Ollivier, <i>Frères de sang</i>, Easy Readers, Kopenhagen 2010</p>	 <p>Mikael Ollivier, <i>Frères de sang</i>, Illustration de couverture de Claude Cochlin © 2006, édition Thierry Magnier, France</p>	 <p>Mikael Ollivier, <i>Frères de sang</i>, Easy Readers, Kopenhagen 2017</p>
<p>Nous allons réviser</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Une partie du vocabulaire de cette année. 	<p>Nous allons lire et pour parler de l'histoire et des personnages, nous allons apprendre</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ le vocabulaire typique d'un roman policier ▪ d'autres structures pour exprimer le présent, le futur et le passé des personnages. 	<p>Nous allons lire et pour mieux comprendre le texte, nous allons écrire par exemple des</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ portraits des protagonistes ▪ résumés de quelques chapitres ▪ pages de journal intime

- **Einführung von Grundelementen der Bildbeschreibung**

Wenn man im Unterricht die pptx-Datei des oben abgebildeten Advance Organizers nutzt, poppen die einzelnen Felder nacheinander auf, so dass nacheinander einzelne grundlegende Vokabeln eingeführt werden und die Schülerinnen und Schüler erste Ideen zu Titel, Thema, Textsorte und Handlung äußern können. Weil mehrere verschiedene Titelseiten betrachtet werden, auf denen Variationen einzelner Elemente wiederkehren, bietet es sich an, zugleich Grundelemente der Bildbeschreibung einzuführen und zu üben⁹. Auf diese Weise wird der Advance Organizer von den Schülerinnen und Schülern selbst mit entwickelt, so dass ihnen von Anfang an bewusst wird, dass ihre Sprachkenntnisse und ihr inhaltliches Vorwissen Ausgangspunkt einer zielgerichteten, auf Progression angelegten Auseinandersetzung mit dem Jugendroman sind¹⁰.

⁹ Damit trägt die Einführung in die Arbeit mit dem Jugendroman zum Aufbau der Teilkompetenz 3 (3.1.3.5 Schreiben) bei: Die Schülerinnen und Schüler können „[...] zu vertrauten Themen auf der Basis von Vorlagen sowie Informationen verfassen“.

¹⁰ vgl. dazu den Ansatz Jerome Bruners, dargestellt in: „Advance Organizer“, pdf-Dokument aus dem Methodenpool der Uni Köln (Hrsg. Von K. Reich), <http://methodenpool.uni-koeln.de/download/organizer.pdf> (letzter Aufruf 4. 9. 2016)

Titelseite 1 (Ausgabe Teen-Reader):

Am Ende von Klasse 8 sind den Schülerinnen und Schülern die Vokabeln der abgebildeten Gegenstände nicht bekannt. Sie müssen ihnen vorab an die Hand gegeben werden. Mithilfe des Schemas sind die Lernenden dann in der Lage, einzelne Sätze bzw. einen kleinen Text zu formulieren, mit dem die Abbildung beschrieben wird. In diesem Zusammenhang können bekannte Vokabeln reaktiviert werden, die im Rahmen der Lehrbucharbeit bereits erworben wurden: *un jardin, un parc* etc.

Mikaël Ollivier : Frères de sang

le titre

la rose


le rosier

le couteau

le sang

En haut, on voit ...

A l'arrière-plan, il y a ...

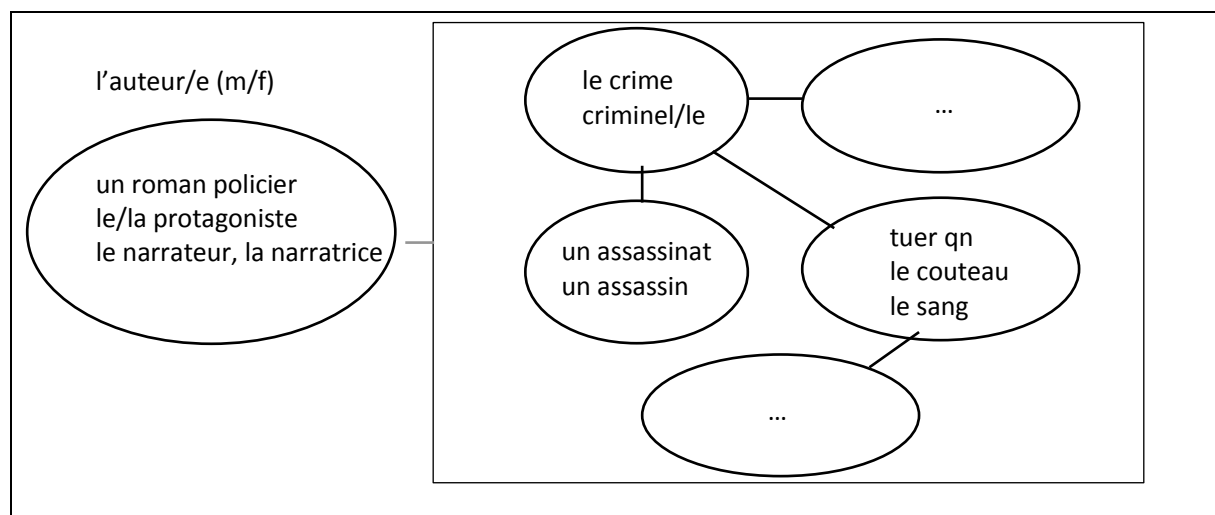


A gauche, ... Au centre, ... A droite, ...

Au premier plan, ...

En bas, ...

In einem weiteren Schritt sollten die Schülerinnen und Schüler Hypothesen zu Thema und Handlung äußern. Dazu fehlen Achtklässlern entscheidende Vokabeln, die zugleich grundlegend für die Arbeit mit der Lektüre sind. Insofern ist es naheliegend, sie zunächst in Partnerarbeit auf Deutsch überlegen zu lassen, welche Vokabeln sie für einen einfachen Ausdruck ihrer Ideen benötigen, und diese auf Französisch im Plenum zusammenzustellen. Im Anschluss werden die Hypothesen formuliert. An dieser Stelle sind die Lernenden darüber hinaus in der Lage, die Textsorte auf Deutsch zu benennen, so dass auch der *roman policier* neben einzelnen grundlegenden dazugehörigen Vokabeln, die teilweise leicht vom Englischen her zu erschließen und zu memorieren sind, eingeführt werden kann. Es bietet sich an, eine Mindmap folgender Art anzulegen, die ggf. ein/e Schüler/in während der weiteren Arbeit mit der Lektüre sukzessive fortführt, so dass der Klasse am Ende der Einheit eine systematische Übersicht über den themenspezifischen Wortschatz zum Bereich *crime* ausgeteilt werden kann, wie sie in Anhang II vorgeschlagen ist.



Titelseite 2 (Ausgabe Editions Thierry Magnier, 2006)

Zur Beschreibung der zweiten – komplexer aufgebauten – Titelseite (Editions Thierry Magnier 2006) benötigen die Schülerinnen und Schüler neben dem bereits eingeführten bzw. wiederholten Wortschatz einzelne zusätzliche Vokabeln, die ihnen vorab gegeben werden:

un/e adolescent/e
la tête
le cou
les menottes (f)
un cercle

Bekannt sind: *la photo, le jeune homme, le visage, la main*¹¹. Bei der Beschreibung sollte darauf geachtet werden, dass wie beim ersten Mal genaue (Orts-)Angaben gemacht werden. Das Bild weckt weitere inhaltliche Assoziationen, für deren Ausdruck die Lernenden in der 8. Klasse noch nicht über ausreichendes Basisvokabular verfügen. Bevor weiterführende Hypothesen zum Inhalt auf Französisch geäußert werden, ist es sinnvoll, abermals ausgehend vom Deutschen Vokabeln zusammenzutragen wie zum Beispiel *la police, le commissaire, arrêter qn, emprisonner qn, la prison, le/la prisonnier/ière*. Idealerweise erfolgt direkt eine Erweiterung der Mindmap (s. oben, vgl. Anhang II).

Titelseite 3 (Ausgabe Easy Reader 2017)

Dieses Titelbild legt einen zentralen inhaltlichen Aspekt der Romanhandlung nahe, der aus den beiden vorangehenden nicht hervorging und ganz entscheidend für das Interesse jugendlicher Leser an dem Text ist: den der Solidarität unter Brüdern oder Blutsbrüdern. Zur Beschreibung braucht die Lerngruppe folgende zusätzlichen Vokabeln, die ihr vorab gegeben werden oder die in der oben dargestellten Weise mit ihr gesammelt werden:

la grille
la vitre
le reflet / se refléter

Ausgehend von der Bildbeschreibung und anhand der zuvor eingeführten Vokabeln können die Schülerinnen und Schüler nun Hypothesen zu der dargestellten Situation und zur Romanhandlung äußern: Es wird deutlich, dass ein Junge im Gefängnis sitzt und – vermutlich der Bruder – ihm einen Besuch abstattet. In der gemeinsamen Geste der aufeinandergelegten Handflächen äußert sich Solidarität des einen für den anderen. Die Lerngruppe ist aus der Lehrbucharbeit vertraut mit den Vokabeln *la solidarité, l'amitié, l'aide, aider qn, promettre qc à qn* etc.¹², so dass sie die sprachlichen Voraussetzungen hat, diesen Aspekt zu äußern und ausgehend davon weitere Ideen zum Inhalt zu formulieren.

Es empfiehlt sich, entweder die Ideen der Schülerinnen und Schüler zur Handlung sukzessive schriftlich festzuhalten oder sie ihre Ideen nach der Erarbeitung des Advance Organizers – gegebenenfalls im Rahmen einer Hausaufgabe – zusammenhängend formulieren zu lassen.

Alternative Vorgehensweise:

Anstelle der Erarbeitung erforderlicher Vokabeln in einem Unterrichtsgespräch, das auf Deutsch stattfindet, ist es denkbar, die Lernenden mithilfe eines zweisprachigen Wörterbuches die zum Ausdruck ihrer Ideen erforderlichen Vokabeln suchen zu lassen¹³. Die Einzellisten müssten dann in sinnvoller Weise zusammengeführt und allen zugänglich gemacht werden.

¹¹ Bei der Arbeit mit *Découvertes 3 nouvelle édition* können vorausgesetzt werden: la tête, la photo, le jeune homme, la main

¹² Bei der Arbeit mit *Découvertes 3 nouvelle édition* können vorausgesetzt werden: l'ami/e, aider qn

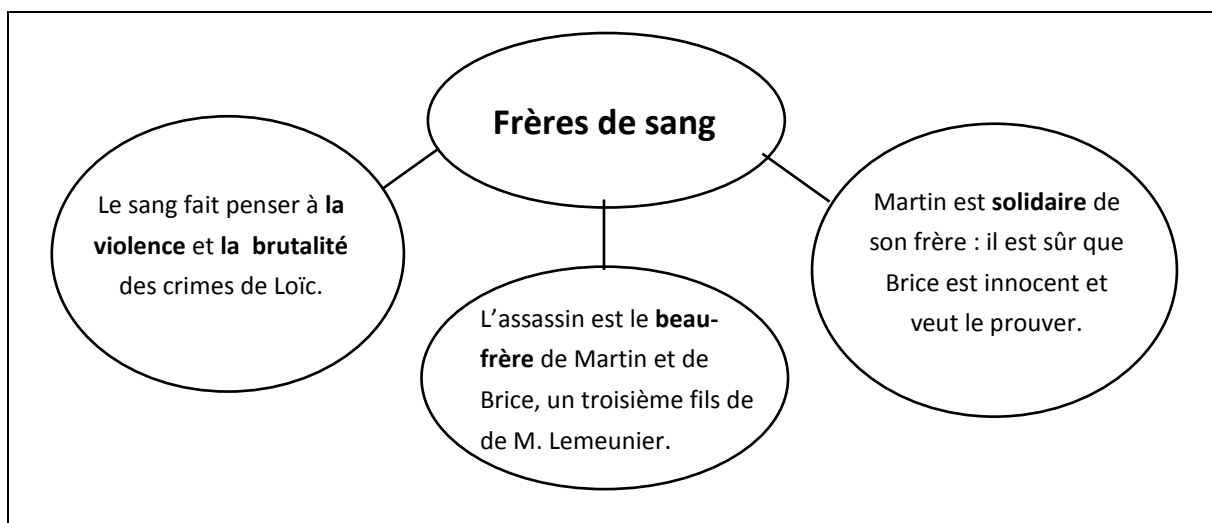
¹³ Auch dies trägt zum Aufbau eines selbstständigen zielgerichteten Einsatzes von Wörterbüchern bei: 3.1.3.5 Schreiben, Teilkompetenz 10.

Funktion des integrativen Kompetenzaufbaus von Leseverstehen und Schreiben

Ausgehend von der Vorgehensweise bei der Arbeit mit den Titelseiten werden in einem letzten Schritt im Unterrichtsgespräch die Funktionen von Wortschatzarbeit und Schreibaufgaben für das Leseverstehen herausgearbeitet. Entsprechend dem Stand der Klasse und den zuvor eingeführten Textsorten sollte bei der Planung eine Auswahl unter den hier vorgeschlagenen getroffenen und der Advance Organizer entsprechend angepasst werden. Den Schülerinnen und Schülern sollte einerseits deutlich werden, inwieweit zuvor Gelerntes eingebunden und gefestigt wird (« réviser »), und andererseits deutlich werden, warum das Schreiben das Verständnis des Textes fördert (« pour bien comprendre »).

Deutung des Titels *Frères de sang*

Eine umfassende Deutung des Titels ist nur am Schluss der Einheit sinnvoll, weil sie erst mit Kenntnis der Handlung treffend sein kann. Sie bietet die Chance, Schülerinnen und Schülern Mehrdeutigkeit und Konnotation als Gestaltungsmittel deutlich werden zu lassen. Bei dieser Gelegenheit könnte auch auf die Ideen zurückgegriffen werden, welche die Klasse bei der Arbeit mit den Titelbildern formuliert hat.



Den Gesichtspunkt der Solidarität ist nur dann nachvollziehbar, wenn auch der Schluss einer Blutsbruderschaft als Besiegelung einer Freundschaft und als Zeichen bedingungslosen Füreinandereinstehens bedacht wird. Erfahrungsgemäß ist diese Geste einzelnen Schülerinnen und Schülern bekannt, aber sie schließen nicht unmittelbar vom Titel bzw. Titelblatt darauf.

LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7/8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

2. PORTRAIT

2 Erarbeitung der Personenkonstellation und ihrer Entwicklung auf dem Wege des *portrait*

Bereits am Anfang des Textes ist aufgrund der Informationen im *Prologue* klar, dass die im Roman erzählten Ereignisse das Leben des Erzählers Martin innerhalb eines Jahres grundlegend ändern. So ist es nahe liegend, dass die Personenkonstellation, die in den ersten fünf Kapiteln entfaltet wird, sich wandeln wird. Sie ist bedingt durch die soziale Situation der Familie sowie die Interessen und Kontakte des Bruders Brice, die den Ermittlern des Kriminalfalls wichtige Hinweise zu geben scheinen. Die spätere Konstellation wird mit der Einführung von Nicole und Loïc Lascan (chap. 13-18) grundgelegt. Insofern liegt es nahe, die Textsorte des *portrait* in den beiden genannten Phasen der Lektüre zu nutzen, um mit dem Kriterienraster der zugehörigen *fiche d'écriture* Eigenschaften und Handlungsweisen zu ermitteln und zusammenzustellen, welche die jeweilige Person prägen und ihre Rolle im Beziehungsgeflecht erschließen lassen¹⁴.

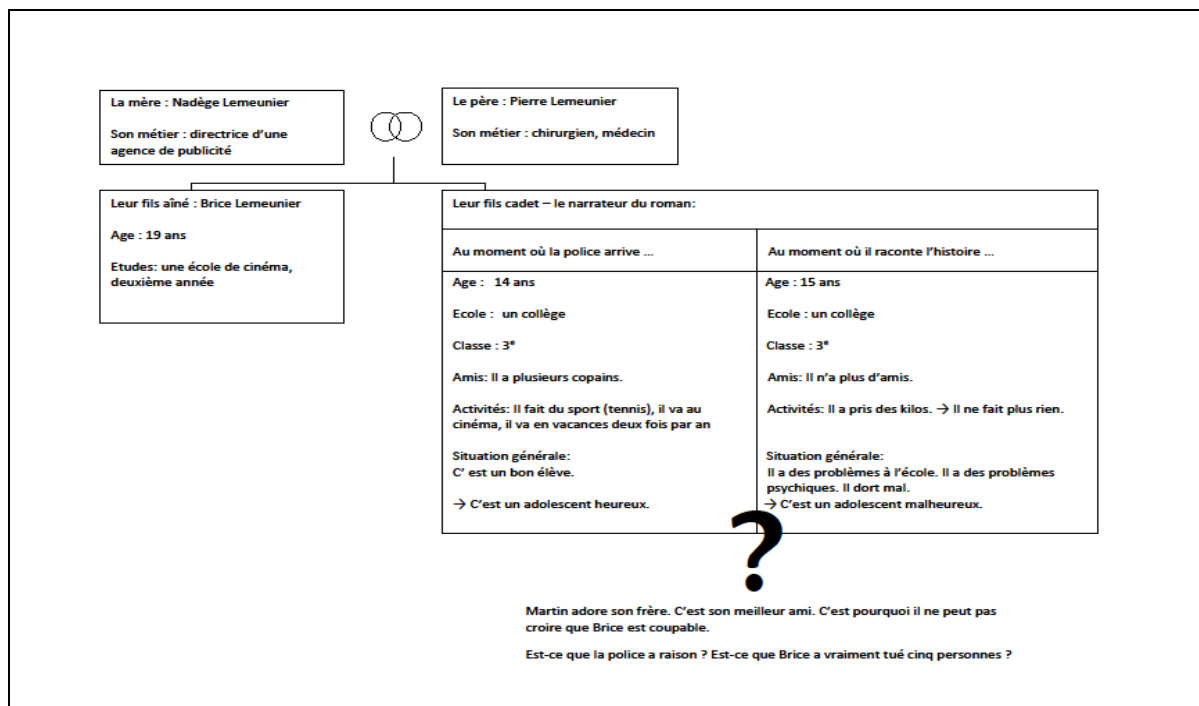
2.1 Prologue, chapitres 1-5 :

- **Einführung: die Person des Erzählers: erzählte Zeit und Zeitpunkt des Erzählens; Personenkonstellation innerhalb der Familie; Ausgangssituation (Prologue – chapitre 5)**
- **Förderung der genauen Lektüre (Fokussierung) und Reorganisation von Informationen als Verständnisgrundlage für die weitere Entwicklung der Handlung: Einführung des *portrait* am Beispiel die Protagonisten (chap. 1-2) Festigung am Beispiel des verdächtigten Bruders Brice (chap. 1-4)**

Prologue, chapitres 1-2

Mit den Arbeitsblättern Fdt 1a und 1b erarbeiten die Schülerinnen und Schüler nach der gemeinsamen Lektüre des Prologs und der Kapitel 1-2 die Eigenschaften und familiäre Situation Martins vor den im Jugendbuch erzählten Ereignissen. Bevor die Arbeitsblätter eingesetzt werden, muss sichergestellt werden, dass die Lerngruppe das entscheidende Ereignis, die Verhaftung des Bruders wegen des Verdachts fünffachen Mordes, verstanden hat. Die Informationen über den Protagonisten im Prolog sind so ausgewählt und angeordnet, dass der Unterschied seiner Situation am Anfang und am Ende des erzählten Geschehens bzw. die Entwicklung von einer glücklichen, unbeschwerten Lage hin zu einer problembelasteten Situation deutlich hervorgehoben wird. Trotzdem mag sich die klare Anlage und die Beziehung zwischen den Aussagen leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern nicht direkt erschließen, weil zum Beispiel aus der Aussage « j'ai pris douze kilos » (p. 5) schlussgefolgert werden muss: je ne fais pas de sport, je bouge peu – im Gegensatz zu der Zeit davor, in der Martin Tennis spielte und keine psychischen Probleme hatte. Die Arbeitsblätter sind so angelegt, dass die schwächeren Schüler in ihrem ersten Teil die nötigen inhaltlichen und strukturellen Hilfen erhalten, dass es ihnen gelingt, die Basisinformationen des Textes herauszukristallisieren.

¹⁴ Mit dieser Vorgehensweise werden dem Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache entsprechend die Teilkompetenzen 2, 3 und 6 des Leseverstehens (3.1.3.2) und die Teilkompetenzen 3 und 9 des Schreibens (3.1.3.5) schrittweise aufgebaut bzw. in besonderem Maße gefördert.



Der zweite Teil erfordert einen abstrakteren Zugriff, eigenständige Erklärungshypothesen und einen selbstständigeren Sprachgebrauch. Er zielt auf diejenigen Schülerinnen und Schüler, denen der Umgang mit dem Text leicht fällt und die deswegen beim Ausfüllen des Arbeitsblattes schnell voranschreiten. Die Deutung des Wohnortes, die hier intendiert ist, leisten auch stärkeren Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäß nicht von sich aus ohne Lenkung. Die Aufgaben im Teil « Différenciation – pour aller plus loin » sollen ihnen Unterstützung geben.

Bei der Besprechung sind drei Dinge wichtig: Schlussfolgerungen müssen deutlich als solche markiert werden (im Beispiel oben: →). Um die Spannung zu intensivieren und um den Protagonisten von Anfang an angemessen zu verstehen, sollte die Textstelle auf S. 8 (S. 8) hinzugezogen werden, in der erstmals deutlich wird, dass der Erzähler fest zu seinem Bruder hält. Die Ergebnisse des zweiten Teiles, die nicht alle Schülerinnen und Schüler erarbeitet haben, sollten so ausgewertet werden, dass sie für alle Lernenden dauerhaft schriftlich verfügbar sind.

Arbeit mit der *fiche d'écriture* zum *portrait*: Nach der Besprechung des Textaufbaus, bei der verdeutlicht wird, dass die gesammelten Informationen nun entsprechend dem Strukturschema umzuordnen sind, dass die Vokabelvorschläge auf der *fiche* Anregungscharakter haben und ihre Eignung am Ausgangstext zu prüfen ist und dass auch die Gefühle, die Position sowie die Beziehungen einer Person zu beachten sind, erhalten die Schülerinnen und Schüler folgenden Schreibauftrag:

Faites le portrait de Martin au début de l'histoire.

2.2 Chapitres 3 et 4:

Die Fokussierung ausgewählter Passagen des 3. Kapitels hat zum Ziel, dass die Schülerinnen und Schülern sich die Gründe verdeutlichen, die Brice verdächtig erscheinen lassen. Das Gespräch zwischen Martin und dem Kommissar enthält wichtige Aussagen über die Person Brice Lemeunier und über die Opfer bzw. sein Verhältnis zu ihnen, welches den Leser jeweils zur Erschließung eines Tatmotivs – Enttäuschung oder Rache – einladen mag. Ein solcher Schluss wird aber an keiner Stelle ausdrücklich gezogen. Allein aus dem 4. Kapitel geht hervor, dass die fünf Personen ermordet wurden. Ein *portrait* von Brice anzufertigen stellt gegenüber der Charakterisierung von Martin auf der Basis des Prologs und des ersten Kapitels eine erhöhte Anforderung dar, weil die explizit formulierten Informationen auf komplexere Weise in den Text eingebettet sind: Sie sind in einen mehrseitigen Dialog eingebunden und werden nicht als typische Merkmale herausgehoben; sie stehen mitten unter den Informationen über die Opfer und müssen von Aussagen zu deren

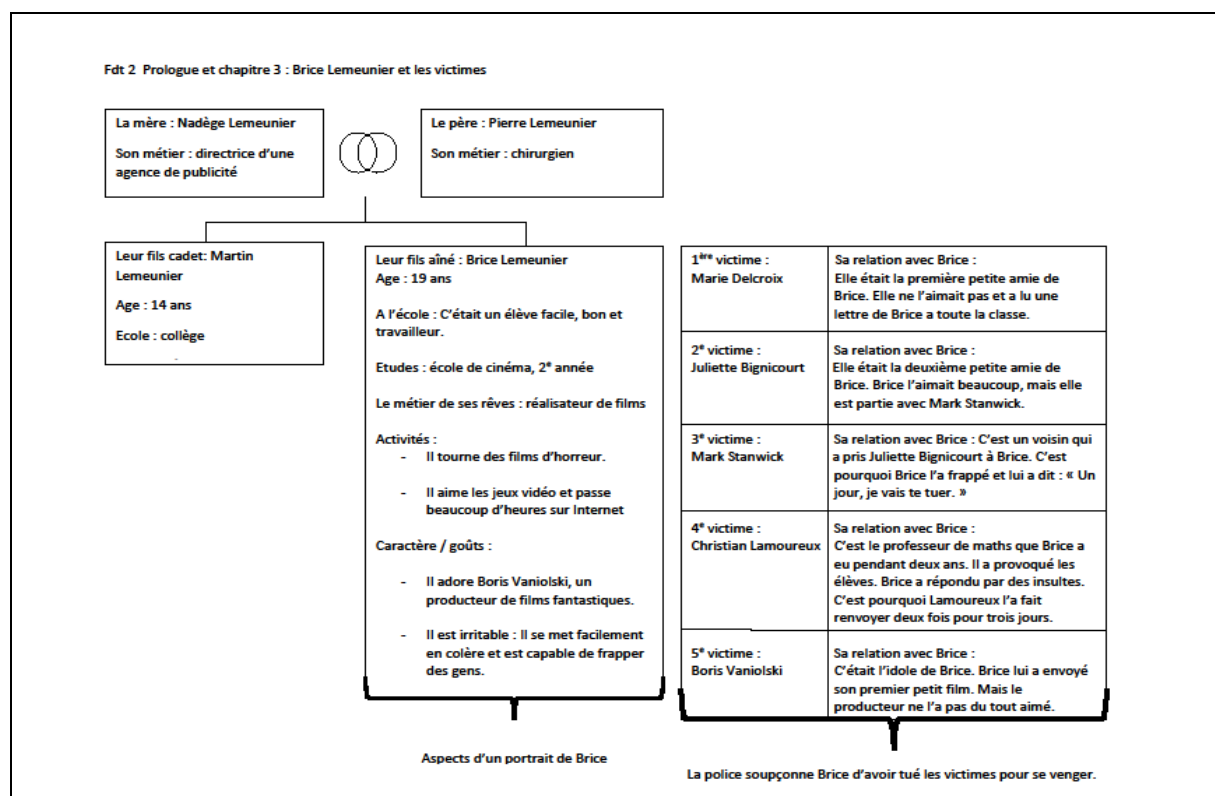
Verhältnis zu Brice unterschieden werden. Will man verhindern, dass die Unterscheidung nicht getroffen wird und für das *portrait* einfach zahlreiche Textpassagen abgeschrieben werden, liegt es nahe, den Schülerinnen und Schülern abermals eine Strukturierungshilfe zu geben (Fdt 2), die aber – im Sinne des Scaffoldings – teilweise weniger konkrete Hinweise für die selektive Informationsentnahme enthält als Fdt 1a+b.

Differenzierungsmöglichkeit: Während leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler die linke Übersicht auf Fdt 2 (Informationen über die Opfer) ohne Weiteres bewältigen können, stellt die rechte Hälfte höhere Anforderungen und erfordert eine genaue Lektüre, bei der Schlussfolgerungen gezogen werden müssen. Sie bereiten die vertiefende Auseinandersetzung mit dem Text in der Auswertungsphase vor:

Pour aller plus loin:

- 1) André, l'ami des parents qui est avocat, dit qu'il y a des preuves sérieuses (p. 14). Lisez le passage encore une fois et expliquez pourquoi il a cette idée.
- 2) Mettez-vous à la place du commissaire : Comparez la relation des victimes et de Brice. Donnez un motif qui est éventuellement à l'origine des assassinats.

Mögliches Auswertungsergebnis (Fdt 2) mit der gesamten Lerngruppe, in das auch die Antworten auf die Fragen oben integriert ist:



Differenzierter Schreibauftrag: Auf der Basis dieser Notizen ein einfaches *portrait* zu verfassen fällt nicht schwer – im Grund müssen die Einzelsätze auf dem Arbeitsblatt nur zu einem Text zusammengefügt werden. Erfahrungsgemäß geben sich Schülerinnen und Schüler der mittleren Leistungsgruppe mit einem solchen Text zufrieden. Insofern liegt es nahe, dieser Gruppe ein Textbeispiel mit Ausdrucksfehlern und stilistischen Problemen zu geben, die bei dem genannten Vorgehen leicht entstehen (Fdt 3b). Ihre Aufgabe besteht darin, zunächst die problematischen Stellen im Text zu markieren¹⁵ und Lösungsvorschläge für unklare Bezüge zu erstellen. Sodann soll sie anhand einer Liste an möglichen Formulierungen Ersetzungen im Text vornehmen, die diesen hinsichtlich des Wortschatzes reichhaltiger und stilistisch ansprechender machen.

¹⁵ Mit diesem und allen weiteren Aufträgen im vorliegenden Dossier, Textpassagen zu markieren und zu ordnen, soll der Aufbau der Teilkompetenz 7 (3.1.3.2 Leseverstehen – Methoden und Strategien) gefördert werden.

Da Schülerinnen und Schüler dieser Gruppe der Erfahrung nach dazu neigen, sich auf einzelne wenige Maßnahmen zu beschränken, muss betont werden, dass möglichst alle Ausdrücke der Liste zu berücksichtigen sind und dass in allen Absätzen außer der Einleitung Veränderungen vorgenommen werden müssen. Die Gruppe der sehr schwachen Schüler erhält den gleichen Beispielttext, aber mit einem Arbeitsauftrag auf Deutsch, in dem die Zahl der französischen Vokabeln reduziert ist (Fdt 3c). Die leistungsstarke Schülergruppe erhält den Auftrag, das *portrait* auch unter Zuhilfenahme der *fiche d'écriture* « *Faire le portrait* » soweit möglich in eigenen Worten zu formulieren (Fdt 3a). Dabei werden Wortschatz- und Syntaxvorgaben gemacht.

Mit dieser Aufgabe und der gemeinsamen Auswertung soll das Sprachbewusstsein der Lernenden im Hinblick auf innertextuelle Kohärenz und stilistischen Variantenreichtum gefördert werden¹⁶, damit sie die Notwendigkeit sehen, die bereits erworbenen sprachlichen Mittel auszuschöpfen, wann immer sich eine Möglichkeit bietet.

Die Auswertung kann unter Zuhilfenahme von einer oder mehreren Schülerlösungen der mittleren und schwächeren Gruppe erfolgen, an der bzw. denen gemeinsam weitergearbeitet wird. Zwei Beispiele für solche Lösungen, die im Schuljahr 2016/17 entstanden sind, finden sich auf Fdt 3d. Die Veränderungen, welche die Lernenden vorgenommen haben, sind dort bereits hervorgehoben. Ein solcher Text kann in stilistischer und inhaltlicher Hinsicht mit dem Ausgangstext verglichen und schließlich weiter verbessert werden. Danach mag ferner eine Musterlösung hinzugezogen werden, die mit dem Ergebnis zusammen zeigt, dass es eine Vielzahl an Variationsmöglichkeiten gibt:

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nicole et Pierre Lemeunier. Sa mère **a un poste de** directrice d'une agence publicitaire. Son père est chirurgien. **Brice a un frère de 14 ans qui s'appelle** Martin. **La famille** habite au Domaine de Sans-Souci, **un quartier qui se trouve** à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand **Brice** allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

A 19 ans, Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur. Il fait des études dans une école de cinéma **parce qu'il** voudrait **travailler comme** réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vianolski, est producteur de films fantastiques.

Ce qu'il adore, ce sont les jeux vidéo. **De plus**, il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice **qui est irritable**. **Quand il** se met en colère, il ne se contrôle pas assez: **c'est pourquoi** il s'est disputé avec Mark Stanwick et **qu'il** l'a frappé. **Mark Stanwick est un voisin qui lui a pris sa deuxième petite amie.**

Die Schülerbeispiele auf Fdt 3d sind in sprachlich-formaler Hinsicht korrigiert, weil diese Fehler nicht Zentrum der Auswertung sein sollen. Darunter sind die Originaltexte in anonymisierter, aber unkorrigierter Form zu lesen, die vor allem dazu dienen sollen, den Unterrichtenden einen Eindruck zu vermitteln.

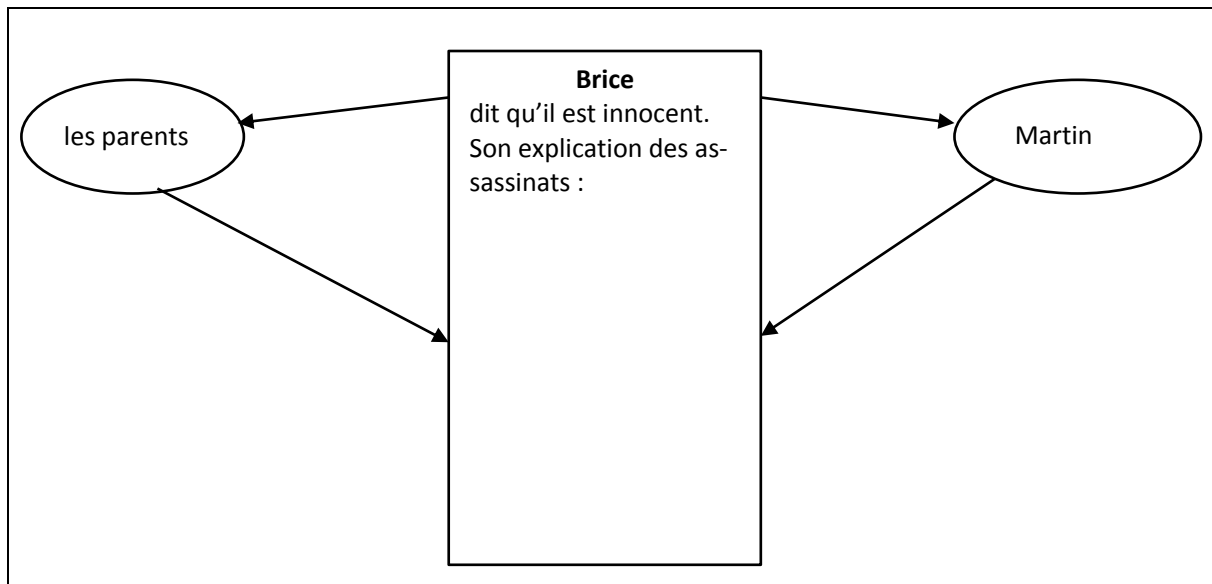
Die Notwendigkeit eines Einleitungssatzes, aus dem der Textbezug und die zentrale Funktion der Person hervorgehen, sollte im Unterricht besprochen werden. Die Schülerinnen und Schüler sind aus dem Deutschunterricht mit dieser Anforderung vertraut.

2.3 Chapitres 4 et 5:

Aus diesen beiden Kapiteln geht die gegensätzliche Haltung der Eltern und Martins zu Brice deutlich hervor, die sich mit den ersten polizeilichen Ermittlungen entwickelt. Martin sichert seinem Bruder zu, dass er ihn aus dem Gefängnis herausholen wird. Dieses Versprechen ist entscheidend für den weiteren Verlauf der Handlung. Die zentralen Informationen der beiden Kapitel können auf dem Wege einer Mindmap, in der die verschiedenen Einstellungen notiert werden, herausgearbeitet werden.

Um den Analyseprozess nicht zu sehr in die Länge zu ziehen, ist es an dieser Stelle ausreichend, die wichtigsten Aspekte zu sichern. Die Haltung der Eltern zu Brice steht im weiteren Verlauf der Handlung nicht mehr im Zentrum. Sie verdeutlicht hier nur, dass Martin mehr oder minder auf sich gestellt ist.

¹⁶ Dies entspricht dem Aufbau der prozessbezogenen Kompetenz der Sprachbewusstheit: vgl. Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache 2.1.



Differenzierungsmöglichkeit bei der Erarbeitung: Die Arbeit mit dem Schema kann unterschiedlich stark gestützt werden.

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten folgenden Auftrag:

- 1) Soulignez des passages du texte qui expriment
 - les idées des parents et de Martin à propos de Brice.
 - les idées de Brice à propos des parents et de Martin.
 Notez ces idées dans le schéma. Utilisez vos propres mots.
- 2) Soulignez l'explication de Brice et citez-la dans le schéma.

Die mittlere Leistungsgruppe erhält zusätzlich Hilfen mit geeigneten Vokabeln:

- 1) Soulignez des passages du texte qui expriment
 - les idées des parents et de Martin à propos de Brice.
 - les idées de Brice à propos des parents et de Martin.
 Notez ces idées dans le schéma. Utilisez vos propres mots, par exemple : croire, espérer, perdre l'espoir, promettre (à qn de faire qc), demander (à qn de faire qc)
- 2) Soulignez l'explication de Brice et citez-la dans le schéma.

Die Gruppe der schwächeren Schülerinnen und Schüler erhält eine Aufgabe mit vorformulierten Aussagen, die vervollständigt werden oder unter denen die richtige ausgewählt werden muss. Die Entscheidungen müssen durch den Text belegt werden.

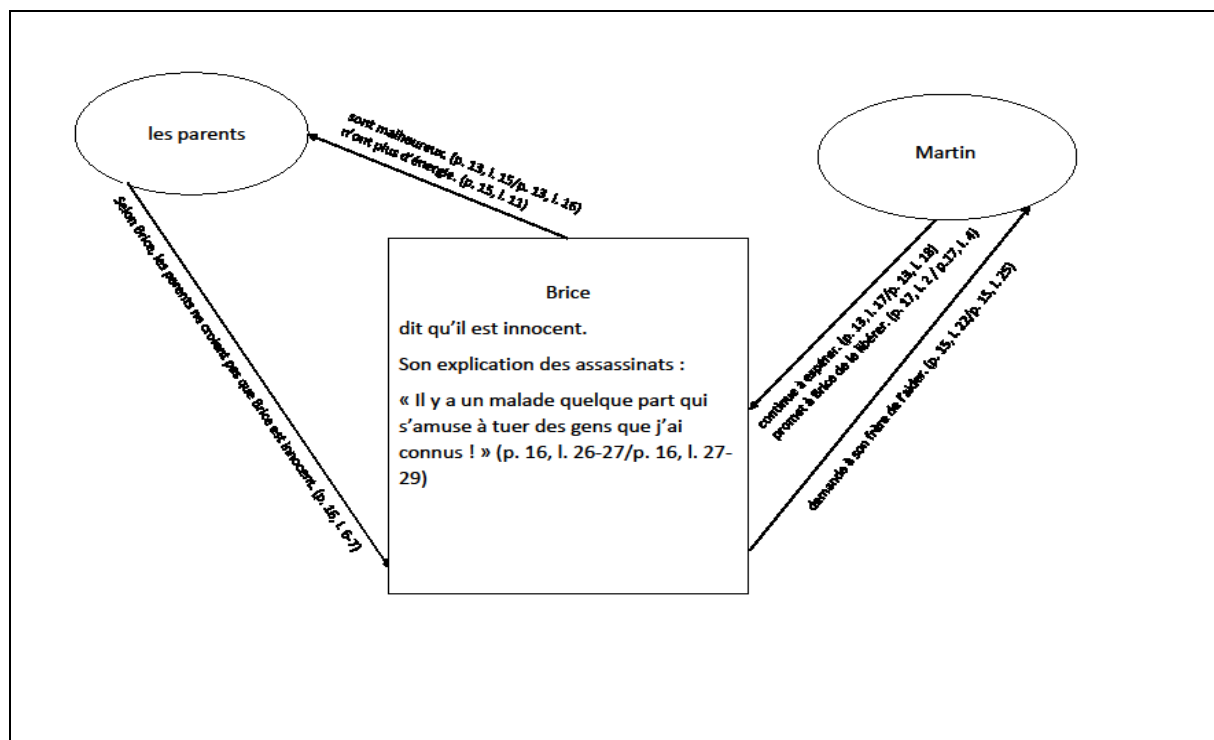
- 1) Lest den Text genau. Unterstreicht die Textstellen, in denen folgende Aussagen zum Ausdruck kommen. Notiert die Person/en, die jeweils in das Kästchen gesetzt werden muss/müssen. Streicht außerdem in jedem Satz die Verbform, die nicht passt. Setzt den vollständigen Satz dann in das Schema.
 - est / sont malheureux. (p. , l.)
 - continue / continuent à espérer. (p. , l.)
 - n'a / n'ont plus d'énergie. (p. , l.)

- demande / demandent de l'aide à . (p. , l.)
- Selon , croit / croient que Brice est coupable. (p. , l.)
- promet / promettent à de libérer Brice. (p. , l.)

2) Welches der folgenden Textzitate ist die Erklärung, die Brice für die Morde gefunden hat?

- a) « Sur chaque victime, il y avait notre adresse gravée sur la peau avec un couteau. »
(p. 16, l. 14-15)
- b) « Il y a un malade quelque part qui s'amuse à tuer des gens que j'ai connus ! »
(p. 16, l. 26-27/p. 16, l. 27-29)
- c) « Il dit qu'il n'est pas coupable ! » (p. 14, l. 6)

Bei der Auswertung könnte folgendes Ergebnis erzielt werden:



2.4 Chapitres 13-15

- **Portrait von Nicole Lascan als Grundlage für das Verständnis des Tatmotivs von Loïc Lascan**
- **Festigung der Textsorte des *portrait* anhand einer komplexeren Textgrundlage und mit gesteigerter Anforderung bei der Reorganisation von Informationen**

Die Einführung von Nicole und Loïc Lascan bringt den Täter und seinen Lebensumkreis in die Handlung. Zugleich wird sein Tatmotiv verdeutlicht. Martin erzählt in den Kapiteln 13-15 zunächst die Begegnung mit der Mutter, die dabei ausführlich vorgestellt wird. Es liegt nahe, an dieser Stelle die Textsorte des *portrait* abermals zu nutzen, um das Leseverständnis zu vertiefen. Zugleich ist die Textgrundlage umfangreicher und komplexer, die zu entnehmenden Informationen sind zahlreicher und in stärkerem Maße zu reorganisieren, als dies bei den vorangehenden Beispielen der Fall ist. Darüber hinaus ist es notwendig, dass diejenigen Schülerinnen und Schüler, die zuvor noch nicht selbstständig ein *portrait* verfasst haben, diese Anforderung jetzt bewältigen müssen.

Chapitres 13 et 14 – Leseverstehen: Vordergrundhandlung

Bevor die Person Nicole Lascan charakterisiert werden kann, muss die Lerngruppe die Vordergrundhandlung der ersten beiden Kapitel 13 und 14 verstehen. Dass Martin einerseits durch seine Strategie und andererseits durch Zufälle auf Nicole Lascans Spur kommt und ihr in ihrem Zimmer begegnet, kann mit Fdt 4 erarbeitet werden. Eine mögliche Lösung der ersten Aufgabe, mit der die im Kapitel 13 dargestellte Suche erarbeitet wird:

Maurice Lascan	Christophe Lascan	Nicole Lascan
Relation avec Loïc Lascan : --- Son fils est mort. Son petit-fils s'appelle Michel.	Relation avec Loïc Lascan : --- Il ne réagit pas quand Martin crie le nom de Loïc.	Relation avec Loïc Lascan : Elle est la mère de Loïc.

Der Verlauf von Martins erfolgreicher Suche nach Nicole Lascan im Krankenhaus kann auf dem Weg des Vergleichs von Kapitel 14 mit den drei *résumés* in Aufgabe 2 erarbeitet werden. Die Textgrundlage ist stark dialogisch gehalten: Martins „Ermittlungsstrategie“ geht aus dem Text deutlich hervor, ist aber für Schülerinnen und Schüler nicht immer sofort nachvollziehbar. Die Zusammenfassungen bieten den Vorteil, dass die Schlussfolgerungen, die sie selbstständig ziehen müssten, bereits formuliert sind bzw. von den Lernenden gezogen werden, wenn sie falsche Lösungen mit dem Text vergleichen. Auf diese Weise mag es schneller gelingen, das Verständnis der Handlung aufzubauen bzw. nachzuweisen, als dies auf dem Weg geschlossener und halboffener Aufgaben möglich ist. Darüber hinaus sind die *résumés* so verfasst, wie es die zugehörige *fiche d'écriture* vorschlägt. Die Texte können also auch in einem anderen Kontext der Romanerarbeitung als Muster für die Textsorte der Inhaltsangabe herangezogen werden.

Fdt 4, Aufgabe 2 – Lösung: Text B

Differenzierungsmöglichkeit: In den beiden nicht mit dem Kapitel 14 übereinstimmenden Zusammenfassungen (Texte A und C) finden sich jeweils drei bis vier falsche Angaben. Die Schülerinnen und Schüler begründen, indem sie den falschen Lösungen die richtigen gegenüberstellen. Hier bietet sich eine Differenzierung über die Quantität der Nachweise an: Während leistungsstarke Lernende alle Fehler finden sollen, könnte man schwächeren die Aufgabe erteilen, in jedem unzutreffenden Text zwei Fehler zu finden und diese zu belegen.

Mit der Frage in Aufgabe 3 soll gesichert werden, dass die Schülerinnen und Schüler Nicoles Irrtum verstehen: Sie hält Martin für ihren Sohn. Sofern es noch nicht erfolgt ist, kann auf diesem Wege die Aufmerksamkeit auf die Ähnlichkeit von Martin und Loïc gerichtet werden, die in Kapitel 13 und 14 zum ersten Mal erwähnt wird (p. 40, 41). Mit dem Erschließen von Nicoles Irrtum wird eine wesentliche Verständnisgrundlage für das Geschehen im Kapitel 15 geschaffen, an dessen Anfang die Verwechslung ausdrücklich formuliert wird (p. 44, l. 5/p. 44, l. 6).

Chapitres 13-15 – le portrait de Nicole Lascan

Da in Kapitel 15 explizit formuliert wird, was der Erzähler vorher bereits andeutet, und weil nur ein zusätzlicher Gesichtspunkt hinzukommt, Nicole Lascans Hass auf die Familie Lemeunier, liegt es nahe, das Leseverstehen zusammen mit der Planung des Schreibprozesses zu leisten. Arbeitsauftrag:

Faites le portrait de Nicole Lascan.

- Lisez les chapitres 13-15 et la fiche d'écriture « Faire le portrait ». Soulignez les informations que le narrateur vous donne sur ce personnage.
- Notez les informations dans l'ordre proposé par la fiche d'écriture.
- Rédigez le portrait. Attention : Variez la structure de vos phrases. Utilisez des connecteurs.

Differenzierungsmöglichkeiten :

Der Arbeitsprozess kann für weniger leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit einer Such- und Strukturierungshilfe erleichtert werden, die dem Aufbau der *fiche d'écriture* folgt, aber nur diejenigen Aspekte enthält, zu denen sich im Text tatsächlich Aussagen finden. Ein Beispiel hierfür stellt Fdt 5 dar.

Eine zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit besteht darin, den Arbeitsauftrag auf Deutsch zu formulieren und/oder eine geringe Zahl an Verben, Konnektoren und Konjunktionen vorzugeben, die im Text verwendet werden müssen (vgl. dazu die Beispiele auf Fdt 3b und 3c). Da nun alle Schülerinnen und Schüler selbstständig einen Text verfassen müssen, besteht trotzdem eine Steigerung der Anforderung gegenüber dem *portrait* von Brice.

Evaluation:

Im Unterschied zur *fiche d'écriture* enthält der Evaluationsbogen (Fdt 6) die konkrete Lösung der vorliegenden Aufgabe. Er ermöglicht es Schülern nachzuprüfen, ob sie alle Textinformationen erfasst haben, er macht einen Vorschlag für die – auch schlussfolgernde – sprachliche Zusammenführung der im Text weit auseinanderliegenden und zudem anders angeordneten Informationen. Eine Möglichkeit, den Evaluationsbogen differenzierend einzusetzen: Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler erhalten nur die Modelllösung sowie die Abschnitte B und C. Sie sind gehalten, alle sprachlichen Hinweise zu beachten und in den eigenen Text einzuarbeiten. Die schwächere Gruppe dagegen erhält auch den Teil A, mit dem sie zunächst die inhaltliche Vollständigkeit des eigenen Textes überprüft. Bei der Sprachkorrektur ist es unter Umständen sinnvoll, Schwerpunkte zu setzen und die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit gegenseitig eine beschränkte Zahl an Aspekten korrigieren bzw. einarbeiten zu lassen¹⁷.

2.5 Chapitres 16-18

- **Vorentlastung des Textverständnisses durch Beschreibung der Illustrationen**
- **Chapitre 18: Erarbeitung der Handlung, der Vorgeschichte und des Tatmotivs**
- **Portrait von Loïc Lascan als Lernerfolgskontrolle**

Ziel dieser Untereinheit ist einerseits, dass die Schülerinnen und Schüler den in den drei Kapiteln erfolgenden Handlungsfortschritt und das Tatmotiv als Folge der Vorgeschichte verstehen. Auf dieser Basis sollten sie jetzt in der Lage sein, unter Rückgriff auf das 18. Kapitel selbstständig ein portrait zu verfassen. Dazu müssen sie zusätzlich einzelne Textinformationen entnehmen, die bei der vorangehenden gemeinsamen Erarbeitung nicht notwendigerweise im Blick waren; es müssen Schlussfolgerungen über Loïc gezogen werden, die sein Verhalten nahelegt, die aber im Text nicht explizit als Eigenschaften der Person genannt sind.

¹⁷ Dies weist über die Standardstufe 6/7/8 hinaus auf die Klassen 9/10: Das gezielte Überarbeiten von schriftlichen Texten der Schülerinnen und Schüler (Schreiben 3.2.3.5 Teilkompetenz 9) wird mit dieser Vorgehensweise am Ende von Klasse 8 angebahnt.

Und schließlich müssen die Lernenden die Textinformationen in stärkerem Maße reorganisieren, als dies bei den vorangehenden Schreibaufgaben zum portrait der Fall war.

Das Verständnis der Handlung und der Person Loïc Lascans wird zum einen schon bei der Arbeit über Nicole Lascan vorentlastet. Zum anderen trägt die Illustration auf den Seiten 54-55 in besonderem Maße zur Vorbereitung bei, weil die Beschreibung des Wohnwageninneren im 17. Kapitel hier optisch gestützt wird und gleichzeitig das Ende des 18. Kapitels vor Augen geführt wird, wo Martin allein geknebelt und gefesselt im Wohnwagen zurückbleibt. Außerdem helfen die unauffällig in die Illustration integrierten Vokabelangaben, sein Verhalten zu verstehen, während er über seine Vergangenheit spricht. Es empfiehlt sich daher, die Schülerinnen und Schüler zur Vorentlastung des eher umfangreichen und inhaltlich komplexen Kapitels die große Illustration mündlich oder schriftlich genau beschreiben zu lassen¹⁸, dabei mit ihnen Informationen aus dem 17. Kapitel zu rekapitulieren und sie anschließend Vermutungen darüber äußern zu lassen, was im 18. Kapitel passiert. Diese Vermutungen sind mit dem Vokabular auf der Abbildung sehr einfach zu formulieren, zumal am Ende des 17. Kapitels klar ist, dass Martin im Wohnwagen von Loïc überrascht wird.

Differenzierung:

Das 18. Kapitel stellt für sehr leistungsstarke Schülerinnen und Schüler eine angemessene Herausforderung dar, den Inhalt selbstständig und ohne umfangreichere Stützen zu verstehen und dieses Verständnis zu formulieren. Für den Teil einer Lerngruppe dagegen, der Schwierigkeiten mit der Fremdsprache und dem Texterschließen generell hat, bedeutet das Kapitel eine hohe Hürde, die vermutlich ohne starke Unterstützung nicht zu nehmen ist. Aus diesem Grund werden hier drei Aufgabensätze angeboten, die bei der Informationsentnahme, der Informationsreorganisation einen unterschiedlichen Grad der Selbstständigkeit und der Menge sprachlicher Produktion erfordern (Fdt 7a-c). In inhaltlicher Hinsicht werden auf allen drei Anforderungsniveaus die gleichen Schwerpunkte gesetzt:

- die Lebensgeschichte Loïcs und sein Verhältnis zu seinem Vater
- sein Verhalten gegenüber Martin, als er ihn im Wohnwagen überrascht
- Loïcs Mordvorhaben

Punktuell unterscheidet sich im Detail die inhaltliche Ausrichtung der Aufgabensätze auf Fdt 7a-c: Beispielsweise wird nur in Niveau 1 und Niveau 3 auf Loïcs Gefühle seinen Halbbrüdern gegenüber abgehoben. Dagegen werden bei der kleinschrittigen Erarbeitung der Handlungsfolge im Niveau 2 Details erfragt, die bei den beiden anderen außer Acht bleiben.

Niveau 1 (Fdt7a): Geleitet durch vier Fragen sollen die Schülerinnen und Schüler den Text genau durchlesen und die relevanten Informationen durch farbige Unterstreichungen einer ersten Ordnung unterziehen. Mit einer Schlüsselwortliste, einer Art Gliederung des Schreibproduktes, soll der Schreibprozess vorbereitet werden. Abschließend fassen die Lernenden das aus dem Text Heraus kristallisierte in eigene Sätze. Dass dabei auch Satzfragmente übernommen werden, kann auf der Stufe A2 nicht vermieden werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen wissen, dass mitunter ein Wort nachzuschlagen ist: Beispielsweise werden nicht alle Gefühle Loïcs explizit genannt. Doch seine Gegenüberstellung der Lebenswelt der Lemeunier-Brüder und der seinen ist so deutlich, dass Neugier bzw. Frustration und Enttäuschung unschwer zu erkennen sind. Die französischen Bezeichnungen dürften ihnen auf dem Lernstand jedoch nicht geläufig sein.

Niveau 2 (Fdt 7b): Dieser Aufgabensatz ist viel kleinschrittiger angelegt und verlangt einen geringeren Grad an selbstständiger kognitiver Leistung und sprachlicher Produktion, als dies beim Niveau 1 der Fall ist. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Satzanfänge, die ihnen helfen, relevante Stellen im Text zu fokussieren, ohne dass sie direkte Textzitate darstellen. Diese Satzanfänge sollen zu vollständigen Sätzen ergänzt werden. Dazu können mitunter Zitate aus dem Romankapitel entnommen werden, in den meisten Fällen aber muss der Inhalt auf einfache Weise eigenständig formuliert werden. Ferner sollen die Seitenangaben auf dem Aufgabenblatt dazu beitragen, dass die Textstellen leichter gefunden werden. Trotz der Orientierungshilfen ist diese Aufgabe für schwächere Schüler nicht leicht zu bewältigen – wegen des Textumfangs und der Menge der Aufgaben, die mit dem Text abgeglichen werden müssen.

¹⁸ Hierzu kann die *fiche d'écriture et de production orale* « *Décrire une image, une photo, ...* » zu Hilfe genommen werden. Die schriftliche Ausarbeitung fördert zudem den Aufbau der Teilkompetenzen 3 und 7 der Schreibkompetenz (3.1.3.5), wie sie im Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache festgehalten sind.

Niveau 3 (Fdt 7c): Bei diesem Aufgabensatz handelt es sich überwiegend um QCM- und vrai/faux-Aufgaben, für deren Lösung die Schülerinnen und Schüler keinen eigenen Text schreiben müssen. Auch hier werden Kernpassagen in den Blick genommen, mit deren Verständnis die Lernenden die oben aufgeführten inhaltlichen Schwerpunkte erarbeiten. Zur besseren Orientierung im Text wurden über den Aufgaben die Seitenzahlen angegeben, auf denen sich die Informationen befinden. Lernende, die sich ohnehin nicht leicht tun, können sich damit in dem vergleichsweise langen Kapitel besser orientieren.

Zu allen drei Aufgabensätzen liegt ein Evaluationsbogen vor (Fdt 8a-c). Der Einsatz sollte entsprechend der Zusammensetzung der Lerngruppe und der Selbstständigkeit, mit der sie zu arbeitet, genutzt werden. Neben der Selbstevaluation ist gegenseitige Evaluation der Schülerinnen und Schüler möglich ebenso wie eine ganze oder teilweise Auswertung in der gesamten Lerngruppe, zumal sich – wie oben ausgeführt – die Aufgabensätze nicht in jeder Hinsicht decken.

Variationsmöglichkeiten:

Es ist durchaus möglich, Aufgaben aus Niveau 1 und 2 oder aus Niveau 2 und Niveau 3 miteinander zu kombinieren. Dies kann zum Beispiel dann sinnvoll sein, wenn Niveau 1 als Ganzes für den leistungsstärkeren Teil der Lerngruppe zu anspruchsvoll und Niveau 2 als Ganzes zu kleinschrittig erscheint. Es kann ferner sinnvoll sein, wenn der Eindruck besteht, dass die verschiedenen Gruppen sehr unterschiedlich schnell arbeiten, so dass aus unterrichtsorganisatorischen Gründen ein Ausgleich erforderlich ist.

Wichtig für die Weiterarbeit im Hinblick auf ein *portrait* Loïc Lascans, das die Schülerinnen und Schüler selbstständig verfassen, ist, dass bei der Auswertung ausgehend von den Gefühlen des jungen Mannes gegenüber der Familie Lemeunier sein Tatmotiv erschlossen wird und die entsprechenden französischen Bezeichnungen eingeführt werden: *le mobile*, *la vengeance* bzw. *se venger de qn*.

Le portrait de Loïc Lascan

Gleich auf welchem Niveau die Schülerinnen und Schüler gearbeitet haben, verfügen sie jetzt über fast alle Informationen, die sie brauchen, um eine Charakterisierung Loïcs zu schreiben. Obwohl das Kapitel 18 zuvor eingehend behandelt wurde, muss es dazu als Textgrundlage vorliegen. Denn es enthält weitere Informationen, die für ein *portrait* zu berücksichtigen sind: Am Anfang werden einige differenzierende Einzelheiten zum Äußeren Loïcs und zu seiner Ähnlichkeit mit seinem Vater und seinen Halbgeschwistern gesagt. Damit besteht die Anforderung an die Schülerinnen und Schüler nun darin, zum einen zuvor Erarbeitetes neu zu strukturieren und zusammenhängend zu verfassen und zum anderen einige Details neu aus dem Romankapitel herauszuarbeiten und in den eigenen Text zu integrieren. Da die Struktur des *portrait* wiederholt geübt wurde, dürfte das Raster dazu beitragen, dass diese Reorganisation und Integration gelingen. Vier Schülerbeispiele, die im Rahmen einer Klassenarbeit im Jahr 2016 entstanden sind, befinden sich im Anhang ab S. 84). Sie können auch genutzt werden, um gemeinsam mit den Lernenden einen Text in inhaltlicher und sprachlicher Hinsicht zu korrigieren.

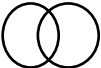
Erscheint die Lerngruppe noch nicht (vollständig) in der Lage, an dieser Stelle selbstständig eine Charakterisierung zu verfassen, kann das Portrait Loïcs als weiterer Übungstext verfasst und korrigiert werden. Zu diesem Zweck mag der auf diesen Text abgestimmte Evaluationsbogen (Fdt 9) eingesetzt werden. In einem solchen Fall müsste in einer Lernerfolgskontrolle ein anderer Auszug aus einem Jugendroman vergleichbaren Schwierigkeitsgrades und Inhalts als Textgrundlage für ein *portrait* dienen. Als Beispiele für geeignete Auszüge aus Lektüren des GeR-Niveaus A2 sei verwiesen auf:

Pascal Garnier, *Les enfants de la nuit*, Easy Readers Kopenhagen 2009, S. 5-8.

Jan Verschoer, Gérard Héryn, *Le blessé du parking*, Ernst Klett Sprachen Stuttgart 2008, S. 20-25.

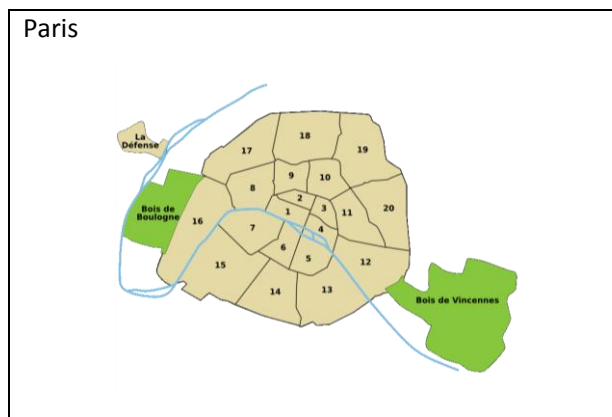
2.6 Fiches de travail 1-9

Fdt 1a Prologue : Martin Lemeunier et sa famille

La mère : Son métier :		Le père : Son métier :
Leur fils aîné : Age : Etudes:	Leur fils cadet – le narrateur du roman:	
	Quand la police arrive	Quand il raconte l'histoire
	Age Ecole : Classe : Amis Activités: Situation générale:	Age : Ecole : Classe : Amis: Activités: Situation générale:

Lisez le prologue et complétez la grille.

Fdt 1b Prologue et chapitre 2 (p. 5 et 7): La maison de Lemeunier



Lisez le prologue et le chapitre 2.

1. Où est-ce que les Lemeunier habitent ? Marquez l'endroit sur la carte de Paris. Justifiez votre choix par une citation du texte :

....., p.

2. Quelle photo montre une maison comme il y en a au Domaine de Sans-Souci ? Cochez la lettre sous la photo et citez le passage du texte.

....., p.



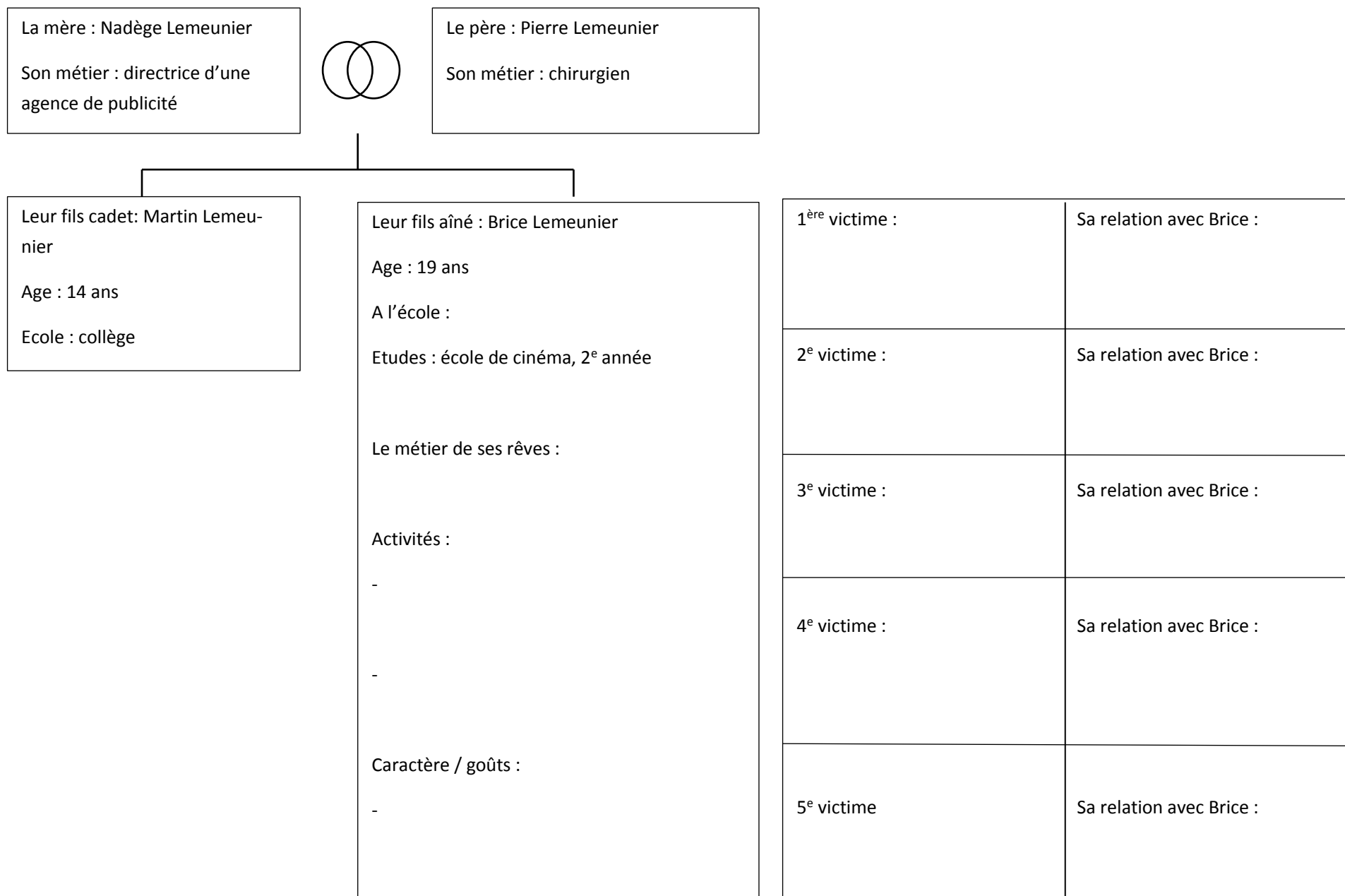
Différenciation : Pour aller plus loin

Répondez.

3. Comment est-ce que les parents réagissent quand la police arrête Brice ? Décrivez le comportement de M. et Mme Lemeunier.
4. Que font les voisins des Lemeunier quand ils voient la voiture de police ? Expliquez leur réaction.
5. Pourquoi est-ce que l'auteur a appelé le quartier le « Domaine de Sans-Souci » ?

Source de la carte et des photos A, C, D: « Paris arrondissements overview »="By Mark Jaroski - (WT-en) Mark at English Wikivoyage (Own work) [CC BY-SA 4.0-3.0-2.5-2.0-1.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0-3.0-2.5-2.0-1.0/>)], via Wikimedia Commons" href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AParis_arrondissements_overview.png". https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Clichy_sous_Bois_Chemin_des_postes.jpg; auteur : Marianna. « Paris PlaceDesVosges NordNordEst » ="By AINO (discuter/talk/hablar/falar) (AINo (discuter/talk/hablar/falar)) [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>), CC-BY-SA-3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>), CC BY-SA 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>) or CC BY-SA 2.0 fr (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/fr/deed.en>)], via Wikimedia Commons" href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AParis_PlaceDesVosges_NordNordEst.JPG">; Potsdam.Sans Souci 008 » ="By JoJan (Own work) [CC BY 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>)], via Wikimedia Commons" href="https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3APotsdam.Sans_Souci_008.JPG"> Source de la photo B : Claude et Nicole André ; source de la photo E : Gabriele Franke

Fdt 2 Prologue et chapitre 3 : Brice Lemeunier et les victimes



Fdt 3a Rédaction : un portrait de Brice Lemeunier**Consigne :**

Faites le portrait de Brice.

- Commencez votre texte par une introduction avec
 - le nom de l’auteur
 - le titre
 - la fonction générale du personnage.
- Respectez la structure du portrait que vous trouvez sur la fiche d’écriture.
- Attention : Si vous mentionnez un autre personnage, il faut dire qui c’est.
- Variez le vocabulaire et la structure de vos phrases :
 - Utilisez des propositions relatives : *qui, que*
 - Variez l’emploi des verbes, par exemple : *avoir un poste de, travailler comme, se trouver*
...
 - Utilisez des connecteurs, par exemple : *c’est pourquoi, pour cette raison, parce que, quand, mais, de plus ...*

Fdt 3b A corriger : exemples d'un portrait

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire. Son père est chirurgien. Il a un frère : c'est Martin. Il a 14 ans. Il habite au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand il allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur. Il fait des études dans une école de cinéma. Il voudrait être réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vian, est producteur de films fantastiques.

Il aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle

Dans ce portrait, il y a des problèmes :

- On ne comprend pas toujours de qui parle l'auteur parce qu'il utilise trop souvent le pronom personnel *il*.
- Ce sont des phrases très simples. La structure change peu.

Consigne :

- Soulignez les passages où il n'est pas évident de qui parle l'auteur. Remplacez les passages problématiques par une meilleure solution.
- Changez la monotonie des phrases :
 - o Utilisez des propositions relatives (*qui / que*)
 - o Remplacez être par d'autres expressions si c'est possible, par exemple : *s'appeler, avoir un poste de, travailler comme, se trouver ...*
 - o Utilisez des connecteurs, par exemple *c'est pourquoi, parce que, quand, mais, de plus ...*
 - o ...

Attention :

Essayez d'utiliser **toutes** les expressions et apportez des changements à **chaque** paragraphe du texte (exception : l'introduction).

Fdt 3c A corriger : exemples d'un portrait

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire. Son père est chirurgien. Il a un frère : c'est Martin. Il a 14 ans. Il habite au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand il allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur. Il fait des études dans une école de cinéma. Il voudrait être réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vian, est producteur de films fantastiques.

Il aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle pas assez: il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.

Dieser Beispieltext enthält Probleme :

- Es können Missverständnisse entstehen, weil das Personalpronomen (= Wörter wie *je, tu, il* usw.) an einzelnen Stellen mit Bezug auf verschiedene Personen gebraucht wird.
- Stilistisch gesehen ist der Text sehr eintönig, weil *il* viel zu häufig und meist am Satzanfang gebraucht wird. Außerdem besteht er fast nur aus sehr einfachen Hauptsätzen.

Aufgabe :

Verbessere diesen Text, indem du

- zunächst die Stellen unterstreichst, bei deren Lektüre Verständnisprobleme auftreten können. Formuliere dann klarere Alternativvorschläge, in denen du für *il* eine eindeutige Formulierung setzt.
- ihn abwechslungsreicher gestaltest:
 - o Setze an Stellen, wo es sinnvoll ist, einen Relativsatz mit *qui / que*.
 - o Ersetze an einzelnen Stellen das Verb *être* durch einen anderen Ausdruck: *s'appeler, travailler comme, se trouver* ...
 - o Verbinde die einzelnen Sätze durch Konnektoren miteinander. Du kennst zum Beispiel *c'est pourquoi, parce que, quand, mais* ...

Achtung – wichtig :

Verwende möglichst alle Formulierungsvorschläge und bringe in allen Abschnitten Veränderungen an (Ausnahme : Einleitung).

Fdt 3d – Fiche d'évaluation : exemples de solutions : le portrait de Brice

Voici deux solutions rédigées par des élèves :

Solution A (Fdt 3b)

5	<p>Le roman parle de Brice Lemeunier. Brice est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.</p> <p>Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire et son père est chirurgien. Brice a un frère qui s'appelle Martin. Martin a 14 ans et habite avec sa famille au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.</p> <p>Quand Martin allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.</p> <p>Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma et c'est pourquoi Brice voudrait être réalisateur plus tard.</p> <p>Son idole, Boris Vaniolski, est producteur de films qui sont fantastiques.</p>
10	<p>Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.</p> <p>On peut facilement provoquer Brice qui est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle pas assez: il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.</p>

Solution B (Fdt 3c)

15	<p>Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.</p> <p>Brice a 19 ans et il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire et son père est chirurgien. Brice a un frère qui s'appelle Martin. Martin a 14 ans. La famille habite au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.</p> <p>Quand Brice allait à l'école, il était un élève facile, bon et aussi travailleur.</p>
20	<p>Brice s'intéresse au cinéma et il aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma. Brice voudrait être réalisateur plus tard. Son idole qui est Boris Vaniolski est producteur de films fantastiques.</p> <p>Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.</p> <p>On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Brice se met en colère et ne se contrôle pas assez: par exemple c'est pourquoi il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.</p>

Originale – anonymisiert, unkorrigiert :

Solution A (Fdt 3b)

Le roman parle de Brice Lemeunier. Brice est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans. Il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire, et son père est chirurgien. Brice a un frère qui s'appelle Martin. Martin a 14 ans et habite avec sa famille au Domaine de Sans-Souci, c'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand Martin allait à l'école, il était un élève facile, bon et travailleur.

Brice s'intéresse au cinéma et aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma que Brice voudrait être réalisateur plus tard. Son idole, Boris Vianolski est un producteur de films que sont fantastiques.

Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur internet.

On peut facilement provoquer Brice q' est irritable. Il se met en colère et ne se contrôle pas assez: il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.

Solution B (Fdt 3c)

Brice Lemeunier est un personnage du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier. La police le soupçonne d'être l'assassin de cinq personnes.

Brice a 19 ans et il est le fils de Nadège et Pierre Lemeunier. Sa mère est directrice d'une agence publicitaire et son père est chirurgien. Brice a un frère qui est Martin. Martin a 14 ans. La famille habitent au Domaine de Sans-Souci. C'est à 25 km à l'ouest de Paris.

Quand Brice allait à l'école, il était un élève facile, bon et aussi travailleur.

Brice s'intéresse au cinema et il aime tourner des films d'horreur, c'est pourquoi il fait des études dans une école de cinéma. Brice voudrait être réalisateur plus tard. So idole qui est Boris Vianolski, est un producteur de films fantastique.

Brice aime les jeux vidéo et il passe beaucoup de temps sur Internet.

On peut facilement provoquer Brice. Il est irritable. Brice se met en colère et ne se contrôle pas assez par exemple c'est pourqoui : il s'est disputé avec Mark Stanwick et il l'a frappé.

Fdt 4 Chapitres 13-14 – Maurice, Christophe et Nicole Lascan

1. Lisez le **chapitre 13** et remplissez la grille. Justifiez vos réponses.

Maurice Lascan	Christophe Lascan	Nicole Lascan
Relation avec Loïc Lascan :	Relation avec Loïc Lascan :	Relation avec Loïc Lascan :

2. Lisez les trois textes et comparez-les avec le **chapitre 14**:

- Quel texte est le résumé du chapitre ?
- Expliquez pourquoi les deux autres sont faux.

A

Dans le chapitre 14 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, Martin trouve Nicole Lascan à l'institut Jacques-Duval parce qu'il profite de l'erreur d'une infirmière.

Quand il entre dans le premier bâtiment, une femme lui adresse la parole : elle l'appelle Loïc parce qu'il ressemble au fils de Nicole Lascan. Martin dit qu'il est de la famille, qu'il voudrait voir Nicole et qu'il peut venir seulement le dimanche. Puis, l'infirmière l'aide à trouver le bon bâtiment. Dans la cour, ils rencontrent un médecin avec qui l'infirmière parle de la schizophrénie et de la paranoïa de Nicole. Le psychiatre explique qu'il s'agit d'une maladie héréditaire : toute la famille a le même problème. Dans le bâtiment F, Martin entre dans la chambre 7 où il trouve Nicole qui regarde par la fenêtre. Malgré sa peur, Martin lui demande de venir avec lui pour parler de Loïc et de Brice.

B

Dans le chapitre 14 de son roman « Frères de sang », Mikaël Ollivier raconte comment Martin trouve Nicole Lascan à l'institut Jacques-Duval grâce à l'aide d'une infirmière.

Martin vient d'entrer dans l'un des bâtiments quand il entend le nom de Loïc. Une infirmière croit qu'il est le fils de Nicole Lascan. Mais quand elle voit le visage de Martin, elle comprend que c'est une erreur. Martin explique qu'il est un ami de Nicole Lascan. Ensuite, l'infirmière l'aide à trouver la chambre de Nicole. Pour avoir plus d'informations sur Nicole, Martin parle de la maladie de la mère de Loïc. L'infirmière dit alors qu'elle souffre d'une schizophrénie et d'une paranoïa et que c'est un problème que sa mère avait aussi. Quand Martin entre dans la chambre de Nicole, il la trouve sur son lit. Elle dort. Martin a peur et veut sortir tout de suite. Mais Nicole l'a remarqué et lui demande de s'approcher de son lit.

C

Dans le chapitre 14 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, on raconte comment Martin trouve Nicole Lascan à l'institut Jacques-Duval.

Martin entre dans le premier immeuble de l'institut. Une infirmière lui demande son nom et veut savoir qui il vient voir. Martin dit qu'il est le cousin de Loïc et qu'il cherche sa tante. Puis, l'infirmière l'emmène au bâtiment où se trouve la chambre de Nicole Lascan. D'abord, elle dit qu'il est interdit de parler des malades avec les visiteurs, mais finalement, elle dit à Martin que Nicole souffre d'une schizophrénie et d'une paranoïa. Et elle ajoute que la mère de Nicole avait le même problème. Quand Martin entre dans la chambre de Nicole, il voit la mère de Loïc sur son lit. C'est à ce moment-là que Martin comprend qu'il connaît cette femme. C'est pourquoi il a peur et veut sortir de la chambre. Mais Nicole lui dit de ne pas partir.

3. Expliquez : A qui est-ce que Nicole pense quand elle dit « Reste, mon chéri ... » et pourquoi ? (p. 42, l. 16)

Fdt 5 – Différenciation (niveau 2) : préparation du portrait de Nicole Lascan

Lisez les chapitres 13-15.

Soulignez les informations sur le personnage de Nicole Lascan et notez-les dans la grille.

Les éléments du portrait	Nicole Lascan
Sa vie actuelle : - sa famille - l'endroit où elle habite	
Son passé : - l'endroit où elle habitait - son métier	
Son apparence physique: - ses cheveux - son visage, sa peau - ses yeux - sa voix	
Son état de santé: - sa maladie - la conséquence : ses réactions (Martin – Loïc)	
Sa relation avec d'autres personnes : - les Lemeunier	

Ensuite, rédigez le portrait.

Fdt 6 Fiche d'évaluation : le portrait de Nicole Lascan

Solution modèle :

Dans les chapitres 13 – 15 du roman « Frères de sang » d'Ollivier Mikaël, Martin rencontre Nicole Lascan.

Depuis 5 mois, Nicole Lascan habite une chambre à l'institut Jacques-Duval dans le département des Yvelines, un hôpital psychiatrique. Son fils Loïc qui n'habite pas à l'institut vient la voir le dimanche. Avant, Nicole Lascan habitait dans un H.L.M. à Nanterre. La porte d'entrée de cet immeuble est cassée et sur les murs, il y a beaucoup de graffitis. C'est pourquoi on peut imaginer que c'est une maison où habitent des gens qui ont peu d'argent. Peut-être que Nicole était professeur parce qu'on dit qu'elle travaillait dans un lycée. Mais quand sa maladie est devenue plus grave, elle a perdu son poste et son fils ne pouvait plus s'occuper d'elle.

Nicole Lascan est une très belle femme malgré sa maladie : elle a les cheveux très blonds, un visage doux et pâle et les yeux bleus très pâles. Sa voix est profonde et grave. Elle a une schizophrénie et une paranoïa. Pour cette raison, elle doit prendre beaucoup de médicaments qui la fatiguent. Peut-être est-ce aussi pourquoi elle croit d'abord que Martin est Loïc quand il entre dans sa chambre. Nicole aime beaucoup son fils : elle l'appelle « chéri » deux fois. Par contre, elle déteste les Lemeunier.

A. **Contenu :** Est-ce que toutes les informations du texte se trouvent dans ton portrait ?

Les éléments du portrait	Nicole Lascan
Sa vie actuelle : - sa famille - l'endroit où elle habite	<input type="checkbox"/> Elle a un fils, Loïc, qui vient voir sa mère le dimanche. <input type="checkbox"/> Elle habite à l'institut Jacques-Duval dans le département des Yvelines. C'est un hôpital psychiatrique. <input type="checkbox"/> Elle a une chambre dans le bâtiment F.
Son passé : - l'endroit où elle habitait - son métier	<input type="checkbox"/> Elle habitait à Nanterre dans un H.L.M. La porte d'entrée de cet immeuble est cassée et les murs sont pleins de graffiti. <input type="checkbox"/> Elle travaillait dans un lycée – peut-être qu'elle était professeur. <input type="checkbox"/> Elle est devenue de plus en plus malade. Elle faisait des crises terribles. <input type="checkbox"/> Il y a cinq mois, elle a perdu son travail et Loïc ne pouvait plus s'occuper d'elle.
Son apparence physique: - ses cheveux - son visage, sa peau - ses yeux - sa voix	<input type="checkbox"/> C'est une très belle femme qui a <input type="checkbox"/> les cheveux blonds, presque blancs. <input type="checkbox"/> un visage doux et pâle. <input type="checkbox"/> les yeux bleus très pâles (comme deux gouttes d'eau). <input type="checkbox"/> une voix profonde, belle et grave.
Son état de santé: - sa maladie - la conséquence : ses réactions (Martin – Loïc)	<input type="checkbox"/> Elle souffre d'une schizophrénie et d'une paranoïa. <input type="checkbox"/> Elle reste dans son lit. <input type="checkbox"/> Elle doit prendre beaucoup de médicaments. C'est pourquoi elle a des problèmes d'orientation. <input type="checkbox"/> Elle voit mal : elle confond Loïc avec des jeunes hommes qui lui ressemblent.

Sa relation avec d'autres personnes : - les Lemeunier	<input type="checkbox"/> Elle aime beaucoup son fils. <input type="checkbox"/> Elle déteste les Lemeunier.
--	---

B. Vérifie **la structure de ton portrait** (l'ordre des informations) à l'aide de la liste ci-dessus ou de la fiche d'écriture. Est-ce que tu as écrit une **introduction** ?

C. **Style, orthographe et grammaire :**

Schlüssige und grammatisch richtige Textbezüge gesetzt?	Passen Begleiter und Nomen zusammen? Passen Subjekt und Verbformen zusammen (sg. – sg. / pl. – pl.)? Adjektive richtig angeglichen ? Bindewörter treffend verwendet? Relativsätze gebraucht, zum Beispiel für nähere Angaben ? Begründungen, Folgen ausgedrückt ?	la voix, sa voix, ses cheveux, les yeux ... elle travaill ait , elle est, elle doit Elle a les yeux bleus . et, ou, mais, par contre Loïc, qui n'habite pas à l'institut , vient le dimanche. parce que, c'est pourquoi, pour cette raison
Zeiten passend benutzt ?	présent für die Zeit, in der Martin den Fall aufklärt passé composé / imparfait für die Vorgeschichte (= die Zeit vor der Handlung)	Elle habite dans un hôpital. Quelques mois plus tôt, elle vivait dans un H.L.M.
Wörter richtig geschrieben ?	zum Beispiel: Akzente richtig gesetzt ?	la mère

Tipp:

Gehe Deinen Text mehrfach durch. Konzentriere dich dabei jeweils nur auf einen einzigen der oben genannten Gesichtspunkte.

Fdt 7a Chapitre 18 : l'action et le passé de Loïc Lascan**Consigne :**

1. Lisez le texte et surlignez tous les passages qui vous aident à répondre aux questions ci-dessous. Utilisez des couleurs différentes pour classer les informations selon les questions.
2. Avant de répondre à une question : Faites une liste des informations qu'il faut donner. Notez-les dans l'ordre de votre texte.
3. Ecrivez les réponses.

Questions :

- a) Qu'est-ce qu'on apprend sur le passé de M. Lemeunier ? Expliquez sa relation avec Nicole et Loïc Lascan.
- b) Quels sont les deux sentiments principaux de Loïc envers son père et ses demi-frères ? Nommez-les et illustrez-les par les explications de Loïc.
- c) Loïc est violent. Que fait-il pendant qu'il parle avec Martin ? Donnez les différentes étapes.
- d) A la fin, Loïc parle de deux projets : Nommez-les.

Fdt 7b Chapitre 18 : l'action et le passé de Loïc Lascan**Consigne :**

Lisez le texte. Soulignez les passages du texte où vous trouvez les informations demandées. Complétez ensuite les phrases avec vos propres mots ou, si possible, avec une citation.

p. 50-51

Loïc entre. Il montre qu'il connaît Martin. Mais Martin _____.

Loïc avoue¹⁹ qu'il _____.

Loïc dit que le père de Martin, M. Lemeunier, est _____.

Loïc Lascan est fort et il est brutal : Il _____.

La conséquence : Martin _____.

p. 52

La différence d'âge de Brice et de Loïc est de _____.

Puis, Loïc parle de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier : Ils _____.

Pendant qu'il parle de son passé, Loïc devient de plus en plus brutal : Il _____.

_____ et il _____.

Loïc raconte : Quand M. Lemeunier a appris que Nicole Lascan était enceinte²⁰, il _____.

Ensuite, Loïc raconte les conséquences :

- Sa mère est tombée malade.
- Elle _____.
- Loïc _____.
- Quand elle a parlé du père de Loïc, elle _____.

p. 53

Loïc veut que Martin ne puisse pas appeler d'autres gens : C'est pourquoi il _____.

Martin comprend que Loïc est _____ et qu'il veut _____.

p. 56

Avec ses couteaux, Loïc _____ Martin et il veut _____.

¹⁹ avouer qc – etw. zugeben, gestehen

²⁰ enceinte - schwanger

Fdt 7c Chapitre 18 : l'action et le passé de Loïc Lascan**Consigne :**

Lisez le texte et les exercices. Soulignez les passages du texte où vous trouvez les réponses.

Cochez la réponse correcte et justifiez-la par une citation du texte.

p. 50-51**n° 1**

Cochez la réponse correcte.

Loïc dit que Brice a tué les cinq victimes.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 2

Cochez la réponse correcte.

Loïc dit que M. Lemeunier est son père.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 3

Cochez la réponse correcte.

Loïc déteste Martin.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 4

Cochez la réponse correcte.

Martin tombe et a très mal parce que Loïc

- ☐ le bat brutalement.
- ☐ tire sur lui avec un revolver.
- ☐ lui fait mal avec un couteau.
- ☐ lui donne cinq coups de pied dans le dos.

....., p. , l.

p. 52**n° 5**

Cochez la réponse correcte.

Loïc est plus jeune que Brice.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 6

Cochez la réponse correcte.

Nicole Lascan et Pierre Lemeunier se connaissent depuis l'âge de trois ans.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 7

Cochez la réponse correcte.

Loïc attache d'abord les poignets et puis les chevilles de Martin.

....., p. , l.	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 8

Cochez la réponse correcte.

Loïc explique qu'il a rencontré des copains et qu'il a commencé à boire avec eux.

....., p. , l.	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

p. 52-53**n° 9**

Donnez deux citations du texte qui montrent que

Loïc est jaloux de Martin et de Brice et qu'il trouve sa situation injuste.

- , p. , l.
- , p. , l.

Dans le texte, il y a trois passages. Il suffit d'en citer deux.

p. 53**n° 10**

Cochez la réponse correcte.

Loïc dit qu'il va assassiner Martin.

..... vrai faux
, p. , l. ☐ ☐

p. 56**n° 11**

Cochez la réponse correcte.

Brice blesse²¹ Martin au visage.

..... vrai faux
, p. , l. ☐ ☐

n° 12

Complétez la phrase avec tes propres mots. Puis, citez le passage du texte où vous trouvez l'idée.

Brice dit qu'il doit

..... Puis, il prend son appareil photo et quitte la caravane.

....., p. , l.

²¹ blesser qn – jdn verletzen

Fdt 8a Fiche d'évaluation – chapitre 18 – niveau 1

Solutions:

- a) Qu'est-ce qu'on apprend sur le passé de M. Lemeunier ? Expliquez sa relation avec Nicole et Loïc Lascan.
- ☐ M. Lemeunier est le père de Loïc Lascan. (p. 51, l. 9-15/p. 51, l. 16)
 - ☐ Il a rencontré Nicole Lascan il y a 20 ans à Grenoble peu de temps avant son mariage avec Nadège Lemeunier, la mère de Brice et de Martin. (p. 51, l. 20-21 ; p. 52, l. 1-3/p. 51, l. 21-22 ; p. 52, l. 1-3)
 - ☐ Loïc a l'âge de Brice : 19 ans. Il est né trois mois après Brice. (p. 52, l. 1)
 - ☐ M. Lemeunier a quitté Nicole Lascan quand elle a dit qu'elle attendait un bébé. (p. 52, l. 10-11)
- b) Quels sont les deux sentiments principaux de Loïc envers son père et ses demi-frères ? Nommez-les et illustrez-les par les explications de Loïc.
- ☐ la haine (p. 51, l. 19/p. 51, Z. 20)
 - ☐ la jalousie : Loïc compare sa vie à la vie de Brice et de Martin. Il trouve que la différence totale n'est pas juste (les problèmes, la maladie, la misère, le malheur ↔ le confort, le luxe, le bonheur) (p. 52, l. 19-28 ; p. 53, l. 9-10/p. 52, l. 19-29; p. 53, l. 9-10)
- c) Loïc est violent. Que fait-il pendant qu'il parle avec Martin ? Donnez les différentes étapes.
- ☐ Il regarde Martin. (p. 51, l. 7)
 - ☐ Il frappe Martin. Le coup est si violent que Martin tombe en arrière. (p. 51, l. 23-24/p. 51, l. 24-25)
 - ☐ Il attache les chevilles de Martin avec du scotch. (p. 52, l. 4-5)
 - ☐ Il retourne Martin et attache ses poignets. (p. 52, l. 12-13)
 - ☐ Il remet Martin sur le dos. (p. 52, l. 18)
 - ☐ Il met un chiffon dans la bouche de Martin et l'attache avec du scotch. (p. 53, l. 4-6)
 - ☐ Il blesse Martin au visage avec un couteau. (p. 56, l. 4-8)
- d) A la fin, Loïc parle de deux projets : Nommez-les.
- ☐ Il veut tuer M. et Mme Lemeunier. (p. 56, l. 9)
 - ☐ Puis, il veut tuer Martin. (p. 53, l.6-7 et l. 28-29)

Fdt 8b Fiche d'évaluation – chapitre 18 – niveau 2**Solutions****p. 50-51**

Loïc entre. Il montre qu'il connaît Martin. Mais Martin **ne le connaît pas / veut savoir qui il est ...** (p. 51, l. 4)

Loïc avoue²² qu'il **est le meurtrier / a tué ces gens / a tué les cinq personnes ...** (p. 51, l. 9)

Loïc dit que le père de Martin, M. Lemeunier, est **son père aussi...** (p. 51, l. 13-15)

Loïc Lascan est fort et il est brutal : **Il frappe Martin / Il agresse Martin ...** (p. 51, l. 23/p. 51, l. 24)

La conséquence : Martin **tombe en arrière et sa tête heurte le frigo ...** (p. 51, l. 23-24)

p. 52

La différence d'âge de Brice et de Loïc est de **trois mois.** (l. 1)

Puis, Loïc parle de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier : Ils **se sont rencontrés à Grenoble peu avant le mariage des parents de Martin. C'était le grand amour ! ...** (l. 1-3)

Pendant qu'il parle de son passé, Loïc devient de plus en plus brutal : Il **attache les chevilles de Martin** et il **attache les poignets de Martin avec du scotch...** (l. 4-5, 12-13/ l. 4-5, 13)

Loïc raconte : Quand M. Lemeunier a appris que Nicole Lascan était enceinte²³, il **l'a quittée.** (l. 11)

Ensuite, Loïc raconte les conséquences :

- Sa mère est tombée malade. (l. 14, 19)
- Elle **ne pouvait plus travailler / avait des problèmes pour travailler...** (l. 19-20)
- Loïc **a changé souvent d'école et n'avait pas de copains / n'avait pas d'amis et passait les soirées avec sa mère ...** (l. 20-22)
- Quand elle a parlé du père de Loïc, elle **a commencé à boire ...** (l. 22-25)

p. 53

Loïc veut que Martin ne puisse pas appeler d'autres gens : C'est pourquoi il **lui met un chiffon dans la bouche ...** (l. 4/l. 4-5)

Martin comprend que Loïc est **un malade mental** (l. 25) et qu'il veut **le tuer / l'assassiner ...** (l. 6-7, l. 28-29) .

p. 56

Avec ses couteaux, Loïc **fait mal à / coupe** (l. 4-8) Martin et il veut **tuer les parents de Martin / assassiner Pierre et Nadège Lemeunier ...** (l. 9)

²² avouer qc – etw. zugeben, gestehen

²³ enceinte - schwanger

Fdt 9 Fiche d'évaluation : le portrait de Loïc Lascan

Solution modèle :

Dans le chapitre 18, Martin Lemeunier rencontre le meurtrier du roman « Frères de sang » écrit par Mikaël Ollivier : Loïc Lascan est le fils de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier. Son père n'a jamais vécu avec lui et sa mère parce qu'il est marié avec Nadège Lemeunier et qu'il a deux fils avec elle : Brice et Martin. Brice est né trois mois avant Loïc, les deux ont 19 ans. Loïc vit seul dans une caravane.

M. Lemeunier a quitté Nicole Lascan quand elle lui a dit qu'elle attendait un bébé. La situation de Nicole et de son fils était difficile. Pour cette raison, les deux souffraient, Nicole n'allait pas bien. Ils ont souvent changé d'appartement. C'est pourquoi Loïc a souvent changé d'école et n'avait pas de copains. De plus, il devait s'occuper de sa mère qui devenait de plus en plus malade, qui buvait et qui ne pouvait plus travailler. Au moment de l'action, elle vit dans un hôpital psychiatrique.

Loïc ressemble à Pierre, Brice et Martin Lemeunier. Il a exactement le regard de son père et de Brice. Mais il y a aussi des différences : son nez est plus grand, ses sourcils sont plus foncés que le nez et les sourcils de Brice. Loïc qui a une balafre sur la joue gauche est plus bronzé que son demi-frère.

Martin pense que Loïc est un malade mental, un fou : Loïc déteste les Lemeunier parce que son père ne s'est pas intéressé à lui et sa mère. Il trouve que leur situation difficile et malheureuse n'est pas juste : il la compare à la situation agréable des Lemeunier et il est très jaloux à cause de la différence. C'est une personne très violente qui en agresse d'autres : par exemple il bat et attache Martin quand il le trouve dans la caravane. Et Loïc tue cinq personnes pour se venger de son père. Il voudrait que tout le monde pense que Brice est le meurtrier. C'est pourquoi ses victimes sont des amis et des professeurs de Brice.

D. Contenu : Est-ce que toutes les informations du texte se trouvent dans ton portrait ?

Les éléments du portrait	Loïc Lascan
Sa vie actuelle/sa situation générale : - sa famille - son âge - l'endroit où il habite - son rôle dans le roman	<input type="checkbox"/> Il est le fils de Nicole Lascan et de Pierre Lemeunier. <input type="checkbox"/> Il a 19 ans. C'est l'âge de Brice : il est né trois mois après Brice. <input type="checkbox"/> Il vit seul dans une caravane. <input type="checkbox"/> Il est le meurtrier.
Son passé : - l'histoire des parents - la vie avec la mère - ses relations avec d'autres jeunes	<input type="checkbox"/> Son père a quitté sa mère quand il a appris qu'elle attendait un bébé. <input type="checkbox"/> Sa mère et lui ont souvent changé d'appartement. C'est pourquoi il a aussi souvent changé d'école. <input type="checkbox"/> Il n'avait pas de copains. <input type="checkbox"/> Sa mère est tombée malade. Elle vit dans un hôpital psychiatrique. Elle ne peut plus s'occuper de son fils.
Son apparence physique: - ressemblances avec les Lemeunier - différences	<input type="checkbox"/> Il ressemble à Martin, à Brice et à M. Lemeunier. <input type="checkbox"/> Son regard est exactement le regard de Brice et de M. Lemeunier. <input type="checkbox"/> Les différences entre les visages de Brice et Loïc : le nez de Loïc est plus grand, les sourcils sont plus foncés et la peau est plus bronzée. Loïc a une grande balafre sur la joue gauche.
Son état de santé:	<input type="checkbox"/> Martin pense qu'il a une maladie mentale.

Sa relation avec d'autres personnes : - les Lemeunier	<input type="checkbox"/> Il déteste les Lemeunier. <input type="checkbox"/> Il pense que sa situation est injuste : il est jaloux de la vie agréable de Martin et de Brice. <input type="checkbox"/> Il veut se venger de son père. C'est le mobile de ses meurtres.
Ses qualités/son comportement	<input type="checkbox"/> Il est agressif, violent, brutal. <input type="checkbox"/> Il observe la vie des Lemeunier parce qu'il voudrait que tout le monde pense que Brice est le meurtrier.

E. Vérifie **la structure de ton portrait** (l'ordre des informations) à l'aide de la liste ci-dessus ou de la fiche d'écriture. Est-ce que tu as écrit une **introduction** ?

F. **Style, orthographe et grammaire :**

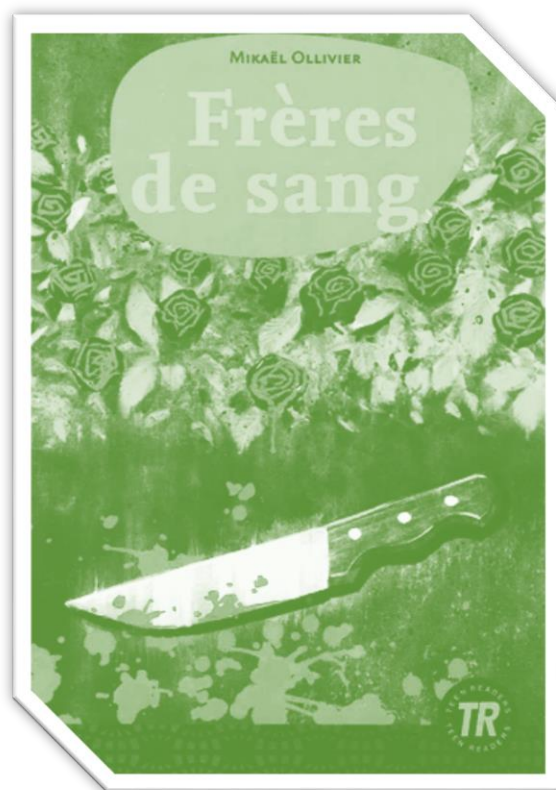
Schlüssige und grammatisch richtige Textbezüge gesetzt?	Passen Begleiter und Nomen zusammen? Passen Subjekt und Verbformen zusammen (sg. – sg. / pl. – pl.)? Adjektive richtig angeglichen ? Bindewörter treffend verwendet? Relativsätze gebraucht, zum Beispiel für nähere Angaben ? Begründungen, Folgen ausgedrückt ?	la voix, sa voix, ses cheveux, les yeux ... ses victimes sont des amis son nez est plus grand, ses sourcils sont plus foncés et, mais, c'est pourquoi il devait s'occuper de sa mère qui devenait de plus en plus malade, qui buvait et qui ne pouvait plus travailler à cause de, parce que, c'est pourquoi, pour cette raison
Zeiten passend benutzt ?	présent für die Zeit, in der Martin den Fall aufklärt und feste Eigenschaften passé composé / imparfait für die Vorgeschichte (= die Zeit vor der Handlung)	Loïc déteste les Lemeunier parce que son père ne s'est pas intéressé à lui et sa mère.
Wörter richtig geschrieben ?	zum Beispiel: Akzente richtig gesetzt ?	la mère, le père

Tipp:

Gehe Deinen Text mehrfach durch. Konzentriere dich dabei jeweils nur auf einen einzigen der oben genannten Gesichtspunkte.

LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7/8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

3. RÉSUMÉ

3 Leseverstehen und *résumé*

Die Aufgabe, ein *résumé* zu verfassen, verlangt genaues Textverständnis, bei dem zwischen relevanten und weniger relevanten Informationen unterschieden wird und bei dem aus mehreren Detailinformationen gegebenenfalls Schlussfolgerungen in Bezug auf eine allgemeinere Aussage gezogen werden müssen, die nicht explizit im Text stehen. Zusammenfassungen narrativer Texte wie einzelner Kapitel des Jugendromans von Mikaël Ollivier zu schreiben, die für den unkundigen Leser den Inhalt nachvollziehbar wiedergeben, ist für Schülerinnen und Schüler am Ende der 8. Klasse nicht leicht. Sie kennen die Inhaltsangabe in der Regel aus dem Fach Deutsch, wo im Gymnasium in der 7. und/oder 8. Klasse die Textsorte eingeführt und geübt wird. Die Schwierigkeit besteht neben dem Umstand, dass ein fremdsprachlicher Text vorliegt, der sich ihnen nicht so schnell zu erschließen scheint wie eine deutsche Textgrundlage, dass die Lernenden Ortswechsel und Zeitangaben berücksichtigen und den Handlungsfortschritt kurz fassen müssen. Sind Dialoge im Text enthalten, muss deren Fragestellung und Ergebnis auf den Punkt gebracht werden, welche oft nicht wörtlich im Text stehen. Die Schülerinnen und Schüler müssen hier eine Abstraktionsleistung vollbringen und Schlussfolgerungen aus dem Dialogverlauf ziehen. Werden im Text zusätzlich Überlegungen, Hypothesen und Fragen des Erzählers zur Situation entfaltet, ist eine Zusammenfassung für einen Lernenden, der gerade dabei ist, das GeR-Niveau A2 zu erreichen, besonders schwer oder eine Überforderung. Aus diesem Grund eignen sich nicht alle Kapitel des Jugendromans *Frères de sang* zur Einführung und zum Üben eines *résumé* und auch nicht für eine Lernerfolgskontrolle.

Bevor ein Kapitel für ein *résumé* ausgewählt wird, muss dessen Eignung dahingehend geprüft werden, ob die Schülerinnen und Schüler über die sprachlichen Mittel verfügen, um eine angemessene Kurzfassung zu formulieren. Der Bildungsplan 2016 verlangt nicht, dass die Schülerinnen und Schüler prinzipiell ohne Hilfestellungen Zusammenfassungen zu verfassen in der Lage sind²⁴. Entspricht die Textgrundlage den oben genannten Erfordernissen, ist es möglich, den Lernenden Hilfestellungen zu geben, beispielsweise um ihnen das Strukturieren oder das Abstrahieren an einzelnen Stellen zu erleichtern.

In *Frères de sang* folgt auf die Einführung der Personen sowie die Entfaltung des Falles und der Personenkonstellation eine Reihe von Kapiteln (8, 9, 11), die keine umfangreichen Dialoge, aber explizite Orts- und Zeitangaben enthalten und deren Handlung wenig komplex ist. Diese Kapitel eignen sich zur Einführung und zum Üben des *résumé*. In dem folgenden Vorschlag wird in zwei Schritten auf drei Niveaus an das selbstständige Verfassen einer Inhaltsangabe herangeführt²⁵. Darauf folgen Vorschläge für Kapitel unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, die als Grundlagen für weitere Zusammenfassungen gewählt werden können.

3.1 Chapitre 8

- **Bewusstsein schaffen für:**
 - **die zeitliche Abfolge der Ereignisse**
 - **die Bedeutung von Ortsangaben**
 - **relevante und weniger relevante Handlungselemente**
 - **Textkohärenz**
- **Einführung in die Textgliederung anhand einer Strukturübersicht**

Die Schülerinnen und Schüler lesen das 8. Kapitel und erhalten Fdt 10, auf dem das Kapitel bereits in Sinnabschnitte untergliedert ist. In jedem dieser Abschnitte vollzieht sich ein neuer Handlungsschritt, an dem gegebenenfalls neue Personen beteiligt sind und bei dem sich auch ein Ortswechsel vollziehen kann. Die Fragen zu den einzelnen Abschnitten sollen die Aufmerksamkeit der Lernenden auf diese Angaben und wechselnden Bedingungen richten. In zwei Fällen ist das zentrale Element der Handlung bzw. des Handlungsfortschritts bereits formuliert. In einem ersten Schritt unterstreichen die Schülerinnen und Schüler im Text die relevanten Informationen und übertragen sie in die Gliederung.

Ein Vorschlag für die Auswertung: Beim Vergleich der Schülerlösungen könnte darauf geachtet werden, dass jeweils die knappste und dichteste Formulierung als Ergebnis festgehalten wird. Auf diese Weise kann

²⁴ vgl. Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache 3.1.3.5 Schreiben Teilkompetenz 4, 3.1.4 Text- und Medienkompetenz Teilkompetenz 2.

²⁵ Mit den einzelnen Schritten wird der Aufbau der Teilkompetenzen 2, 3, 6 und 7 des Leseverstehens (3.1.3.2) sowie die Teilkompetenzen 4 und 9 des Schreibens (3.1.3.5) im Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache gefördert bzw. vollzogen.

exemplarisch die Frage diskutiert werden, an welchen Stellen Details besser in einer allgemeineren Formulierung aufgehen bzw. zwischen relevanten und weniger relevanten Informationen unterschieden werden muss. Bereits beim ersten Abschnitt stellt sich zum Beispiel die Frage, ob die Englischlehrerin und einzelne Klassenkameraden, deren Verhalten sich von dem der Mehrzahl der Schüler und Lehrer unterscheidet, eigens erwähnt werden müssen. Stattdessen könnte man knapper formulieren: *Presque tout le monde regarde Martin avec horreur.*

In einem weiteren Schritt können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Schülerlösungen (Fdt 11) mit dem gemeinsamen Ergebnis und der Anleitung auf der *fiche d'écriture* « *Faire le portrait* » vergleichen und beurteilen, an welchen Stellen diese mehr oder weniger gelungen sind. Ferner könnten die Lernenden die Konnektoren und Bindewörter markieren, welche in den Beispiellösungen gebraucht werden. Dabei ist davon auszugehen, dass bei allen drei Beispielen die Textgrundlage richtig verstanden wurde. Ziel ist nur, dass die Schüler die Vorgehensweise (Art und Weise des Bündelns, Konnektorengebrauch), die Vollständigkeit und die Abfolge der Informationen in den *résumés* betrachten. Es handelt sich bei Fdt 11 um Texte einer 8. Klasse, die im 4. Quartal des Schuljahrs 2014/15 verfasst wurden. Die sprachlichen Fehler wurden für die Arbeitsblätter korrigiert. Die gleichen Schülerlösungen finden sich in unkorrigiertem und anonymisiertem Zustand auf dem zweiten Teil des Arbeitsblattes. Diese haben mehr den Zweck, dem Unterrichtenden einen Eindruck von dem zu verschaffen, was Schülerinnen und Schüler des sehr guten bis befriedigenden Leistungsbereichs auf dem GeR-Niveau A2 zu erbringen vermögen, und sollten vor einer Vervielfältigung entfernt werden.

Differenzierungsmöglichkeit: Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler könnten zwei der vorgeschlagenen Texte prüfen, leistungsschwächere in der gleichen Zeit nur einen. Darüber hinaus ist es sinnvoll, die Auswahl der Texte davon abhängig zu machen, welche Stellen und Aspekte vorher im Detail besprochen wurden.

3.2 Chapitre 9

- **Einüben der Textgliederung**
- **Übung: selbstständiges Verfassen eines résumé**

Die Schülerinnen und Schüler bekommen nach der Lektüre den Auftrag, das Kapitel 9 in vier bis fünf Sinnabschnitte zu unterteilen und sich an den Angaben bzw. Fragen zu orientieren, die auf Fdt 11 gestellt werden, um Zeitpunkt, Ort, Personen und Handlung(sfortschritt) eines Absatzes festzustellen. Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler können ein bereits vorstrukturiertes Blatt erhalten, in das zwei Aspekte eingetragen sind, deren Formulierung diesen Lernenden schwerer fallen dürfte, weil sie, um zu verstehen, Informationen verschiedener weiter auseinanderliegender Textstellen gedanklich verknüpfen müssen. Alle Schülerinnen und Schüler unterstreichen die Textstellen, die relevante Aussagen enthalten.

Ein zweiter Schritt widmet sich der Einleitung. Diese Einführung in einen Text – insbesondere die treffende Angabe des zentralen Handlungsfortschritts in einem Auszug aus einem Kriminalroman – fällt Schülerinnen und Schülern in der 8. Klasse auch im Deutschen nicht leicht. Insofern liegt es nahe, ihnen eine Reihe einfacher „Textchunks“ vorzulegen, die sie sich aneignen und die sie an die jeweilige Textgrundlage anpassen, wenn sie ein neues *résumé* formulieren. Auf Fdt 13 werden vier verschiedene Beispiele vorgeschlagen, die sprachlich geeignet sind, die aber hinsichtlich des Themas bzw. des zentralen inhaltlichen Aspekts mehr oder weniger gelungen sind. Diesen Unterschied gilt es herauszuarbeiten. Des Zeitaufwands wegen ist es durchaus denkbar, dass die Begründung für die auszusondernden Beispiele A und D auf Deutsch erfolgt. Gegebenenfalls können für die Einleitungen A und D Verbesserungen formuliert werden, so dass der Lerngruppe schließlich vier Beispiele für treffende Einleitungen vorliegen. An dieser Stelle spätestens sollte die *fiche d'écriture* « *Résumer un texte* » eingeführt und die bisher erarbeiteten Strukturhinweise (*quand?*, *où?*, *qui?*, *quoi?*) damit abgeglichen werden.

Als dritten Schritt verfassen die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage des Erarbeiteten ein eigenes *résumé*. Will man ihnen ein Beispiel für eine gelungene Inhaltsangabe vorlegen, kann das Beispiel B aus Fdt 4 aus dem Kontext des *portrait*-Schreibens herausgelöst werden und zu diesem Zweck eingesetzt werden.

3.3 Chapitres 10-13

- **zunehmend selbstständiges Leseverstehen, auch ohne die Stütze von geschlossenen und halb offenen Aufgaben**
- **selbstständiges Verfassen eines *résumé***

Die vier Kapitel 10-13²⁶ stellen die einzelnen Schritte der Fahndung dar, die Martin unterstützt durch seine Großmutter unternimmt: Durch verschiedene Schlüsse und Maßnahmen kommen die beiden auf die Spur des Täters. Hinsichtlich der Charaktere oder eines Tatmotivs liefern diese Kapitel keine Aufschlüsse. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler vor allem die Ergebnisse der Untersuchung verstehen müssen. Als Grundlage eines *résumé* in Klasse 8 eignen sich aber nur das 11. und das 13. Kapitel, weil Kapitel 10 und 12 verhältnismäßig lange Dialoge und Überlegungen Martins enthalten, die einen abstrahierenderen Zugriff bzw. eine größere Variabilität im Ausdrucksvermögen erfordern, als sie die Lernenden bis dahin in der Regel erworben haben. Aus diesem Grund wird im Rahmen dieser Unterrichtseinheit ein Aufgabenvorschlag gemacht, mit dessen geschlossenen Aufgaben der zentrale Inhalt der Kapitel 10 und 11 erarbeitet werden kann (Fdt 14). Wenn das grundlegende Verständnis der Kapitel so gesichert ist, können die Schülerinnen und Schüler mit den erworbenen Analysemethoden und der *fiche d'écriture* selbstständig ein *résumé* des Kapitels 11 verfassen. Der Evaluationsbogen in Fdt 16 kann zur gegenseitigen Evaluation (inhaltliche Vollständigkeit, ausgewählte sprachliche Aspekte) oder für eine Rückmeldung des Unterrichtenden an die Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Das Kapitel 13 ist aufgrund seines sehr deutlichen dreischrittigen Aufbaus, bei dem zunächst der Verdacht gegen zwei Gartenarbeiter ausgeräumt und Loïc Lascan als Hauptverdächtiger deutlich wird, noch einfacher zusammenzufassen. Setzt man dieses Kapitel für eine Lernerfolgskontrolle an, ist es wegen seiner einfachen Struktur nahe liegend, auf vorangehende Aufgaben zur Sicherung des Leseverstehens von Kapitel 12 und 13 zu verzichten. Darüber hinaus eignen sich für eine Lernerfolgskontrolle die Kapitel 16 und 19. Letzteres ist die anspruchsvollste der hier vorgeschlagenen Textgrundlagen, weil die Schülerinnen und Schüler aus zwei verschiedenen Textpassagen und nicht ausdrücklichen Angaben erschließen müssen, dass ein Polizist ermordet wurde.

²⁶ Im Kapitel zur Integration grammatischer Strukturen, deren Erwerb in den Lehrwerkseinheiten an das Ende der 8. Klasse gesetzt wird, wird ein Vorschlag zur Einführung und Übung von *être en train de faire qc* und *venir de faire qc* gemacht. Mit diesen Strukturen kann im Rahmen eines *résumé* die zeitliche Abfolge von Handlungen verdeutlicht werden.

3.4 Fiches de travail 10-16

Fdt 10 Chapitre 8 – préparation d'un résumé

Voici les étapes principales des événements que Martin raconte dans le chapitre 8.

Pour préparer un résumé, cherchez dans chaque passage les informations demandées par les questions et soulignez-les. Les questions correspondent à l'ordre des informations dans le texte.

<p>p. 24, l. 1 – l. 9</p> <p>Quand ?</p> <p>Où ?</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ? On regarde Martin avec horreur, on se moque de lui ou on l'injurie.</p>
<p>p. 24, l. 10 – 18</p> <p>Où ? à la maison</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ? On discute de la situation de Brice. André pense qu'il va prendre la peine maximale et que son avocat doit avouer qu'il est coupable.</p>
<p>p. 24, l. 19 – p. 25, l. 11</p> <p>Où ?</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ?</p>
<p>p. 25, l. 12 – p. 26, l. 5 (p. 25, l. 12 – p. 26, l. 7)</p> <p>Qui ? André</p> <p>Quoi ? Il montre une cassette vidéo où il y a la bande d'une caméra de surveillance. La bande montre une personne qui entre dans l'immeuble de M. Lamoureux, l'une des victimes. Cette personne ressemble à Brice. Le film est du soir avant la mort de M. Lamoureux.</p>
<p>p. 26, l. 6 – l. 10 (p. 26, l. 9 – l. 12)</p> <p>Quand ?</p> <p>Qui ?</p> <p>Quoi ?</p>

Fdt 11 Chapitre 8 – Différentes solutions proposées par des élèves de quatrième

Comparez les résumés d'élèves et comparez-les à votre structure et aux conseils de la fiche d'écriture.

A

Le lundi après que la police a emmené Brice, Martin va au collège. Mais tous les élèves l'injurient et c'est l'horreur pour lui. Seulement quelques copains et un professeur lui demandent comment il va malgré que les journaux parlent beaucoup de l'affaire de Brice. A la maison, il raconte sa journée à sa mère, son père et à André, l'avocat des Lemeunier. Un peu plus tard, il monte dans sa chambre. Là-bas, il écoute ses parents et André. Quand ils disent qu'il faut plaider Brice coupable, il descend l'escalier et se dispute avec eux. Les parents pensent que Brice est coupable mais Martin veut prouver qu'il est innocent. Puis, André montre à Martin une vidéo d'une caméra de surveillance qui est installée dans une banque près de l'immeuble de M. Lamoureux. Il était l'ancien prof de maths de Brice et il est une des cinq victimes. Dans cette vidéo, il y a une personne qui a la même taille et les mêmes vêtements que Brice. Mais on ne voit pas son visage. Ensuite, André parle à Martin et lui explique que le lendemain, on a trouvé M. Lamoureux mort dans sa salle de bains. La nuit, Martin décide de faire sa propre enquête parce qu'il ne croit pas que la personne de la vidéo soit Brice. C'est pourquoi il veut trouver une explication.

B

Le lundi après que les policiers ont arrêté Brice, Martin est au collège. C'est l'horreur pour lui parce que tout le monde le regarde. Après les cours, André et Mme et M. Lemeunier sont au salon. Martin leur raconte sa journée et puis, André lui conseille de rester chez lui pendant quelque temps. Alors, Martin monte dans sa chambre. Malgré tout, il laisse la porte ouverte pour entendre ce qu'ils disent. Il entend qu'ils disent que Brice est coupable et qu'il va prendre la peine maximale. Martin est furieux et descend l'escalier. Il crie qu'il pense que c'est très mal de penser que Brice est coupable. André veut calmer Martin, mais cela le rend seulement plus furieux. Tout à coup, André dit qu'il veut lui montrer une vidéo d'une caméra de surveillance. Elle montre l'immeuble de M. Lamoureux la veille du jour où il a été trouvé mort. De plus, on peut voir une personne qui a l'air d'être Brice. Tout est identique, mais on ne peut pas voir son visage. La personne entre dans l'immeuble du professeur de maths. Les autres pensent que c'est Brice, mais Martin est sûr que c'est impossible. Cette nuit-là, il commence sa propre enquête. Il sait : il va trouver une explication et la preuve que Brice est innocent.

C

Le roman « Frères de sang » qui est écrit par Mikaël Ollivier raconte l'histoire d'un jeune qui veut prouver l'innocence de son frère qui est soupçonné d'avoir tué cinq personnes. Le chapitre 8 est important parce que Martin prend la décision de faire sa propre enquête.

Quand Martin arrive à la maison, l'avocat André est au salon avec les parents de Martin. Martin a passé une journée horrible à l'école parce que tout le monde l'a regardé comme s'il avait du sang sur lui. A la maison, Martin va dans sa chambre mais il laisse la porte ouverte pour entendre ce qu'André dit. Un peu plus tard, Martin entend qu'André dit qu'il faut plaider coupable. Martin va au salon et crie. Il est très choqué et ne peut pas croire que Brice a tué cinq personnes. Pour prouver à Martin que Brice est coupable, André met une cassette vidéo et allume la télé. C'est une bande d'une caméra de surveillance. On peut voir la maison du professeur de maths de Brice. Puis, un garçon arrive. Il a la même taille, les mêmes vêtements et la même casquette de base-ball que Brice. Et cette personne marche aussi comme Brice. On ne peut pas voir le visage. La bande date de la nuit avant le matin où M. Lamoureux a été trouvé mort dans sa salle de bains. Martin est choqué. Mais il ne peut pas croire que son frère ait tué cinq personnes et décide de trouver une explication.

Originale – anonymisiert, unkorrigiert**A'**

Le lundi après la police a emmené Brice, Martin va au collège. Mais toutes élèves l'injurient et c'est l'horreur pour lui. Seulement quelques copains et un prof lui demandent comment il va malgré les journaux parlent beaucoup de cette affaire avec Brice. A la maison, il raconte sa journée à sa mère, son père et André, l'avocat des Lemeunier. Un peu plus tard, il monte dans sa chambre. Là-bas, il écoute ses parents et André. Quand ils disent qu'il faut plaider coupable, il descend l'escalier et se dispute avec eux. Les parents pense que Brice est coupable mais Martin veut prouver qu'il est innocent. Puis André montre Martin une vidéo d'une caméra de surveillance qui était installé dans une banque près de l'immeuble de M. Lamoureux. Il était l'ancien prof de maths de Brice et il est une des cinq victimes. Dans cette vidéo, il y a une personne qui a la même taille et les mêmes vêtements que Brice. Mais on ne voit pas son visage. Ensuite André parle à Martin et lui explique qu' on a trouvé M. Lamoureux le lendemain mort dans sa salle de bains. La nuit, Martin décide de faire une propre enquête parce qu'il ne croit que c'est Brice dans la vidéo. C'est pourquoi il veut trouver une explication pour cela.

B'

Le lundi après les polices ont arrêté Brice, Martin est au collège. C'est l'horreur pour lui parce que tout le monde le regardent. Après les cours, André et Mme et M Lemeunier sont au salon. Martin leur raconte de sa journée et puis, André le conseille qu'il reste chez lui pendant quelque temps. Alors Martin monte dans sa chambre. Malgré il laisse la porte ouverte pour entendre ce qu'ils disent. Il entend comment ils disent que Brice est coupable et qu'il va prendre la peine maximale. Martin est furieux et descendu l'escalier. Il crie qu'il prend que c'est très mal de les trois qu'ils pensent que Brice est coupable. André veut calmer Martin, mais ça le fait seulement plus furieux. Tout à coup André dit qu'il veut le montre une vidéo d'une caméra de surveillance. Elle montre l'immeuble de M. Lamoureux au lendemain il a été trouvé mort. De plus, on peut voir une personne qui regarde comme Brice. Tous est même, mais on ne peut pas voir son visage. La personne va chez l'immeuble du professeur de maths. Les autres pensent que c'est Brice, mais Martin s'est sûr c'est impossible. Cette nuit-là, il commence de sa propre enquête. Il sait : il va trouver un explication et preuve que Brice est innocent.

C'

Le roman « Frères de sang » qui est écrit par Mikaël Ollivier raconte l'histoire d'un jeune qui veut montrer l'innocence de son frère qui est soupçonné d'avoir tué cinq personnes. Le chapitre 8 est important parce que Martin prend la décision de faire sa propre enquête. Quand Martin arrive à la maison, l'avocat André est au salon avec les parents de Martin. Martin avait un jour d'horreur à l'école parce-que tout le monde a lui regardé comme il avait sang sur lui. A la maison, Martin va dans sa chambre mais il laisse la porte ouverte pour entendre ce que André dit. Un peu plus tard Martin écoute comme André dit ce que Brice est plaider coupable. Martin vais au salon et crie à ses parents et André ce qui c'est fait. Il est très choqué et ne peut pas croire pas que Brice a tué cinq personnes. Pour preuve Martin que Brice est coupable, André mets une cassette et allume la télé. C'est une bande d'une caméra de surveillance. On peut voir la maison de le professeur de maths de Brice. Puis un garçon arrives. Il a la même taille, les mêmes vêtements et la même casquette de base-ball que Brice. Et cette personne marches comme Brice aussi. On ne peut pas voir la visage. La bande est d'une nuit. Et le lendemain, M. Lamoureux a été trouvé mort dans son salle de bains. Martin est choqué. Mais il ne croire pas que son frère a tué cinq personnes et il doit trouver l'explication.

Fdt 12 Chapitre 9 – préparation d'un résumé – niveau 2

Lisez le texte. Soulignez les passages où vous trouvez les informations demandées. Complétez la liste : résumez l'action de chaque paragraphe en peu de phrases.

p. 27, l. 1 – l. 11

Quand ?

Qui ?

Quoi ? Le problème : Martin sait très peu de choses sur les meurtres et il ne peut pas demander d'informations à André ni au commissaire Despart. Car personne ne doit savoir qu'il essaie seul de prouver l'innocence de Brice.

p. 27, l. 12 – p. 29, l. 4

Quand ?

Où ?

Qui ?

Quoi ? Martin demande à un journaliste de lui chercher des informations sur les victimes. Pour le « payer », il propose de lui donner une interview exclusive le lendemain.

p. 29, l. 6 – l. 9

Où ?

Qui ?

Quoi ?

p. 29, l. 11 – l. 25

Quand ?

Où ? devant le domaine de Sans-Souci

Qui ?

Quoi ?

Fdt 13 Chapitre 9 – l'introduction d'un résumé

Voici quatre introductions de résumés du chapitre 9. Lisez-les et comparez ce qu'on y dit sur l'action. Décidez quels textes ne sont pas réussis et dites pourquoi.

A

Dans le chapitre 9 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, l'auteur raconte comment Martin trouve une solution pour son problème.

B

Mikaël Ollivier, l'auteur du roman « Frères de sang », raconte dans le chapitre 9 que Martin fait un marché avec un journaliste pour avoir des renseignements détaillés sur les victimes.

C

Dans le chapitre 9, l'auteur du roman « Frères de sang » Mikaël Ollivier présente le début de l'enquête personnelle de Martin qui comprend qu'il lui faut plus de renseignements sur les victimes.

D

Dans le chapitre 9, Martin – le protagoniste du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier – raconte qu'il n'a pas assez d'informations sur les victimes.

Fdt 14 Chapitres 10 et 11 – compréhension de l'écrit

n° 1

Cochez la réponse correcte.

Martin veut vérifier si l'emploi du temps de Brice correspond aux jours des assassinats.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 2

Cochez la réponse correcte.

Boris Vaniolski habitait à Grenoble. Il a été tué un jour où Brice était à Grenoble.

La grand-mère de Brice et de Martin habite dans cette ville.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 3

Cochez la réponse correcte.

La grand-mère se souvient exactement du séjour de Brice à Grenoble et de la nuit du 18 février.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 4

Cochez la réponse correcte.

Contrairement à Martin, la grand-mère pense que Brice est coupable.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 5

Cochez la réponse correcte.

Martin a l'idée d'une piste: Il pense aux jardiniers qui travaillent dans le quartier des Lemeunier. Ils ont installé le massif des rosiers où on a enterré une victime.

.....	vrai	faux
....., p. , l.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

n° 6*Cochez la réponse correcte.*

Un voisin donne à Martin une facture de l'entreprise de jardinage.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

☐☐**n° 7***Cochez la réponse correcte.*

Martin téléphone à l'entreprise de jardinage pour savoir quels employés ont travaillé dans le jardin il y a trois mois.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

☐☐**n° 8***Cochez la réponse correcte.*

Quand la secrétaire quitte le bureau, Martin y entre et prend un trousseau de clés.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

☐☐**n° 9***Cochez la réponse correcte.*La nuit, Martin cambriole²⁷ le bureau de l'entreprise. Il y trouve la liste des jardiniers et en fait une photocopie.

.....

....., p. , l.

vrai

faux

☐☐²⁷ cambrioler qc – in etw. einbrechen

Fdt 15 Chapitres 10 et 11 – Solutions : compréhension d l'écrit

n° 1

Cochez la réponse correcte.

Martin veut vérifier si l'emploi du temps de Brice correspond aux jours des assassinats.

« j'ai allumé mon ordinateur pour comparer l'emploi du temps de Brice avec les dates des meurtres », p. 30, l. 1-3.

vrai

faux

X

☐

n° 2

Cochez la réponse correcte.

Boris Vaniolski habitait à Grenoble. Il a été tué un jour où Brice était à Grenoble.

La grand-mère de Brice et de Martin habite dans cette ville.

« le cas de Boris Vaniolski ! Il habitait la France depuis deux ans, à Grenoble, et la date de sa mort correspondait exactement à celle d'un séjour de Brice dans cette ville, chez notre grand-mère maternelle », p. 30, l. 13-17 (p. 30, l. 14-18).

vrai

faux

X

☐

n° 3

Cochez la réponse correcte.

La grand-mère se souvient exactement du séjour de Brice à Grenoble et de la nuit du 18 février.

« – Le 18 février, vers minuit, est-ce qu'il était avec toi ?

– J'ai dit à la police que je ne m'en souviens pas », p. 31, l. 7-8 (p. 31, l. 7-10)

vrai

faux

☐

X

n° 4

Cochez la réponse correcte.

Contrairement à Martin, la grand-mère pense que Brice est coupable.

« – Je suis sûr que Brice est innocent.

– Moi aussi ! », p. 31, l. 13-14 (p. 31, l. 14-15)

vrai

faux

☐

X

n° 5

Cochez la réponse correcte.

Martin a l'idée d'une piste: Il pense aux jardiniers qui travaillent dans le quartier des Lemeunier. Ils ont installé le massif des rosiers où on a enterré une victime.

« C'est alors que j'ai eu une idée ! On avait enterré Juliette dans notre jardin sous les rosiers. [...] Et le nouveau massif de rosiers avait justement été planté il y a trois mois. Par qui ? Par l'équipe de jardiniers qui entretient les jardins du

Domaine de Sans-Souci. Cette fois, j'avais une piste », p. 32, l. 5-11 (p. 32, l. 5-12).

vrai

faux

X

☐

n° 6

Cochez la réponse correcte.

Un voisin donne à Martin une facture de l'entreprise de jardinage.

« Je suis allé dans le bureau de papa [...] j'ai vu, sur les documents posés sur le bureau, la dernière facture de Jardins services », p. 33, l. 1-4.

vrai

faux

☐

X

n° 7

Cochez la réponse correcte.

Martin téléphone à l'entreprise de jardinage pour savoir quels employés ont travaillé dans le jardin il y a trois mois.

« je suis arrivé à vélo devant les bureaux de Jardins services. [...] Je ne pouvais pas entrer et lui demander la liste des jardiniers qui avaient travaillé à Sans-Souci il y a trois mois », p. 33, l. 15-21.

vrai

faux

☐

X

n° 8

Cochez la réponse correcte.

Quand la secrétaire quitte le bureau, Martin y entre et prend un trousseau de clés.

« Tout à coup, la secrétaire s'est levée et est sortie du bureau. [...] J'ai vu derrière la porte, des trousseaux de clés. J'en ai pris un », p. 33, l. 21 – p. 35, l. 3.

vrai

faux

X

☐

n° 9

Cochez la réponse correcte.

La nuit, Martin cambriole le bureau de l'entreprise. Il y trouve la liste des jardiniers et en fait une photocopie.

« Le soir à 22 heures [...] Je suis arrivé devant le bureau. Il n'y avait personne. Tout s'est passé très facilement. La troisième clé était la bonne. Je suis entré. Il n'y a pas eu d'alarme. J'ai trouvé le dossier. La photocopieuse était encore allumée. J'ai photocopie la liste des jardiniers » p. 35, l. 7, 11-16 (p. 35, l. 8, 13-18)

vrai

faux

X

☐

Fdt 16 Fiche d'évaluation – résumé du chapitre 11

Solution modèle

Dans le chapitre 11 du roman « Frères de sang » de Mikaël Ollivier, le narrateur raconte comment il trouve la liste des jardiniers.

Dans le bureau de son père, Martin cherche un document de l'entreprise de jardinerie qui a travaillé dans le jardin de sa famille parce qu'il veut savoir le nom de cette entreprise. Martin vient de trouver une facture sur le bureau quand, tout à coup, son père entre. Martin est choqué – mais son père ne s'intéresse pas au document dans la main de son fils et il ne s'intéresse pas non plus à Martin.

Une heure plus tard, Martin est devant les bureaux de l'entreprise Jardins services. Il regarde par la fenêtre : la secrétaire est en train de travailler. Quand elle sort de la pièce, il entre, regarde autour de lui et prend un trousseau de clés qu'il trouve derrière la porte. Puis, il quitte les bureaux. Peu après, la secrétaire revient.

La nuit, à 22 heures, Martin est à nouveau devant l'immeuble de Jardins services où il n'y a plus personne. Il entre dans la maison sans problèmes avec une des clés du trousseau et cherche le dossier du Domaine de Sans-Souci. Quand il a trouvé la liste des jardiniers qui ont travaillé dans le jardin des Lemeunier trois mois avant, il la photocopie. Ensuite, remet la clé à sa place et quitte les bureaux.

A. Vérifie **le contenu** et **la structure** de ton résumé.

Introduction

Le titre

L'auteur

L'événement principal : Martin trouve la liste des jardiniers.

p. 33, l. 1-4

- ☐ dans le bureau de M. Lemeunier
- ☐ Martin
- ☐ Martin veut trouver le nom de l'entreprise de jardinerie. Finalement, il trouve une facture de Jardin services sur le bureau. Tout à coup, son père entre. Martin est choqué, mais son père ne s'intéresse pas à son fils ni au document qu'il a à la main.

p. 33, l. 5-13

- ☐ Martin, M. Lemeunier
- ☐ Tout à coup, M. Lemeunier entre. Martin a un choc. Mais son père ne s'intéresse pas au document que Martin a en main.

p. 33, l. 15 - p. 35, l. 5 (p. 33, l. 15 - p. 35, l. 6)

- ☐ une heure plus tard
- ☐ devant les bureaux de Jardins services
- ☐ Martin, puis : la secrétaire
- ☐ Martin arrive et regarde par la fenêtre : Tout à coup la secrétaire sort du bureau, il entre, regarde autour de lui et prend un trousseau de clés qui se trouve derrière la porte. Quand il est sorti, la secrétaire revient.

p. 35, l. 6-17 (p. 35, l. 8-19)

- ☐ le soir, à 22 heures
- ☐ Martin arrive devant le bureau. Il n'y a personne.
- ☐ Il entre facilement dans le bureau avec une des clés du trousseau. Il n'y a pas d'alarme.
- ☐ Il trouve le dossier et photocopie la liste des jardiniers qui ont travaillé dans le jardin des Lemeunier.
- ☐ Il raccroche la clé et part.

B. Vérifie **le style, l'orthographe et la grammaire** de ton texte:

Schlüssige und grammatisch richtige Textbezüge gesetzt?	Passen Begleiter und Nomen zusammen? Passen Subjekt und Verbformen zusammen (sg. – sg. / pl. – pl.)? Bindewörter treffend verwendet? Zeitabläufe und Abfolgen verdeutlicht? Begründungen, Folgen ausgedrückt ? klare Ortsangaben gemacht?	la clé, les bureaux, cette entreprise ... les jardiniers qui ont travaillé et, mais, c'est pourquoi... puis, ensuite, une heure plus tard, quand ... à cause de, parce que, c'est pourquoi, pour cette raison dans le bureau de son père, devant les bureaux de Jardins services ...
Richtige Zeit benutzt ?	Da im Kapitel 11 kein Rückblick erfolgt, muss das gesamte résumé im présent stehen.	
Wörter richtig geschrieben ?	zum Beispiel: Akzente richtig gesetzt ?	le père, le problème, la secrétaire ...

Tipp:

Gehe Deinen Text mehrfach durch. Konzentriere dich dabei jeweils nur auf einen einzigen der oben genannten Gesichtspunkte.

LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7/8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

4. GESTALTENDES INTERPRETIEREN &
EINFÜHRUNG GRAMMATISCHER STRUKTUREN

4 Gestaltendes Interpretieren & Einführung grammatischer Strukturen

4.1 Gestaltendes Interpretieren, Meinungsäußerung und Leseverstehen

– Innere Monologe und Tagebucheinträge von Figuren in *Frères de sang*

Bekanntermaßen eröffnet der gestaltende Umgang mit einem fiktionalen Text die Chance, durch Perspektivübernahme und Einfühlung die Situation, das Wertgefüge und die Gefühlslage einer oder mehrerer Figuren vertieft zu verstehen. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen darüber hinaus in sprachlicher Hinsicht, weil sie bei der Lektüre erarbeitetes Vokabular und Strukturen umwälzen und festigen, indem sie diese mit anderen Ausdrucksintentionen, Wortschatz und Strukturen vernetzen.

Bei *Frères de sang* jedoch ist zu beachten, dass die Familien Lemeunier und Lascan in hohem Maße belastet sind, was, will man Innensichten dieser Figuren formulieren lassen, Schülerinnen und Schüler zu überfordern droht, insbesondere wenn sie selbst in einer sensiblen, gegebenenfalls familiär angespannten Lebenslage sind. Martin als Ich-Erzähler präsentiert ohnehin seine Innensicht, so dass eine weitere Reflexion in Form von Tagebucheinträgen oder inneren Monologen nicht wirklich förderlich erscheint – wenigstens nicht im 3. Lernjahr. Es gibt aber einige wenige Situationen, in denen unbelastete Personen sekundärer oder sogar tertiärer Bedeutung punktuell eine Rolle spielen, deren Sicht dazu beitragen könnte, dass die Lernenden eine Situation im Lauf der Handlung besser durchdringen²⁸. Hierzu finden sich im Folgenden einige Anregungen. Die Zahl der Möglichkeiten zur Perspektivübernahme dieser Art ist jedoch beschränkt, so dass es nicht naheliegt, den Umgang mit einer Textsorte in der Form aufzubauen, wie es hinsichtlich des *portrait* und des *résumé* angeregt wird. Andererseits sind der innere Monolog und der Tagebucheintrag strukturell weniger festgelegte Textsorten, die den Schülerinnen und Schülern zudem aus den Fächern Deutsch und Englisch bekannt sein dürften. Die entsprechenden *fiches d'écriture* bieten zudem wichtige Formulierungsanregungen und -hilfen, aber auch Evaluationsgesichtspunkte. Es ist sinnvoll, die Lernenden beim Schreiben neben den beiden *fiches d'écriture* zum *monologue intérieur* und zum *journal intime* auch die *fiche d'écriture* « *Formuler ses sentiments / Donner son avis* » berücksichtigen zu lassen.

4.1.1 Chapitre 8

Martins Englischlehrerin zählt zu den wenigen Personen in der Schule, die den Jungen nach Brice' Verhaftung ansprechen und ihr Mitgefühl zeigen. Ausgehend von der Situation im Unterricht, die in den ersten beiden Absätzen des Kapitels dargestellt wird (p. 24, Z. 1-9), könnte folgende Aufgabe gestellt werden:

Le soir, le professeur d'anglais écrit dans son journal intime : elle a lu le journal le matin, elle a vu Martin dans son cours d'anglais, elle lui a parlé ... Rédige son texte. Travaille avec la fiche d'écriture.

Die Aufgabe legt nahe, dass die Schülerinnen und Schüler kurz das Geschehen reflektieren, das der Familie Martins widerfahren ist und dass sie sich zusätzlich in Martin und die Lehrerin einfühlen. Da im Text auch das Verhalten der meisten Mitschüler dargestellt wird, lädt die Aufgabe dazu ein, dass die Lehrerin ihr eigenes Verhalten und das der anderen kommentiert und bewertet. Der Ausdruck von Gefühlen und der eigenen Meinung gehen bei einer gestaltenden Aufgabe dieser Art mit dem Perspektivwechsel einher.²⁹

²⁸ Die wichtige Bedeutung von gestaltenden Schreibaufgaben im Hinblick auf das Leseverstehen macht der Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache dadurch deutlich, dass unter der rezeptiven Kompetenz auch produktive Teilkompetenzen verzeichnet sind: vgl. 3.1.3.2 Teilkompetenzen 4 und 5.

²⁹ Die Stellungnahme zu den Ereignissen und Figuren eines Romans wird im Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache für die Klassen 8 unter anderem an einen Perspektivwechsel, d. h. die Übernahme der Sicht einer anderen fiktiven Figur, geknüpft: vgl. 3.1.3.2 Leseverstehen Teilkompetenz 5. Zum Formulieren von Gefühlen und der eigenen Meinung vgl. 3.1.3.5 Schreiben Teilkompetenz 6.

Eine ähnliche Aufgabe wäre die eines Inneren Monologs, der sich während des Unterrichts vollzieht, bevor die Lehrerin Martin anspricht:

Pendant son cours, le professeur d'anglais observe la classe qui doit travailler sur un texte difficile. Il y a quelques élèves qui regardent Martin et ne se concentrent pas sur le texte anglais.
Ecris le monologue intérieur du professeur. Travaille avec la fiche d'écriture.

4.1.2 Chapitre 10

Die Großmutter ist von Anfang an von Brice' Unschuld überzeugt. Sie ermutigt Martin bei ihrem ersten ‚Auftritt‘ im Rahmen des Telefonats, sich für den Bruder einzusetzen und nach Beweisen zu suchen (p. 30-31). Die Aufgabe, einen inneren Monolog der Großmutter zu verfassen, der sich direkt nach dem Telefonat vollzieht, gibt die Möglichkeit, die Ereignisse in der Familie rekapitulieren und das Verhalten der Eltern und des Anwalts André kritisch zu betrachten und sich dabei sehr subjektiv dazu zu äußern. Die Überzeugung von der Unschuld ihres Enkels, wie sie auch der Erzähler immer wieder betont, könnte vehement formuliert werden. Eventuell könnte die Großmutter Sorge über Martins Vorhaben zum Ausdruck bringen, obwohl sie ihn darin bestärkt hat, und sich selbst deswegen Vorwürfe machen.

Quand elle a raccroché, la grand-mère de Martin commence à réfléchir : les séjours de Brice à Grenoble, les idées des parents et de leur avocat André, l'enquête de Martin etc. ... Ecris son monologue intérieur. Travaille avec la fiche d'écriture.

Ein Tagebucheintrag in der Nacht ist ebenfalls denkbar.

La grand-mère écrit à Brice. Mais dans cette lettre, elle ne doit pas parler de l'enquête de Martin parce que c'est un secret. Et elle n'accuse personne.
Le soir, elle voudrait quand même retenir ses sentiments et ses doutes. C'est pourquoi elle écrit dans son journal intime. Elle parle des séjours de Brice à Grenoble, des idées des parents et de leur avocat André, de l'enquête de Martin etc. ... Travaille avec la fiche d'écriture.

Auf diese Weise sind die Schreibaufgaben offener und bieten mehr Möglichkeiten des subjektiven Ausdrucks, als es die Aufgabe erlaubt, den Brief der Großmutter an Brice zu formulieren (p. 31, l. 26-27/p. 31, l. 27-28).

4.1.3 Chapitre 20/Epilogue

Der Kommissar Despart ist eine dritte Person, aus deren Perspektive man die Schülerinnen und Schüler die Ereignisse betrachten lassen kann. Sicherlich ist dieser Blickwinkel viel anspruchsvoller als die beiden oben aufgeführten, weil der gewählte Zeitpunkt das Ende der Geschichte ist und der Kommissar dann auch im Bewusstsein seines Irrtums und der Folgen für Brice Lemeunier schreiben muss. Eine Schwierigkeit, mit der sich sehr leistungsstarke Lernende gegebenenfalls konfrontiert sehen, besteht darin, dass sie rückblickend Handlungsalternativen formulieren wollen und dafür Strukturen benötigen, die noch nicht erworben wurden (z. B. « J'aurais dû y penser plus tôt! »). Hier liegt es nahe, mit ihnen Ausdruckswege zu suchen, die Vergleichbares meinen und deren Struktur ihnen vertraut ist (z. B. in Form einer Frage: « Pourquoi est-ce que je n'y ai pas pensé plus tôt? »)

Le lendemain des événements, le commissaire Despart écrit dans son journal intime. Il pense à son enquête et à Martin. Ecris son texte.

Tu trouves des informations sur l'enquête du commissaire à la page 58, l. 1-5 et 16-25 (p. 58, l. 1-5 et 17-26)

4.2 Möglichkeiten der Einführung und Übung grammatischer Strukturen aus ausgewählten Einheiten gängiger Lehrwerke für die 8. Klasse

Die Lektüre des Jugendromans *Frères de sang* wird für das Ende der 8. Klasse empfohlen. Will man die Arbeit mit dem Roman auch nutzen, um einzelne grammatische Strukturen einzuführen und zu üben, welche die beiden Lehrwerke *A plus! 3 nouvelle édition* und *Découvertes 3 série jaune* an das Ende des Standardraums 6/7/8 setzen, bieten sich verschiedene Möglichkeiten der Anknüpfung an die Handlung sowie an die Textsorten an, die in den Kapiteln dieses Unterrichtsvorschlags erarbeitet werden. Im Folgenden finden sich Vorschläge zur Integration der Strukturen *venir de faire qc*, *être en train de faire qc* und *des futur simple*. Diese werden in *Découvertes 3* in den *unités 3* und *4* eingeführt, in *A plus! 3* in der *unité 5* und im *Module E*.

4.2.1 Die Strukturen *venir de faire qc* – *être en train de faire qc*

Die beiden Strukturen eignen sich zur Darstellung der Abfolge bzw. Gleichzeitigkeit zweier oder mehrerer Handlungen. Insofern können sie gut bei der Zusammenfassung eines Romankapitels eingesetzt werden. Zur Einführung eignen sich zum Beispiel Kapitel 9 und 10:

Martin **est en train de faire** un tour de vélo : il voit les journalistes et a une idée.

Martin **est en train de vérifier** les informations sur la clé USB quand il comprend qu'on peut reprocher à Brice les cinq meurtres.

Martin raconte : « **J'étais en train de faire** un tour de vélo : j'ai vu les journalistes et j'ai eu une idée. »

Martin **vient de comprendre** que l'emploi du temps de Brice correspond aux dates des meurtres quand il décide d'appeler sa grand-mère.

Martin **vient de raccrocher** quand il a l'idée d'une piste : l'équipe des jardiniers qui a planté les rosiers dans le jardin des Lemeunier !

Zum Üben eignen sich die Übungen und Beispielsätze im Lehrwerk *A plus! 3* (p. 102, 107), dem dazugehörigen *Carnet d'activités* (p. 69), im Lehrwerk *Découvertes 3* (p. 57-58) sowie dem entsprechenden *Cahier d'activités* (p. 36).

Außerdem könnte mit folgender Übung die Bildung der Strukturen sowie ihre unterschiedliche Bedeutung trainiert werden. Die Sätze beziehen sich auf die erste Hälfte des Romans; mit ihnen werden also auch Teilaspekte des bislang erarbeiteten Inhalts rekapituliert:

Complète les phrases par **être en train de** ou **venir de**. N'oublie pas de conjuguer les verbes !

- 1) La famille _____ manger. Martin n'a pas encore fini ses lasagnes. Tout à coup, on sonne à la porte.
- 2) La police _____ partir. Martin et sa mère sont seuls à la maison. Puis, le téléphone sonne : c'est une voisine !

- 3) M. Lemeunier _____ téléphoner et de dire qu'il veut rester avec Brice au commissariat. Donc, Mme Lemeunier va au lit.
- 4) Samedi matin, les policiers _____ chercher dans le jardin des Lemeunier. Le commissaire explique à Martin d'autres raisons pour lesquelles la police soupçonne Brice. Puis, un policier annonce que ses collègues ont trouvé quelque chose.
- 5) A midi, Martin et son père _____ discuter quand un inconnu téléphone. Il dit : « Assassins ... Famille d'assassins. »
- 6) Lundi matin, les journaux _____ parler de l'affaire. Toute la classe de Martin a vu la photo de Brice sur la première page. Et presque tout le monde regarde Martin avec horreur.

Solutions :

- 1) La famille est en train de manger.
- 2) La police vient de partir.
- 3) M. Lemeunier vient de téléphoner
- 4) les policiers sont en train de chercher dans le jardin
- 5) Martin et son père sont en train de discuter
- 6) les journaux viennent de parler

Wenn die Strukturen parallel zur Textsorte *résumé* eingeführt und geübt werden, sollten sie auf der *Fiche d'écriture* « *Faire le portrait* » zusätzlich unter den Ausdrucksmitteln, mit denen man die zeitlichen Abfolge der Ereignisse verdeutlicht, vermerkt werden. Auf dem Evaluationsbogen Fdt 16 zum *résumé* des Kapitels 11 wurden in der Beispiellösung, die Modellcharakter hat, bewusst beide Strukturen verwendet.

4.2.2 Das futur simple

Das *futur simple* müssen die Schülerinnen und Schüler dem Bildungsplan 2016 zufolge bis zum Ende der 8. Klasse zum Ausdruck zukünftiger Handlungen beherrschen³⁰. Reale Bedingungssätze (*si*-Sätze im *présent* und *futur simple*) hingegen werden erst in der nächsten Standardstufe verlangt³¹. Im Rahmen der Erarbeitung von *Frères de sang* kann man das *futur simple* an markanten Punkten der Lektüre, an denen es sich lohnt, über den weiteren Verlauf der Geschichte zu spekulieren, einführen und üben. In diesem Zusammenhang ist es auch möglich und inhaltlich sinnvoll, die Konditionalsätze einzuführen. Selbstverständlich bietet es sich an, die Erläuterungen und Übungen einzubeziehen, die das Lehrwerk *A plus! 3 nouvelle édition* zur Verfügung stellt (p. 109, *Carnet d'activités*, p. 73f.). *Découvertes 3 série jaune* erarbeitet die Struktur in der vorletzten *unité*, was die Möglichkeit eröffnet, das *futur simple* auszulagern bzw. Teile der *unité* durch *Frères de sang* zu ersetzen und das *futur simple* im Zusammenhang mit dem Jugendroman zu erarbeiten. Trotzdem kann die Struktur mit den Übungen im Lehrbuch (p. 65) und im *Cahier d'activité* (p. 46, 47) gefestigt werden.

Im Roman bieten sich diejenigen Stellen zu Überlegungen zu Martins weiterem Vorgehen an, an denen der Protagonist eine neue Stufe seiner Untersuchung erreicht und der Leser jeweils am Anfang eines neuen Spannungsbogens steht:

- a) chapitre 5: Martin besucht Brice im Gefängnis und verspricht diesem, ihn herauszuholen (p. 17, l. 2/p. 17, l. 4).
- b) chapitre 13: Martin findet heraus, dass es Loïc Lascan tatsächlich gibt und dass seine Mutter in einer psychiatrischen Klinik ist (p. 40, l. 15-27/p. 40, l. 16-29).
- c) chapitre 16: Martin wartet vor dem Institut Jacques Duval. Bei der Ankunft Loïc Lascans stellt er dessen frappierende Ähnlichkeit mit Brice fest (p. 46, l. 1-25/p. 46, l. 1-28).
- d) chapitre 18: Nachdem Loïc Lascan zu seiner nächsten Bluttat aufgebrochen ist, bleibt Martin allein gefesselt im Wohnwagen zurück (p. 56, l. 13).

Bei der Einführung und Übung (a) könnte man eine Progression wählen, die von einfachen Verben auf *-er* mit regelmäßiger Futurbildung und einer Reihe von vorgegebenen Sätzen ausgeht. Bei späteren Stellen (b und c) werden komplexere und das *futur simple* auch unregelmäßig bildende Verben hinzugenommen. Die Schülerinnen und Schüler sollen selbstständig Einzelsätze bilden. In einem dritten Schritt (d) vor der Lektüre des Endes könnte der reale Bedingungssatz eingeführt und geübt werden: Es handelt sich um eine besonders dramatische Situation, bei der verschiedene Lösungsmöglichkeiten bestehen, die für Martin nicht irreal, sondern wahrscheinlich sind oder auf die er wenigstens sehr hoffen muss. Schülerinnen und Schüler, die Französisch als zweite Fremdsprache lernen, haben diesen Typ Bedingungssatz und die analoge Strukturregel im Englischunterricht kennen gelernt.

³⁰ vgl. Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache, Klassen 6/7/8: 3.1.3.8, Teilkompetenz 4

³¹ vgl. Bildungsplan 2016 Französisch als zweite Fremdsprache, Klassen 9/10: 3.2.3.8, Teilkompetenz 15

4.2.2.1 *Chapitre 5 (p. 17, l. 2/p. 17, l. 4):*

Die zweite Aufgabe stellt einen Differenzierungsvorschlag für die leistungstärkere Schülergruppe dar.

1.

Quand il parle à Brice en prison, Martin promet à son frère : « Je vais te sortir de là. »
Que fera Martin? Forme des phrases au futur simple.

Exemple : Martin parlera au commissaire.

- a) parler au commissaire
- b) discuter avec ses parents
- c) interroger les amis de Brice
- d) mobiliser les amis et les professeurs de Brice
- e) enquêter sur les victimes
- f) chercher des informations sur les meurtres

2.

Quand il parle à Brice en prison, Martin promet à son frère : « Je vais te sortir de là. »
Martin réfléchit : « Qu'est-ce que je ferai pour aider mon frère ? ... » Note ses idées. Utilise les verbes ci-dessous au futur simple. Tu peux changer l'ordre et ajouter d'autres verbes.

proposer – conseiller – encourager – chercher – trouver – demander – aider – arrêter ...

4.2.2.2 *Chapitre 13 (p. 40, l. 15-27/p. 40, l. 16-29):*

Die zweite Aufgabe stellt wiederum einen Differenzierungsvorschlag dar.

1.

Martin apprend que Loïc Lascan existe et que sa mère, Nicole Lascan, est dans un hôpital psychiatrique dans les Yvelines.

Que fera Martin pour continuer ses recherches? Imagine son enquête. Forme des phrases avec les verbes ci-dessous. Utilise le futur simple.

- a) téléphoner – l'hôpital
- b) aller
- c) devoir – faire attention
- d) essayer – poser des questions – le médecin
- e) avoir – des informations
- f) dire – son vrai nom

2.

Martin apprend que Loïc Lascan existe et que sa mère, Nicole Lascan, est dans un hôpital psychiatrique dans les Yvelines.

Raconte l'enquête de Martin. Ecris un texte au futur simple. Utilise les verbes ci-dessous, mais aussi d'autres. Tu peux aussi employer les négations que tu connais : ne ... pas, ne ... plus etc.

contacter – essayer – trouver – prendre – attendre – finir – vouloir – pouvoir – voir – savoir ...

4.2.2.3 Chapitre 16 (p. 46, l. 1-25/p. 46, l. 1-28):

Hier bietet sich eine ähnliche, aber noch offenere Aufgabenstellung als die vorangehende an. Die zweite Aufgabe stellt einen Differenzierungsvorschlag dar.

1.

Raconte au futur simple: la première rencontre de Loïc Lascan et de Martin. Utilise les verbes suivants dans ton texte :

s'ennuyer – suivre qn – vouloir - s'adresser à qn – appeler qn – pouvoir – prendre – agresser qn – aider ...

2.

Raconte au futur simple: la première rencontre de Loïc Lascan et de Martin. Utilise les verbes suivants dans ton texte :

s'ennuyer – suivre qn – vouloir - s'adresser à qn – appeler qn – envoyer – pouvoir – prendre – agresser qn – aider ...

N'oublie pas d'utiliser des expressions qui t'aident à relier les phrases : d'abord, puis, ensuite ... Tu en trouves beaucoup d'exemples sur la fiche de production écrite et orale « Faire le portrait ».

4.2.2.4 Chapitre 18 (p. 56, l. 13):

Aus den vorgegebenen Elementen sollen die Schülerinnen und Schüler reale Bedingungssätze bilden. Dabei werden Vorschläge für drei Schwierigkeitsgrade gemacht, die sich hinsichtlich ihrer Offenheit und damit der von den Schülerinnen und Schülern verlangten Selbstständigkeit im Sprachgebrauch unterscheiden.

1.

Loïc est parti. Il a dit qu'il allait tuer les parents de Martin. Qu'est-ce qui se passera maintenant ? Imagine différentes suites de l'action. Forme des phrases conditionnelles.

Exemple : S'il **tue** son père et Mme Lemeunier, la police **emprisonnera** Loïc.

- a) Loïc – tuer son père et Mme Lemeunier – la police – emprisonner Loïc
- b) Loïc – arriver chez les Lemeunier – les parents – fermer la porte
- c) Loïc – entrer dans la maison – il – agresser les parents
- d) les parents – résister – Loïc – devenir très violent
- e) le commissaire – soupçonner Loïc – il – chercher Martin
- f) le commissaire – trouver Martin – Martin – raconter comment il a cherché Loïc
- g) Martin – être libéré – il – aider à chercher Loïc

2.

Loïc est parti. Il a dit qu'il allait tuer les parents de Martin. Qu'est-ce qui se passera maintenant ? Imagine différentes suites de l'action. Forme des phrases conditionnelles.

Exemple : S'il tue son père et Mme Lemeunier, la police emprisonnera Loïc.

Le commissaire	commencer à réfléchir	téléphoner à la police
Martin	être libéré		emprisonner Loïc
Les parents	arriver chez les Lemeunier		fermer la porte
Brice	tuer son père et Mme Lemeunier		raconter comment il a mené
Loïc	quitter la prison		son enquête
	croire Martin		aider à trouver Loïc
	résister		empêcher un autre meurtre
	soupçonner Loïc		tuer M. et Mme Lemeunier
	agresser les parents		chercher Martin
	entrer dans la maison		agresser les parents de Martin
	trouver Martin		devenir très violent

3.

Loïc est parti. Il a dit qu'il allait tuer les parents de Martin. Qu'est-ce qui se passera maintenant ? Imagine différentes suites de l'action. Forme des phrases conditionnelles.

Exemple : Si Loïc agresse M. Lemeunier, Mme Lemeunier essaiera d'appeler les voisins.

Si

M. Lemeunier, Mme Lemeunier, les parents, Martin, le commissaire, Brice, Loïc, la police, André, les voisins ...

M. Lemeunier, Mme Lemeunier, les parents, Martin, le commissaire, Brice, Loïc, la police, André, les voisins ...

tuer
agresser
sauver
essayer (de faire qc)
trouver
chercher
être libéré
quitter la prison
croire
soupçonner
arrêter
pouvoir
vouloir
...

suivre
aider
menacer
agresser
devenir très brutal
tuer
aider (qn à faire qc)
être
avoir
essayer (de faire qc)
chercher
téléphoner
résister
...

LERNEN GESTALTEN UND BEGLEITEN
BILDUNGSPLAN 2016

KLASSEN 7/8



Mikaël Ollivier – Frères de sang

5. ANHANG

5 Anhang

5.1 Liste de vocabulaire chronologique – français → allemand

AP – gehört zum Lernvokabular in *A plus ! nouvelle édition 1-3*

D – gehört zum Lernvokabular in *Découvertes Série jaune 1-3*

Prologue

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le/la chirurgien/ne	Chirurg/in		
une agence de publicité	Werbeagentur		
un/e adolescent/e	Jugendliche/r	<i>synonyme</i> : un/e jeune (entre 14 et 18 ans)	

Chapitre 1

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le policier le flic (<i>fam.</i>)	Polizist		
suivre qn/qc	jdm/etw. folgen	<i>conjugaison</i> : <i>prés.</i> : je suis, nous suivons, ils suivent <i>p.c.</i> : j'ai suivi <i>futur simple</i> : je suivrai <i>subjonctif</i> : que je suive	AP
pleurer	weinen		AP
l'état (m)	Zustand		

Chapitre 2

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le domaine	Bereich ; hier : Wohnsiedlung, Viertel		
le souci	Sorge		
déranger (qn)	(jdn) stören	<i>conjugaison</i> : -> manger	
entourer qc	etw. umgeben, umringen		
le mur	Mauer		AP
le calmant	Beruhigungsmittel	➔ calme	
le verre	Glas		D
le renseignement	Auskunft	<i>synonyme</i> : une information	
décrocher	(Telefon) abheben	↔ raccrocher	
le résumé	Zusammenfassung, Inhaltsangabe	➔ résumer	AP
soupçonner qn être soupçonné/e de + inf.	jdn verdächtigen verdächtigt werden etw. zu tun		
emmener qn	jdn mitnehmen	<i>conjugaison</i> : -> acheter	
coupable	schuldig		

Chapitre 3

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le rez-de-chaussée	Erdgeschoss		
sembler	scheinen	<i>Exemple</i> : Les nouvelles semblaient bonnes.	
le commissaire	der Kommissar		
s'asseoir	sich (hin)setzen		
il s'est assis	er hat sich (hin)gesetzt		
une enquête	(polizeiliche) Ermittlung, Untersuchung		AP
faire une enquête	eine Ermittlung/Untersuchung durchführen		
tourner un film	einen Film drehen		
faire tourner qn dans un film	jdn in einem Film auftreten lassen		
gros/se	dick, hier : groß, heftig		D
les notes (f, pl)	Notizen	➔ noter qc	
tuer qn	jdn töten		
irrité/e	gereizt, verärgert, aufgebracht		
le con/ne (pop.)	Idiot, Blödmann		
de suite	hintereinander, nacheinander		
le fou, la folle	Verrückte/r		D
fou/fo/folle	verrückt		
renvoyer qn	jdn hinauswerfen, entlassen		
une insulte	Beleidigung, Kränkung		
irritable	reizbar		
irriter qn	jdn reizen, verärgern, aufbringen		
la preuve	Beweis		AP
séquestrer qn	jdn gefangen halten, einsperren		
l'action (f)	Handlung		
par contre	dagegen, aber, jedoch		
ressembler à qn/qc	jdm/etw. ähnlich sehen/sein		D
le court métrage	Kurzfilm		
le réalisateur	Regisseur		
le genre	hier : Art		
interdit/e	Verboten		AP
influencer qn	jdn/etw. beeinflussen		

Chapitre 4

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
la prison	Gefängnis		AP
être en prison	im Gefängnis sitzen/sein		
accuser qn (de qc / de faire qc)	jdn beschuldigen		D
être accusé/e (de qc / de faire qc)	beschuldigt werden		
déjeuner	zu Mittag essen	➔ le déjeuner	AP
craquer	die Nerven/Kontrolle über sich selbst verlieren, hier: weinen		
ne ... que	nur		D
la femme de ménage	Reinigungskraft, Putzhilfe		AP

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
une explication	Erklärung	➔ expliquer qc	
la tête	Hier : Gesicht, Miene		D
l'espoir (m) garder espoir	Hoffnung die Hoffnung wahren, nicht aufgeben	➔ espérer	
tandis que	während (hier : Ausdruck eines Gegensatzes)		
même	sogar		D
se mettre à faire qc	etw. zu tun beginnen, anfangen	<i>synonyme</i> : commencer à faire qc	D
le meurtre	Mord		
le/la coupable coupable	der/die Schuldige schuld		
innocent/e	unschuldig		
putain	hier Schimpfwort: verdammt !, verflucht !		
la victime	Opfer		AP

Chapitre 5

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
rendre qn fou / dingue / malade / heureux etc.	jdn verrückt / wahnsinnig / krank / glücklich etc. machen		D
conduire qn	jdn fahren	<i>conjugaison</i> : <i>prés.</i> : je conduis, nous conduisons, ils conduisent <i>p.c.</i> : j'ai conduit <i>futur simple</i> : je conduirai <i>subj.</i> : que je conduise	AP
sourire	lächeln	<i>conjugaison</i> -> rire <i>prés.</i> : je souris, nous sourions, ils sourient <i>p.c.</i> : j'ai souri <i>futur simple</i> : je sourirai <i>subj.</i> : que je sourie	
Tintin	frz. Comicfigur (deutsch : Tim)		
Lockompo	Name eines Inspektors, den Brie und Martin erfunden haben		
sec/sèche	trocken		
le gardien / la gardienne	Wächter/in		AP
la vérité	Wahrheit		AP
graver qc	etw. gravieren, einritzen		
la peau	Haut		
le couteau	Messer		D
la bouche	Mund		
comparer qc/qn à qc/qn	jdn/etw. mit jdm/etw. vergleichen		D
le mien/la mienne	der/die/das Meine		
piquer qc à qn	jdm etw. stehlen, wegnehmen, klauen		
sauf (que)	außer (dass)		

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le corps	Körper, Leiche		
C'est du délire !	Das ist Wahnsinn !		
débile	idiotisch, schwachsinnig	<i>synonymes</i> : idiot, bête	D
la serrure	Schloss		

Chapitre 6

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
urgent, e	dringend		
à nouveau	von neuem, erneut		
au moins	wenigstens		
la pelleuse	Bagger		
fumer	rauchen		
la carrière	Karriere		
le cas	Fall		
dans le même cas	im gleichen Fall		
le lieu	Ort		
un indice	Indiz, Anzeichen		
le passage	hier : Vorbeikommen, Anwesenheit	➔ passer	
la marque	hier :		
appartenir à qn des choses appartenant à deux des victimes	jdm gehören Dinge, die zwei der Opfer gehören	<i>conjugaison</i> -> venir, tenir <i>prés.</i> : j'appartiens, nous appartenons, ils appartiennent <i>p.c.</i> : j'ai appartenu <i>futur simple</i> : j'apparten-drai <i>subjonctif</i> : que j'apparti- enne	
l'état (m)	Zustand		
se venger	sich rächen		
la plupart des	die meisten, die Mehrzahl von	<i>exemple</i> : La plupart des élèves regardent Martin avec horreur.	
le danger	Gefahr	➔ dangereux, se	
signer qc	etw. unterzeichnen, unterschreiben	➔ la signature	
renseigner qn	jdm eine Auskunft geben, jdn informieren	➔ le renseigne- ment	
être impliqué/e dans	hier : verstrickt sein in, verwickelt sein in		
soit ... soit	entweder ... oder ...		
paralysé/e	gelähmt		

Chapitre 7

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le malheur	Unglück, Missgeschick	↔ le bonheur	

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
		➔ malheureux, se	
le connard (pop.)	Blödmann, Vollidiot	<i>synonyme</i> : idiot	
un assassin	Mörder	<i>synonyme</i> : un meurtrier	
le médecin	Arzt	➔ le médicament	
le frigo (<i>fam.</i>)	Kühlschrank		
le silence	Stille		D
le procès	(Straf-)Prozess		
glacé/e	eiskalt, eisig	➔ la glace	
profond/e	tief		
profondément (<i>adv.</i>)			

Chapitre 8

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le sang	Blut		
se moquer de qn	sich über jdn lustig machen, sich über jdn mockieren		AP
injurier qn	jdn beleidigen, beschimpfen, verunglimpfen		
une affaire	Angelegenheit		D
violent/e	gewalttätig	➔ la violence	AP
souhaiter qc à qn	jdm etw. wünschen		
la haine	Hass		
il vaut/valait mieux que (+ <i>subj.</i>)	es ist/war besser, dass		
la peine	Strafe		
la peine maximale	Höchststrafe		
plaider coupable	sich als schuldig bekennen		
aussitôt	sofort	➔ tout de suite	
stupéfait/e	verblüfft		
le premier/la première	als Erste/r		
se calmer	sich beruhigen	➔ calme	
prouver qc	etw. beweisen	➔ la preuve	
la pièce d'instruction	Indizienbeweis, Gegenstand, der die Schuld einer Person beweist		
avoir le droit de faire qc	das Recht haben etw. zu tun		D
se débrouiller	zurechtkommen, sich zu helfen wissen		D
la mallette	Handkoffer, Aktenkoffer		
allumer (la télé)	einschalten		
une caméra de surveillance	Überwachungskamera	➔ le/la surveillant/e ➔ surveiller qn	
grisâtre	gräulich, hier: in Grau getaucht		
un immeuble	(großes) Gebäude		
c'est pour ça que	deshalb, deswegen	➔ c'est pourquoi, pour cette raison	
la taille	Größe		
la casquette	Schirmmütze		D
marcher	gehen		
le visage	Gesicht		AP

Chapitre 9

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
à part	abgesehen von, außer		
ne ... ni ... ni	weder ... noch		
un van	Kleinbus		
TF1	Abkürzung für Télévision Française 1 (frz. Fernsehsender)		
s'ennuyer	sich langweilen	→ ennuyeux, se	AP
discret/discrète	diskret, zurückhaltend		
à pied	zu Fuß		D
la moto	Motorrad		
le motard	Motorradfahrer		
la nouvelle	Neuigkeit	→ nouveau/nouvel/nouvelle	
un appareil photo	Fotoapparat		
faire venir qn	jdn kommen lassen		
la dépression	Depression, psychisches Tief		
passer à l'action	zur Tat schreiten		
être au rendez-vous	zur Stelle sein, nicht auf sich warten lassen		AP
le dossier	Akte		
la veille	Vortag, vorangehender Tag		

Chapitre 10

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le disque dur	Festplatte		
la clé USB	USB-Stick		D
la donnée	Angabe, Gegebenheit	→ donner	
le pire	das Schlimmste		
correspondre à qc	etw. entsprechen	conjugaison : attendre, répondre	
celui/celle	jene/r/s		
le séjour	Aufenthalt		D
maternel/le	mütterlich, mütterlicherseits		D
la coïncidence	Zufall		
le répondeur	Anrufbeantworter	→ répondre	
se souvenir (de qc)	sich (an etw.) erinnern	→ se souvenir	AP
minuit (m)	Mitternacht		D
une erreur	Irrtum		D
vérifier qc	etw. überprüfen, kontrollieren		
d'après	nach, gemäß		
le parquet	Parkett		
un ongle	Fingernagel		
enterrer qn/qc	jdn begraben, eingraben	→ la terre	
le rosier	Rosenstrauch, Rosenstock	→ la rose	
puisque	da ja, weil ja		
le massif de rosiers	Rosenbeet		
planter qc	etw. pflanzen	→ la plante	
il y a	hier : vor	exemple : Il y a 14 ans, mon frère est né.	AP

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le jardinier	Gärtner	➔ le jardin	
entretenir qc	etw. pflegen, unterhalten, instandhalten	<i>conjugaison</i> : tenir, venir	
une piste	Spur, Fährte (in einem Kriminalfall)		

Chapitre 11

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le succès	Erfolg		D
le tiroir	Schublade		
capituler	aufgeben, kapitulieren		
la facture	Rechnung		
se diriger vers qc	sich auf etw. zu bewegen, sich in die Richtung einer Sache bewegen		
fouiller qc	etw. durchsuchen, durchwühlen		
le trousseau de clés	Schlüsselbund		
la pluie	Regen		D
fin/e	fein		
une alarme	Alarm, Alarmanlage		
la photocopieuse photocopier qc	Fotokopierer, Fotokopiergerät fotokopieren, kopieren		
allumé/e	eingeschaltet		
raccrocher qc	hier: wieder aufhängen		

Chapitre 12

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
la naissance	Geburt		D
le lieu de naissance	Geburtsort		
la date de naissance	Geburtsdatum		
la sécurité sociale	Sozialversicherung (Kranken-, Arbeitslosigkeits-, Rentenversicherung)		
avoir besoin de qc	etw. brauchen		
scanner qc	etw. scannen		
recevoir qc	etw. bekommen, erhalten, empfangen	<i>conjugaison</i> : <i>prés.</i> : je reçois, nous recevons, ils reçoivent <i>p.c.</i> : j'ai reçu <i>futur simple</i> : je recevrai <i>subj.</i> : que je reçoive, que nous recevions	D
un/e intérim	Aushilfe, Aushilfskraft		
mettre qn au courant	jdn benachrichtigen, informieren	➔ informer qn	
risquer de faire qc	hier : wahrscheinlich/ vielleicht etw. tun		

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
enquêter sur qn	über jdn Ermittlungen anstellen, eine Untersuchung durchführen	➔ une enquête	
se faire passer pour l'annuaire (m)	sich ausgeben als Telefonbuch		

Chapitre 13

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
fragile	zerbrechlich, zart		
un tueur en série	Serienmörder		
ressortir (de qc)	wieder (aus etw.) herauskommen		
se cacher	sich verstecken		D
ne... aucun/e	kein einziges, keine einzige, kein einziger		
toujours	hier: immer noch		
la vitre	(Fenster-)Scheibe		
cassé/e	kaputt, zerbrochen		
la boîte aux lettres	Briefkasten		
aucun ne ...	kein/e		
un instant au même instant	Augenblick, Moment im gleichen Augenblick, Moment	<i>synonyme:</i> au même moment	
gros/se	dick		D
faire une crise	einen Anfall haben		
les Yvelines	frz. Département im Großraum Paris		
un hôpital psychiatrique	psychiatrische Klinik		
c'est-à-dire	das heißt		
être sur la bonne voie	auf dem richtigen Weg sein	<i>synonyme:</i> être sur la bonne piste	

Chapitre 14

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
se retourner	sich umdrehen		
étonner qn	jdn erstaunen	➔ étonné/e	
le bâtiment	Gebäude		
la schizophrénie	Schizophrenie, Bewusstseinspaltung		
la paranoïa	Paranoia, Verfolgungswahn		
le symptôme	Symptom, äußeres Anzeichen		
héréditaire	erblich		
occuper qc	hier : etw. bewohnen		
le ventre	Bauch		D
doux/ce	sanft		
pâle	bleich, blass		D
le rayon de soleil	Sonnenstrahl		
la lumière	Licht		

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
avoir du mal (à faire qc)	Schwierigkeiten haben (etw. zu tun), sich nicht leicht tun (etw. zu tun)	<i>exemple</i> : Martin a du mal à imaginer que Brice est un meurtrier.	
respirer	atmen		
trembler	zittern		
repartir	wieder gehen		
s'approcher	sich nähern		

Chapitre 15

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le réflexe	Reflex, spontane Reaktion		
fixer qn	jdn anstarren		
une goutte	Tropfen		
profond/e	tief		
grave	hier : tief ; schlimm		
paralysé/e	gelähmt		
s'en vouloir (de faire qc)	sich schämen (etw. zu tun), mit sich selbst unzufrieden sein		
auprès de qn	neben jdm, bei jdm		
soudain	plötzlich	➔ tout à coup	D
saisir qc	etw. ergreifen		
affectueux/se	zärtlich, liebevoll		
le masque	Maske		
la haine	Hass		
le regard	Blick		D
lâcher qc	etw. loslassen		
plein de (ugs.)	viele	<i>synonyme</i> : beaucoup de	
reconnaître qn	jdn wiedererkennen	<i>conjugaison</i> : connaître <i>prés.</i> : je reconnais, nous reconnaissons, ils reconnaissent <i>p.c.</i> : j'ai reconnu <i>futur simple</i> : je reconnaitrai <i>subj.</i> : que je reconnaisse	AP
alors que	während (Gegensatz), wohingegen, obwohl		D

Chapitre 16

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
l'arrestation (f.)	Verhaftung		
accompagner qn	jdn begleiten		AP
au lieu de qc	anstatt etw., anstelle von etw.		
la raquette	Schläger		
une épaule	Schulter		
la taille	Größe		
la silhouette	Silhouette, Umriss		
la démarche	Gang		

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
la vidéo de surveillance	Überwachungsvideo	➔ le/la surveillant/e ➔ surveiller qn	
un/e tel/le	ein/e solche/r		
un état de choc	Schockzustand		
être incapable de faire qc	unfähig sein etw. zu tun		
essentiel/le	wesentlich		
un/e inconnu/e	Unbekannte/r	➔ connu/e	AP
tant	so sehr		
ancien/ne	ehemalig		
la ressemblance	Ähnlichkeit	➔ ressembler à qn	
s'installer	Platz nehmen, sich niederlassen		AP
le sien/la sienne	der/die/das Seine		
un arrêt	Halt, Haltepunkt	➔ arrêter qn/qc ➔ s'arrêter	
brusquement	plötzlich, unvermittelt		
la caravane	Wohnwagen		
la montre	Armbanduhr		

Chapitre 17

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
récent/e	aus jüngster Zeit, neu		
la compagnie en compagnie de qn	Gesellschaft, Begleitung in jds Begleitung		
ancien/ne	hier : alt	➔ vieux, vieil, vieille	
probablement	wahrscheinlich		
l'horaire (m)	Fahrplan		
empaillé/e	ausgestopft		
raide	starr, unbeweglich, steif		
le bois	Holz		
au plus vite	so schnell wie möglich		
couvert/e	bedeckt		D
être debout	stehen		D
espionner qn	jdn ausspionieren, jdm hinterherspionieren		
paniquer	panische Angst bekommen/ haben		
le flash	Blitzlicht		
reculer	einen Schritt zurück/ nach hinten machen		

Chapitre 18

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
accrocher qc	etw. aufhängen, befestigen		
de près	von nahem, aus der Nähe		D
marqué/e	ausgeprägt, markant		
le sourcil	Augenbraue		
foncé/e	Dunkel		

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
la peau	Haut		
bronzé/e	gebräunt		
la balafre	Schnittwunde, Narbe		
la joue	Wange		
la rencontre	Begegnung, Zusammentreffen	➔ rencontrer qn	AP
tremblant/e	zitternd		
évidemment	hier: natürlich		
avoir raison	Recht haben		D
les frères de sang (m.)	Blutsbrüder, leibliche Brüder		
être né/e	geboren sein		D
partir en conférence	zu einer Konferenz fahren		
en arrière	nach hinten		
heurter qc	gegen/auf etw. stoßen, auf etw. aufprallen		
tais-toi!	schweig!, sei still!		
le rouleau	Rolle		
le scotch	Tesafilm		
marron	braun		D
attacher qc	etw. befestigen		
la cheville	Knöchel		
sous son meilleur jour	im besten Licht, auf die vorteilhafteste Weise		
le tour	hier: Umrundung		
serré/e	eng, fest		
retourner qn/qc	jdn/etw. umdrehen, umwenden		
le sol	Boden		
le poignet	Handgelenk		
paralysé/e	gelähmt		
un pays étranger	Ausland, ein fremdes Land	➔ à l'étranger	AP
survivre	überleben	<i>conjugaison: vivre</i> <i>prés.: je survis, nous survivons, ils survivent</i> <i>p.c. : j'ai survécu</i> <i>futur simple: je survivrai</i> <i>subj. : que je survive</i>	
autant que	so sehr wie		
la pièce	hier: Zimmer, Raum		D
le chiffon	Stofflappen		
d'un geste rapide	mit einer schnellen Handbewegung		
soulever qc	etw. anheben		
faire le tour de qc	hier: etw. umrunden		
juste (<i>adj.</i>)	gerecht		D
juste (<i>adv.</i>)	nur		D
la poche	Tasche		D
l'écran (m)	Display, Bildschirm		
un texto	SMS		
à haute voix	laut	➔ la voix	
quoi de neuf?	Was gibt's Neues?		
le couteau	Messer		D
séché/e	getrocknet		
allongé/e	ausgestreckt, liegend		

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le/la malade mental/e	Geisteskranke/r		
manquer à qn	jdm fehlen		D
se mettre à genoux	sich hinknien, sich niederknien		
le genou, les genoux	Knie		AP
couler	fließen		
ramener qc à qn	jdm etw. mitbringen	<i>conjugaison</i> : acheter	
mourir	sterben	<i>conjugaison</i> : <i>prés.</i> : je meurs, nous mourons, ils meurent <i>p.c.</i> : je suis mort/e <i>futur simple</i> : je mourrai <i>subj.</i> : que je meure	D

Chapitre 19

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
avertir qn	benachrichtigen, warnen	<i>conjugaison</i> : finir <i>prés.</i> : j'avertis, nous avertissons, ils avertissent <i>p.c.</i> : j'ai averti <i>futur simple</i> : j'avertirai <i>subj.</i> : que j'avertisse	
sauver	retten		
enlever qc	etw. abnehmen, entfernen	<i>conjugaison</i> : acheter	
couper	schneiden		D
ne t'en fais pas	Hab keine Angst!, Mach dir keine Sorgen!		D
l'intérieur (m)	Inneres, Innenraum		
en voyant	hier: als er sah		
être assis/e	sitzen		
inquiet/iète	beunruhigt		D
accuser qn	jdn anklagen		D
la signature	Unterschrift		
volontairement	freiwillig		
la provocation	Provokation, Reizung		
près de	in der Nähe von, nahe bei		AP
à l'avant	auf dem Vordersitz		

Chapitre 20

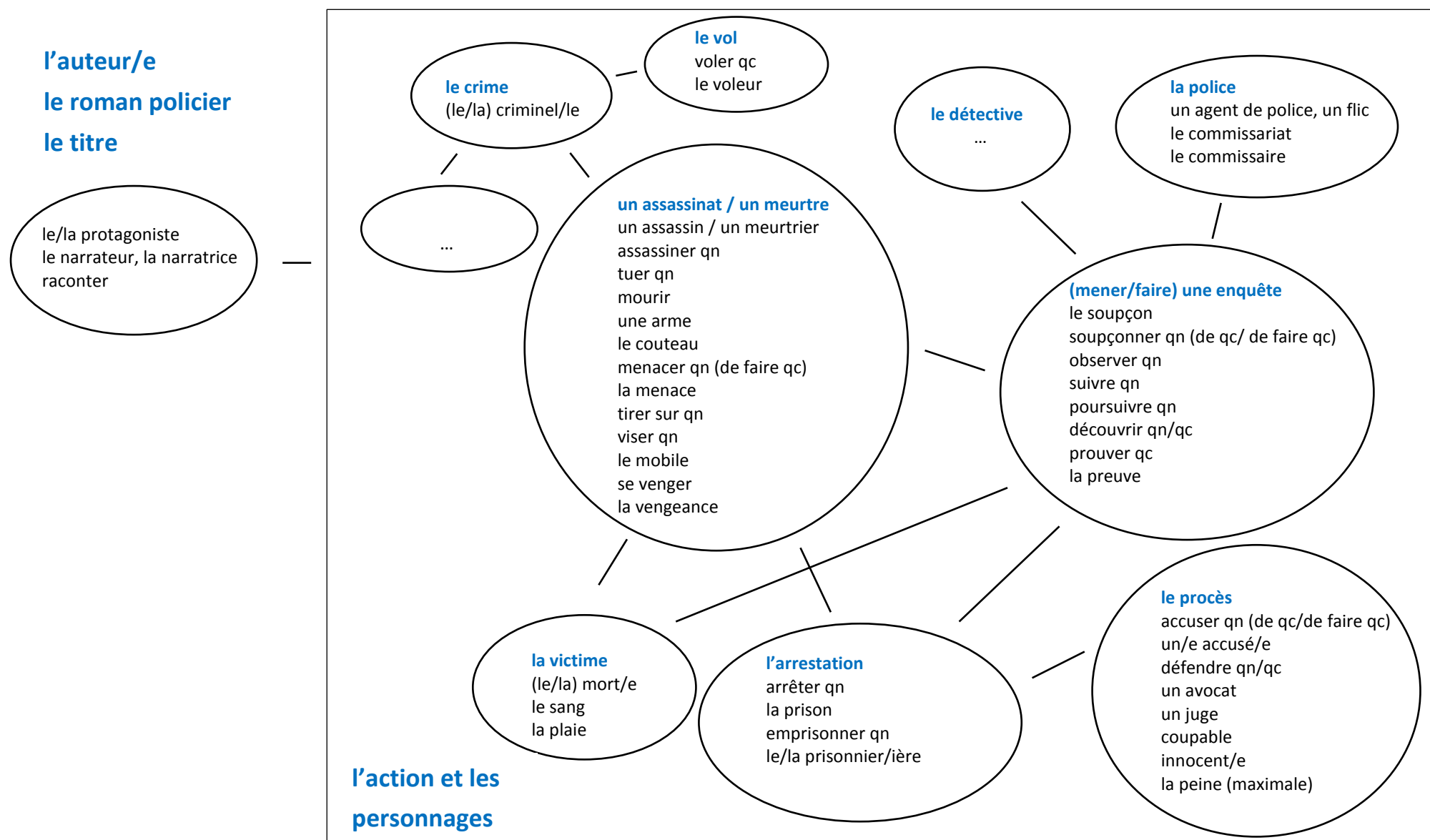
Français	Allemand	Informations supplémentaires	
bas/se	leise		
couper l'électricité (f)	den Strom abschalten		
plus rien ne marche	nichts läuft/funktioniert mehr		
la lampe de poche	Taschenlampe		
la boîte à gants	Handschuhfach		
aller chercher qc	etw. holen		D
File!	Lauf!, Beeil dich!		
terrorisé/e	zutiefst erschrocken		

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
le métal	Metall		
lourd/e	schwer		
à l'intérieur	im Inneren		
l'entrée (f)	Eingang	➔ entrer	D
se battre avec qn	mit jdm kämpfen		
la cave	Keller		
le coup de pied	Fußtritt		
armé/e	bewaffnet		
éclairer qc	erhellen, beleuchten		
entier/ière (adj.) entièrement (adv.)	ganz, völlig		D
tenir qc	etw. halten	<i>conjugaison</i> -> venir <i>prés.</i> : je tiens, nous tenons, ils tiennent <i>p.c.</i> : j'ai tenu <i>futur simple</i> : je tiendrai <i>subjonctif</i> : que je tienne	AP
la gorge	Kehle, Gurgel		
la détonation	Knall, Detonation		
la balle	hier : Kugel (Munition)		
embrasser qn s'embrasser	jdn umarmen sich umarmen		

Epilogue

Français	Allemand	Informations supplémentaires	
libérer qn	jdn befreien	➔ libre	
la gêne	Befangenheit, Unbehagen, Verlegenheit		
insupportable	unerträglich		
pour l'instant	vorerst		
interner qn	jdn einweisen (in eine geschlossene Anstalt), internieren		
un établissement psychiatrique	psychiatrische Anstalt/ Einrichtung		
rendre visite à qn	jdn besuchen	<i>synonyme</i> : aller voir qn	
après tout	immerhin, letztendlich		
arriver	hier : passieren, geschehen		
le miroir	Spiegel		
le cauchemar	Albtraum		

5.2 Liste de vocabulaire thématique : le meurtre et le roman policier



5.3 Kriterientabelle zur Bewertung von Textproduktion in der Mittelstufe bis Klasse 10

SPRACHE			INHALT	
Sprachrichtigkeit und Verständlichkeit	Ausdrucksvermögen	Note	BE	
<ul style="list-style-type: none"> der Lernstufe entsprechend praktisch fehlerfrei durchweg sehr gute Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> korrekte Verwendung neu gelernter, auch schwieriger Wörter korrekter Einsatz neu gelernter, auch komplexerer grammatischer Strukturen sehr gute Anwendung textstrukturierender Elemente 	1	5	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung voll erfüllt textsortenspezifische Merkmale überzeugend angewandt Gedanken durchgängig logisch und durchgängig kohärent dargestellt
<ul style="list-style-type: none"> wenige leichte Fehler gute Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung neu gelernter, auch schwieriger Wörter Einsatz neu gelernter, auch komplexerer grammatischer Strukturen gute Anwendung textstrukturierender Elemente 	2	4	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung gut erfüllt textsortenspezifische Merkmale gut angewandt Gedanken logisch und kohärent dargestellt
<ul style="list-style-type: none"> mehrere leichte und wenige gravierende Fehler Verständlichkeit gegeben und nicht beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung eines einfachen, dem Thema angemessenen Wortschatzes angemessener Einsatz grammatischer Strukturen angemessene Anwendung textstrukturierender Elemente 	3	3	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung erfüllt textsortenspezifische Merkmale angemessen angewandt Gedanken im Wesentlichen noch logisch und kohärent dargestellt
<ul style="list-style-type: none"> viele leichte und mehrere gravierende Fehler Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung eines einfachen und begrenzten Wortschatzes Einsatz einfacher grammatischer Strukturen nur vereinzelt oder teilweise falsche Anwendung textstrukturierender Elemente 	4	2	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung in Grundzügen erfüllt textsortenspezifische Merkmale noch angemessen angewandt Gedanken nur teilweise logisch und zum Teil kohärent dargestellt
<ul style="list-style-type: none"> sehr viele leichte und viele gravierende Fehler Verständlichkeit deutlich beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung eines äußerst einfachen, sehr begrenzten Wortschatzes Einsatz äußerst einfacher, lückenhafter grammatischer Strukturen fehlende oder häufig falsche Anwendung textstrukturierender Elemente 	5	1	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung nur eingeschränkt erfüllt textsortenspezifische Merkmale kaum erkennbar angewandt Gedanken nur ansatzweise logisch und nur in Ansätzen kohärent dargestellt
<ul style="list-style-type: none"> sehr viele leichte und sehr viele gravierende Fehler Verständlichkeit nicht mehr gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> völlig unzureichender Wortschatz grammatische Strukturen kaum mehr erkennbar keinerlei Anwendung textstrukturierender Elemente 	6	0	<ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung nicht erfüllt textsortenspezifische Merkmale nicht erkennbar Gedanken nicht logisch und nicht kohärent dargestellt

5.4 Schülerarbeiten


Text 1:

Une personne important dans le livre "Frères de sang" est Zaïc. Zaïc Zascan a un visage plus marqué et plus dur que celui de Brice : un nez plus grand, des sourcils plus foncés, une peau plus bronzée et une grande balafre sur la joue gauche. Son regard est, exactement le regard de Brice et de son père. Et c'est n'est pas comme ça sans une raison : Zaïc est le demi-frère de Brice et Martin. Il est né trois mois après Brice et c'est la raison pour laquelle il a 19 ans maintenant.

Le père de Martin avait une affaire avec la mère de Zaïc mais quand M. Zemeunier a su qu'elle attendait un bébé il a quitté. Zaïc avait beaucoup des problèmes dans sa vie par exemple son mère est très malade. A cause de ça il devrait changer 12 fois l'appartement et 6 fois l'école. Tout était difficile pour lui mais pendant ce temps Brice et Martin sont allés au Domaine de Sais-Sauri et tout était bon. Chacun avait une chambre, la famille avaient une grande maison avec un jardin. Tout ça est plus pour Zaïc ! Il est très jaloux des frères qui ont une vie super avec un père, quand il n'a rien.

C'est la raison pour laquelle il tue des personnes et lesquels Brice connaît aussi. Marie p.ex. était son premier petit. Son plan est que la police croit que Brice est le meurtrier. Mais il y a le petit frère de Brice qui cherche des preuves pour prouver que Brice est innocent. Dans l'enquête il doit apprendre tout de Zaïc, de son mère Lirak qui est dans l'hôpital psychiatrique et son vie. A la fin Martin heureusement peut arriver que Brice sort de prison mais avant il doit par exemple trouver la caravane de Zaïc dans laquelle il vit. Ici il y a des photos des victimes (Marie, Juliette, Boris, Marc et Christian) mais aussi de Brice et lui.


Text 2

Loïc Lascan a 19 ans et est le fils de Nicole Lascan. Il est aussi le demi-frère de Martin et Brice Lemeunier, parce que Pierre Lemeunier et Nicole Lascan ont eu une affaire et s'étaient rencontrés un an plus tôt à Grenoble*. Loïc a un visage plus marqué et plus dur, ~~que~~ que Brice. Aussi il a un nez plus grand, des sourcils plus foncés, une peau plus bronzée et une grande balafre sur la joue gauche. Loïc regarde ~~ex~~ exactement comme Brice et son père Pierre. 

Il a changé six fois d'école et sa la raison pour laquelle il n'a pas de copain et pas de copine. Le gargon a l'air exactement comme Brice, il a la ~~même~~ même taille, la même casquette et les vêtements comme Brice. Mais il n'a pas le même caractère comme Brice. Brice est n'a pas violent mais Loïc est une personne très violent. En plus Brice n'a pas une famille, il a seulement sa mère, mais elle est malade et doit rester dans un hôpital parce que elle est ~~schizophrène~~ schizophrène et a une paranoïa. Tout les dimanches Loïc visite sa mère et leur fils Loïc doit habiter seul et essayer de survivre. Quand ~~Nicole~~ Nicole allait malade elle ~~doit~~ ~~est~~ ~~est~~ n'a pas pu travailler et les deux ~~il~~ ont dû changer les appartement douze fois.

Alors Brice et Loïc a l'air comme une ~~personne~~ personne mais le caractère ~~est~~ n'est pas le même.

* Mais quand Nicole attendait un bébé, Pierre Lemeunier a quitté les deux.

 Loïc est une plus grande personne et est plus fort.

(ca. 240)

Text 3

VI. Écrire

A: Dans le livre «Frères de sang» il y a beaucoup de personnes principales. Une personne s'appelle Loïc Lascam.

Loïc Lascam a dix-neuf ans et il est né à Grenoble.

Il a un visage plus marqué et dur. Loïc a des sourcils plus froncés, une peau bronzée et une grande balafre sur la joue ^{à gauche}. Il a la même taille que Brice et porte la même casquette.

De plus Loïc est exactement le regard de Brice et de Monsieur Leuménier.

Sa mère s'appelle Nicole Lascam. Elle est très malade c'est pourquoi Nicole est dans une hôpital psychiatrique.

Loïc est tout pour elle sa chérie. Son père est Monsieur Leuménier. Malheureusement il a laissé les deux seuls. Quand Loïc était petit il et sa mère devraient changer douze fois. Ils n'étaient pas d'amis. Les deux passaient une vie très difficile.

Maintenant Loïc vit dans une caravane. Dans le caravane il y a beaucoup de photos de ses demi-frères Martin et Brice. Aussi il y a le chien de la famille Leuménier. Dans son temps libre Loïc travaille dans un jardine pour gagner un peu d'argent.

Tous le mardi il visite sa mère à l'hôpital. Dans la nuit il fait un plan. Il veut se venger à son père et sa famille. Dans le livre il tué quinze personnes. Parce Loïc a la même visage que Brice, les policiers pensent que Brice est coupable. À la fin du livre Martin suivie ses parents et son frère Brice est libre. Tout est bien seulement que Monsieur Leuménier a eu une bébé avec une autre femme. Loïc doit aller dans une psychiatrique pour les criminelles et son père visite lui.

≈ 220 mots

Text 4

A: Portrait de Loïc Lascan

Loïc Lascan est une importante personne de le livre 'Frères de Sang'. Loïc voit la même que Brice Lemeunier. Ils sont presque tout même.

Loïc avait un visage plus marqué et plus dur que celui de Brice. Il a des sourcils foncés, et son peau est plus bronzée. Aussi en son peau, est une grande balafre. Le regard de Loïc était exactement le regard de Brice et le père de Brice et Martin.

Loïc est 19 ans, que Brice, parce que il est né trois mois après Brice. Martin, Brice et Loïc son demi-frères, frères de sa. Ils sont le même père, parce que premier, le père est très amoureux avec Nicole, la mère de Loïc. Mais le père était une affaire avec la mère de Martin et Brice. Le père sorti Nicole, et Nicole était une malade: schizophrénie, une paranoïe. Quand la famille Lemeunier alliez au ski, ou à la mer, les Lascan essayait de survivre. C'est pourquoi Loïc tué les cinq personnes. Il veut que les Lemeuniers savoir, que la malheureuse est.

~ 180 mots